



Planersocietät

Mobilität. Stadt. Dialog.



4. Sitzung

Arbeitskreis Nahmobilität

Radverkehrsdaten

04. Oktober 2023

Unsere Themen für heute

1. Allgemeiner Teil

- Begrüßung
- Sachstand Radverkehr
- Sachstand Fußverkehr
- Sachstand ÖPNV

2. Schwerpunktthema: Radverkehrsdaten-Erhebung mit der SimRa-App

- Impulsvortrag: Arten der Verkehrsdatenerfassung
- Vorstellung und Diskussion zu SimRa-Projekt
- Erarbeitung von wichtigen Zählstellen

3. Austausch - Ergänzende Themen

- Ihre Vorschläge zur Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs in Walldorf
- Ausblick

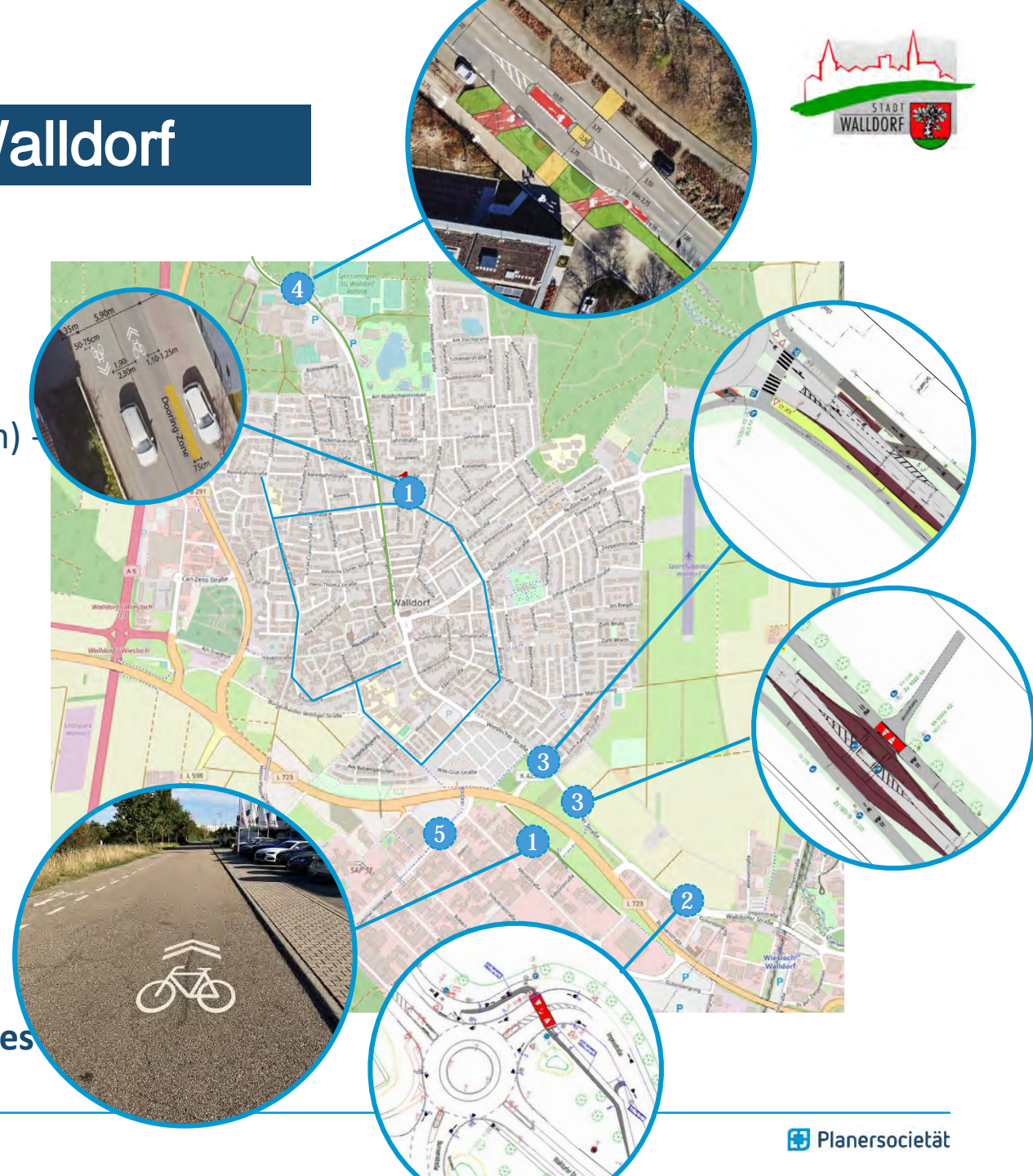


Sachstand Radverkehrskonzept Walldorf



Aktuelle Maßnahmen

- 1. Markierung Piktogrammketten**
 - Schwetzingen Straße - *umgesetzt*
 - Kleinfeldweg (Gegenrichtung einseitiger Schutzstreifen) - *umgesetzt*
 - Innerer Ring - *in Planung*
- 2. Verbesserungen am Impexkreisel - *in Planung***
- 3. a. Querungshilfe Wieslocher Straße - *in Planung***
b. Einfädelung Mühlwegkreisel - *in Planung*
- 4. Querungshilfe Schwetzingen Straße (Auflösung Zweirichtungsradweg am Schulzentrum) – *Planung in Vorbereitung***
- 5. Ampelsteuerung und Radverkehrsführung Kreuzung Dietmar-Hopp-Allee/ Industriestraße (Ermöglichung des Linksabbiegens) - *umgesetzt***



Sachstand Radverkehrskonzept Walldorf



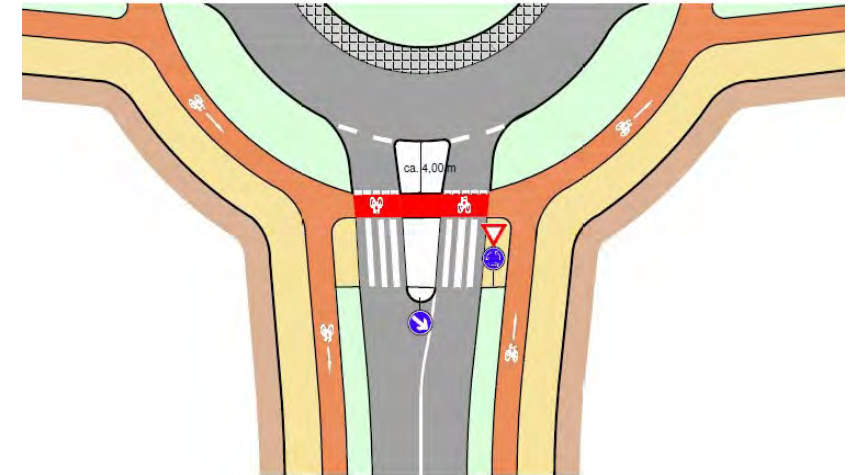
Nußlocher Straße (Kreisverkehr)

Maßnahmenvorschlag RVK:

- Bevorrechtigte Führung des Radverkehrs im Seitenraum.
- Westlicher Arm: Herausleitung bzw. Einleitung von bzw. auf Fahrbahn baulich herstellen

Haltung Straßenverkehrsbehörde RNK:

- bevorrechtigte Führung nur, wenn bei allen Knotenpunktarmen möglich





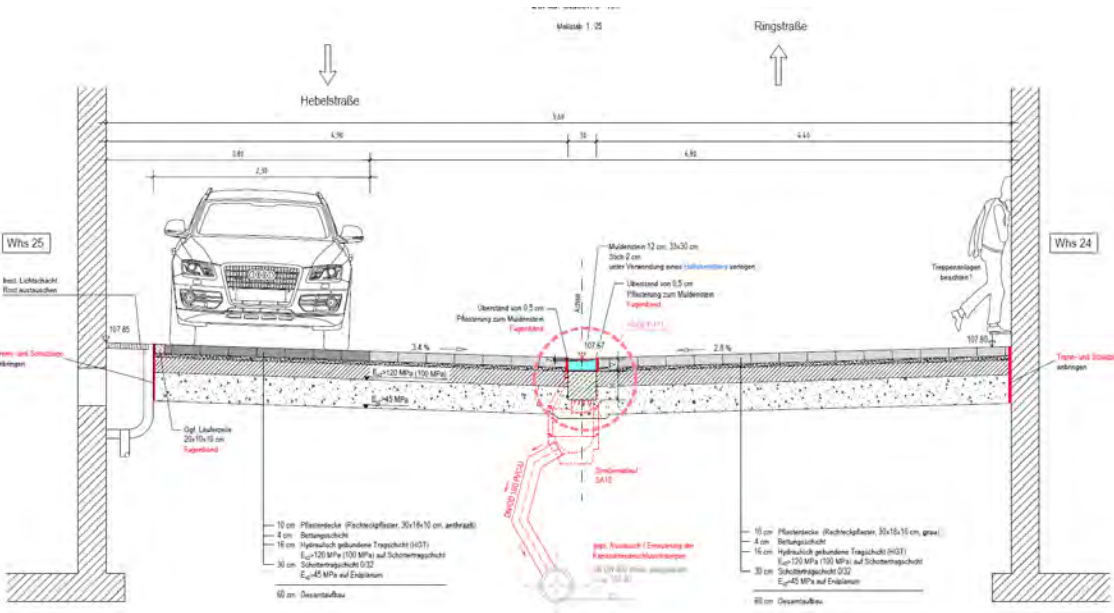
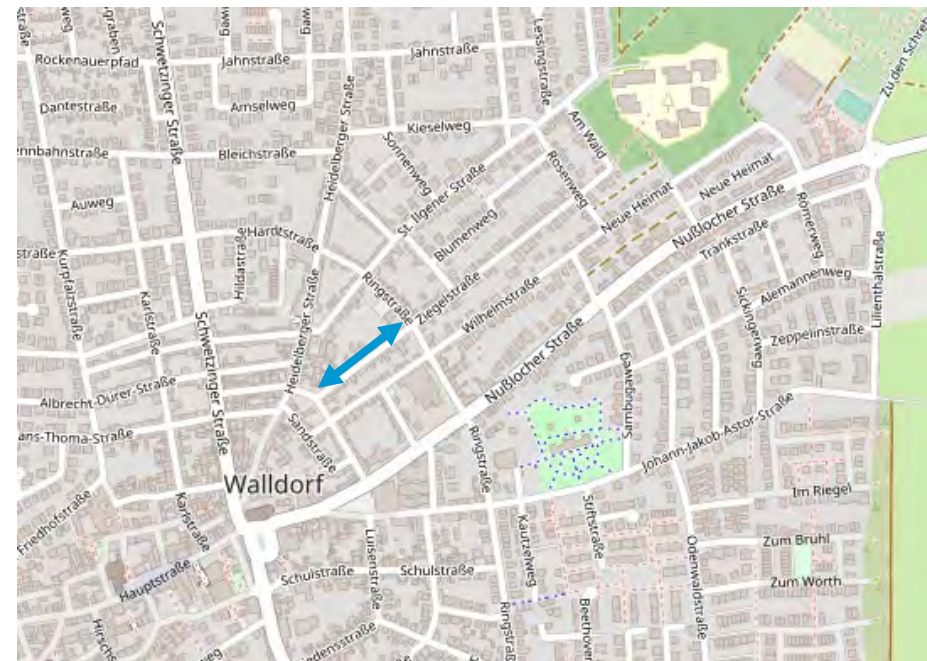
Allgemeiner Teil

Sachstand Fußverkehr

Fußverkehrs -Check

Sachstand Fußverkehr

- Baubeschluss Ziegelstraße
 - Niveaugleicher Ausbau (schmale Straße)



Sachstand Fußverkehr

Zeitschiene:

- ✓ **10.05.2023** **Entwicklung der Schwerpunktsetzung und Zielvorstellung für Walldorf im AK**
- ✓ **Mai/Juni 2023** **Ausarbeitung Aufgabenstellung (Follow-Up-Prozess FVC)**
- ✓ **Juli 2023** **Beschluss über Aufgabenstellung**
- ✓ **August 2023** **Angebotsabfrage bei 4 ausgewählten Fachbüros**
- ✓ **Sept. 2023** **Angebotsauswahl durch TUPV**

- **Sept./Oktober 2023** **Beantragung der Förderung bei RP**

- **Ende 2023** **Beauftragung Fachbüro**

Sachstand Fußverkehr

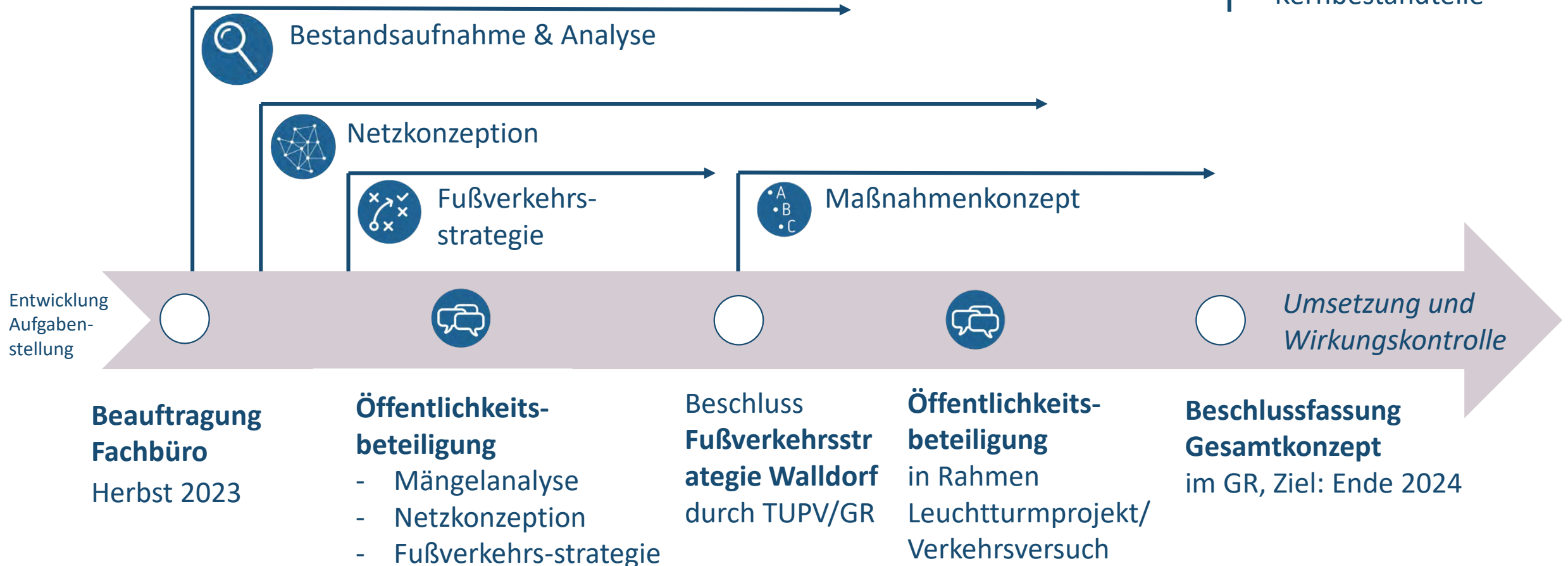
In Aufgabenstellung genannte Schwerpunkte:

- 1. Stärkung der Stadt der kurzen Wege durch integrierte Netzkonzeption**
 - Drehscheibe als Ankerpunkt für Fußwegenetz in Wohnstadt
 - Fußwege in der Arbeitsstadt (und zum Bahnhof)
 - Verbesserte Verknüpfung von Wohn- und Arbeitsstätte prüfen
- 2. Belebung der Innenstadt/ Ortsmitte**
 - Insb. Aufenthaltsqualität stärken, Queren, Längsverkehr und Barrierefreiheit
 - Ziel: verschiedene Nutzeransprüche in Einklang bringen und öffentlicher Raum beleben
- 3. Längsverkehr – Sicherstellung ausreichender Gehwegbreiten in der Gesamtstadt**
 - Schwerpunkt: Schmale Straßen mit geringen Gehwegbreiten (Bsp. Wohngebieten mit hohem Parkdruck)
- 4. Kommunikation und gezielte Beteiligungsformate**
 - Ziel: breiten gesellschaftlicher Konsens für Maßnahmen schaffen
 - aufsuchende Beteiligungsformate, wie Begleitung eines Leuchtturmprojektes/ Verkehrsversuchs
- 5. Umsetzbarkeit: Berücksichtigung kurzfristiger und langfristiger Verbesserungen**
 - Ziel: realistischer Zielerreichungsgrad für die ersten fünf Jahre entwickeln

Sachstand Fußverkehr

angedachte Aufstellungsprozess

○ Meilensteine
➤ Kernbestandteile



Sachstand Fußverkehr

Zur Info:

Interviewanfrage zum Fußverkehrs -Check
Radiosendung SWR2 - Wissen

Sendetermin Mittwoch, 11. Oktober 8:30 Uhr



SWR2 Wissen

Vorfahrt für Fußgänger – Mehr Platz, mehr Sicherheit, mehr Rechte

Von Stephanie Eichler



Sachstand ÖPNV

Anlegung neuer Bushaltestellen

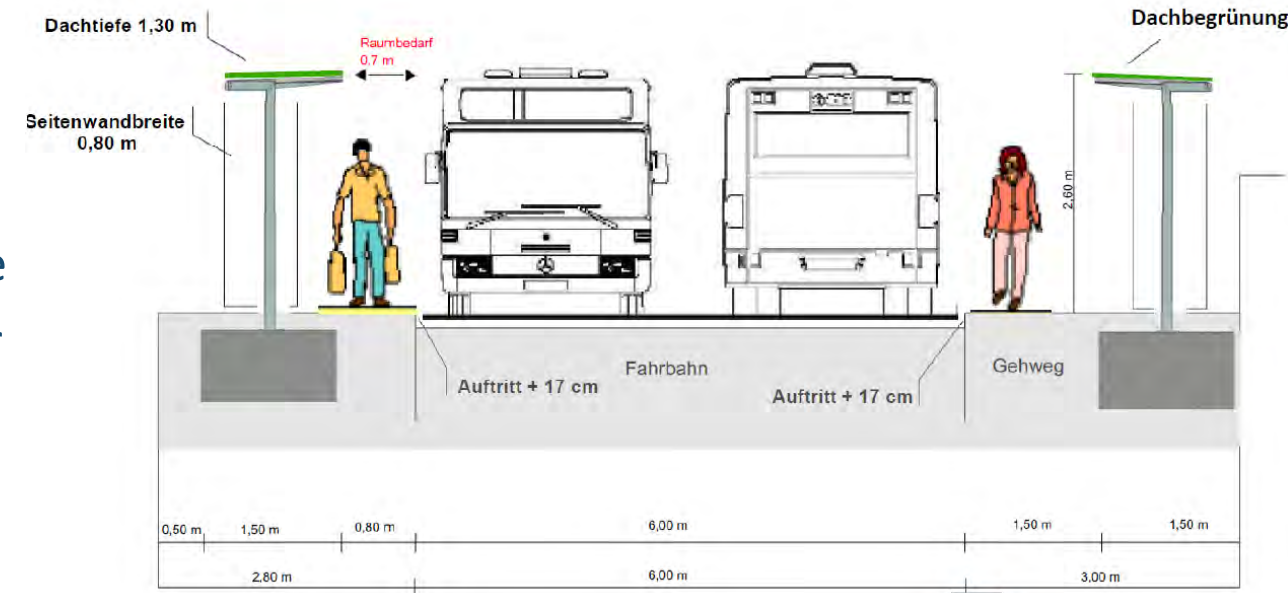
1. Nußlocher Straße (beidseitig) - *umgesetzt*
2. Sambugaweg (einseitige Ergänzung) - *umgesetzt*
3. Kautzelweg (einseitige Ergänzung) - *umgesetzt*
4. Verlegung Mühlwegkreisel (südliche Haltstelle) – *in Planung*
5. Linksabbiegen Dietmar-Hopp-Allee - *umgesetzt*
 - Anfahrt SKF-Lincoln wieder ermöglicht



Sachstand ÖPNV

Überdachungen Bushaltestellen:

- Ausbauplanung mit begrünten Dächern
- In GE und Wohnstadt: insgesamt 35 Bushaltestellen ausgewiesen/ 71 Haltesituationen (Gegenseiten)
- davon 31 Haltestellensituationen mit Überdachung
- **Prüfung von restlichen Haltesituationen**
- Von den 40 ergänzt geprüften Situationen 12 Haltesituationen identifiziert, bei denen ergänzende Wartehallen möglich sind. (teilweise mit reduzierter Dachtiefe von 1,30m)



Sachstand ÖPNV

- **12 Haltesituationen** identifiziert, bei denen ergänzende Wartehallen möglich sind. (teilweise mit reduzierter Dachtiefe von 1,30m)
- Ziel mit Dachbegrünung & Radabstellmöglichkeiten (sofern Raumverfügbarkeit)



Legende

- Bushaltestellen mit Wartehalle
- Bushaltestelle ohne Wartehalle
- kein Möglichkeit auf eine Wartehalle
- Möglichkeit auf eine Wartehalle

1. Bushaltestelle Rockenauerpfad
2. Bushaltestelle SBK-Markt
3. Bushaltestelle Rennbahnstraße
4. Bushaltestelle Schwimmbad
5. Bushaltestelle Astoria-Halle
6. Bushaltestelle Tierpark
7. Bushaltestelle Talstraße
8. Bushaltestelle Hardtstraße
9. Bushaltestelle Zimmerstraße
10. Bushaltestelle Rathaus
11. Bushaltestelle Sambugaweg
12. Bushaltestelle Nußlocherstraße
13. Bushaltestelle Kautzelweg
14. Bushaltestelle Drehscheibe
15. Bushaltestelle NVZ A und B
16. Bushaltestelle NVZ C und D
17. Bushaltestelle Feuerwehrhaus
18. Bushaltestelle Walzrute
19. Bushaltestelle Mühweg
20. Bushaltestelle Wieslocher Straße
21. Bushaltestelle Hans-Thoma-Straße
22. Bushaltestelle Hauptstraße
23. Bushaltestelle Ikea
24. Bushaltestelle Integra
25. Bushaltestelle HDM-Haupteingang
26. Bushaltestelle HDM-Philip-Reis-Straße
27. Bushaltestelle Industriestraße
28. Bushaltestelle SKF
29. Bushaltestelle SAP-Otto-Hahn-Straße
30. Bushaltestelle SAP-Schulzentrum
31. Bushaltestelle SAP-Headquarters
32. Bushaltestelle SAP-Dietmar-Hopp-Allee
33. Bushaltestelle SAP-Campus
34. Bushaltestelle SAP-Deutschland
35. Bushaltestelle Schulzentrum A-C

Sachstand ÖPNV

Nr	Wartehallen Stadtgebiet ohne Wartehallen	Gehweg	Wartehalle ab 1,3m Tiefe	Bemerkungen
1	Bushaltestelle Rockenauerpfad Nord (Rennbahnstraße)	2,0 m	möglich	
1	Bushaltestelle Rockenauerpfad Süd (Rennbahnstraße)	2,6 - 2,0 m	möglich	
2	Bushaltestelle SBK-Markt Ost (Dannheckerstraße)	2,1 m	möglich	
2	Bushaltestelle SBK-Markt West (Dannheckerstraße)	2,3 m	möglich	
7	Bushaltestelle Talstraße West (Heidelbergerstraße)	1,3 m	nicht möglich	Garteneingang vorne dran und Gehwegrestbreite 1m
7	Bushaltestelle Talstraße Ost (Heidelbergerstraße)	0,5 m	nicht möglich	Gehwegbreite von 1,2m
8	Bushaltestelle Hardstraße West (Hardstraße)	2,0 m	möglich	
8	Bushaltestelle Hardtsraße Ost (Heidelbergerstraße)	1,3 m	nicht möglich	Hauseingang vorne dran
9	Bushaltestelle Zimmerstraße West (Schwetzingerstraße)	3,1 m	nicht möglich	Hauseingang hinten dran
9	Bushaltestelle Zimmerstraße Ost (Schwetzingerstraße)	1,5 m	nicht möglich	Sichtversperrung und Durchgangsbreite für Fußgänger ist nicht gegeben
11	Bushaltestelle Sambugaweg (Sambugaweg)	0,6 m	nicht möglich	Gehwegbreite 1,3m
12	Bushaltestelle Nußlocherstraße Nord (Nußlocherstraße)	0,8 m	nicht möglich	Gehwegbreite 1,5m
12	Bushaltestelle Nußlocherstraße Süd (Nußlocher Straße)	1,1 m	nicht möglich	Gehwegbreite 1,8m
13	Bushaltestelle Kautzelweg (Johann-Jakob-Astor-Straße)	1,6 m	nicht möglich	Denkmalschutz
15	Bushaltestelle NVZ A (Bahnhofstraße)	2,0 m	möglich	
15	Bushaltestelle NVZ B (Bahnhofstraße)	2,0 m	möglich	
16	Bushaltestelle NVZ C (Walzrute)	1,1 m	nicht möglich	Ausbau müsste in den Grünstreifen/ Versickerungsmulde erfolgen
16	Bushaltestelle NVZ D (Walzrute)	0,9 m	nicht möglich	Unterstand durch Überdachung
17	Bushaltestelle Feuerwehr Süd (Schloßweg)	3- 4,0 m	nicht möglich	nicht barrierefrei ausgebaut und nähe zu Säule und Masten

Sachstand ÖPNV

Nr	Wartehallen Stadtgebiet ohne Wartehallen	Gehweg	Wartehalle ab 1,3m Tiefe	Bemerkungen
17	Bushaltestelle Feuerwehr Nord (Schloßweg)	0,8 m	nicht möglich	Gehwegbreite 1,5m
18	Bushaltestelle Walzrute Süd (Walzrute)	0,9 m	nicht möglich	nur mit Umbau und Ausbau der Steinkreise möglich
18	Bushaltestelle Walzrute Nord (Walzrute)	2,8 m	nicht möglich	Hauseingang hinten dran
19	Bushaltestelle Mühlweg Ost (Wieslocherstraße)	1,3 m	nicht möglich	möglich bei Ausbau in den Asphaltbereich Weg
19	Neue Bushaltestelle Mühlweg West (Wieslocherstraße)	1,8 m	nicht möglich	
20	Bushaltestelle Wieslocher Straße Süd (Wieslocherstraße)	1,9 m	möglich	
20	Bushaltestelle Wieslocher Straße Nord (Wieslocherstraße)	2,0 m	möglich	
21	Bushaltestelle Hans-Thoma-Straße West (Dannheckerstraße)	1,7 m	nicht möglich	nicht barrierefrei ausgebaut
21	Bushaltestelle Hans-Thoma-Straße Ost (Dannheckerstraße)	0,8 m	nicht möglich	Gehwegbreite 1,5m
22	Bushaltestelle Hauptstraße Ost (Dannheckerstraße)	2,8 m	möglich	
22	Bushaltestelle Hauptstraße West (Dannheckerstraße)	2,0 m	möglich	
23	Bushaltestelle Ikea (Josef-Reiert-Straße)	0,8 m	nicht möglich	Gehwegbreite 1,5m
24	Bushaltestelle Integra (Josef-Reiert-Straße)	1,2 m	nicht möglich	
25	Bushaltestelle HDM- Haupteingang (Gutenbergring)	1,3 m	nicht möglich	möglich wenn Ausbau in die bestehende Hecke
26	Bushaltestelle HDM- Phillip-Reis-Straße NORD (Albert-Einstein-Straße)	1,3 m	nicht möglich	
26	Bushaltestelle HDM- Phillip-Reis-Straße SÜD (Albert-Einstein-Straße)	1,3 m	nicht möglich	
27	Bushaltestelle Industriestraße Ost (Industriestraße)	2,3 m	nicht möglich	nicht barrierefrei ausgebaut [Parkplätze und Raucherstand hinten dran]
27	Bushaltestelle Industriestraße West (Industriestraße)	2,3 m	nicht möglich	nicht barrierefrei ausgebaut [Restbreite für Gehweg nicht gegeben]
28	Bushaltestelle SKF (Albert-Einstein-Straße)	0,8 m	nicht möglich	Gehwegbreite von 1,5m
30	Bushaltestelle SAP-Schulzentrum (Dietmar-Hopp-Allee)	0,8 m	nicht möglich	Gehwegbreite von 1,5m
35	Bushaltestelle Schulzentrum A (Schwetzingerstraße)	3,8 m	möglich	



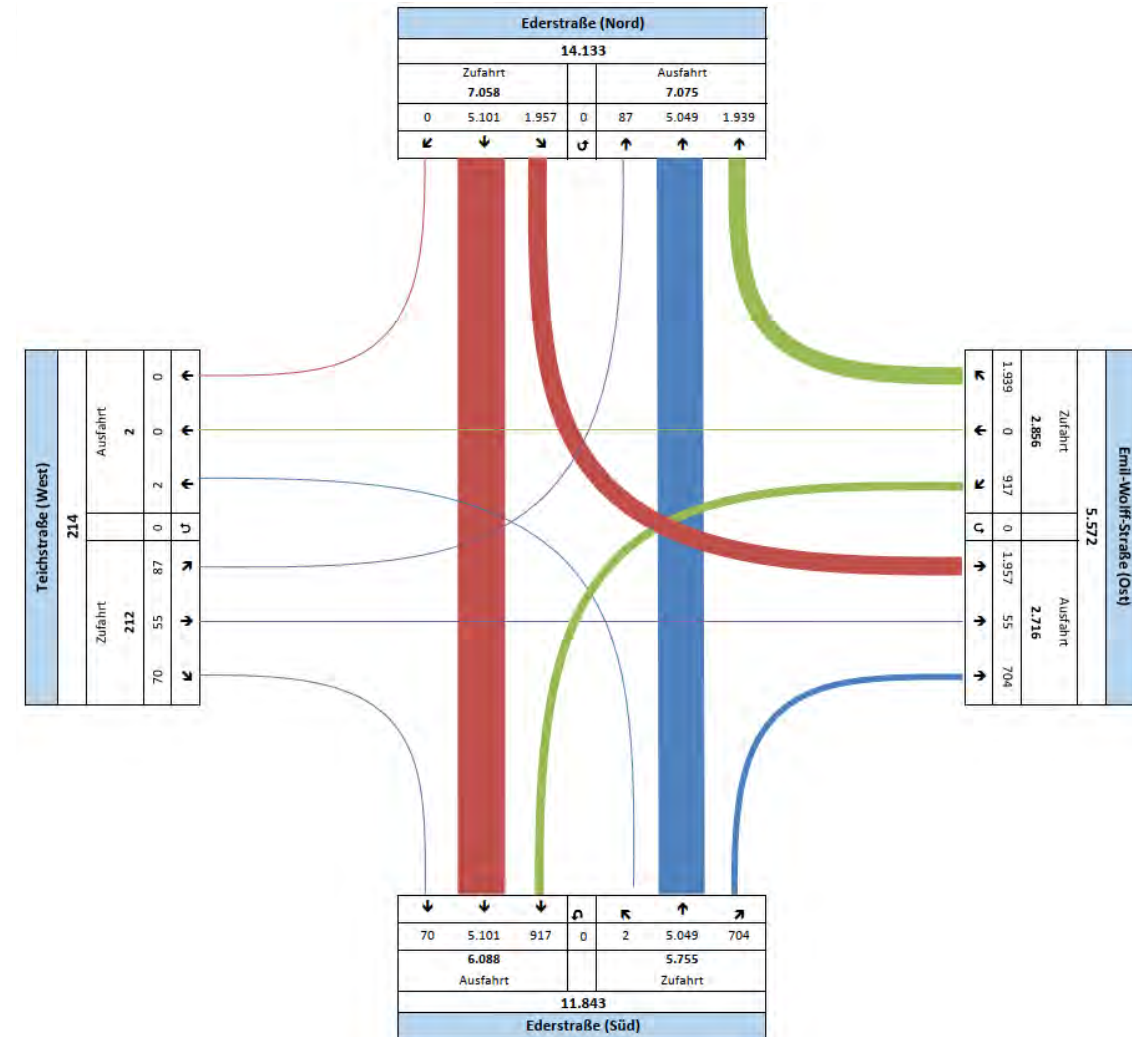
Exkurs: Impulsvortrag

Verkehrsdaten-Erfassung allgemein

Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Ziele von Verkehrserhebungen

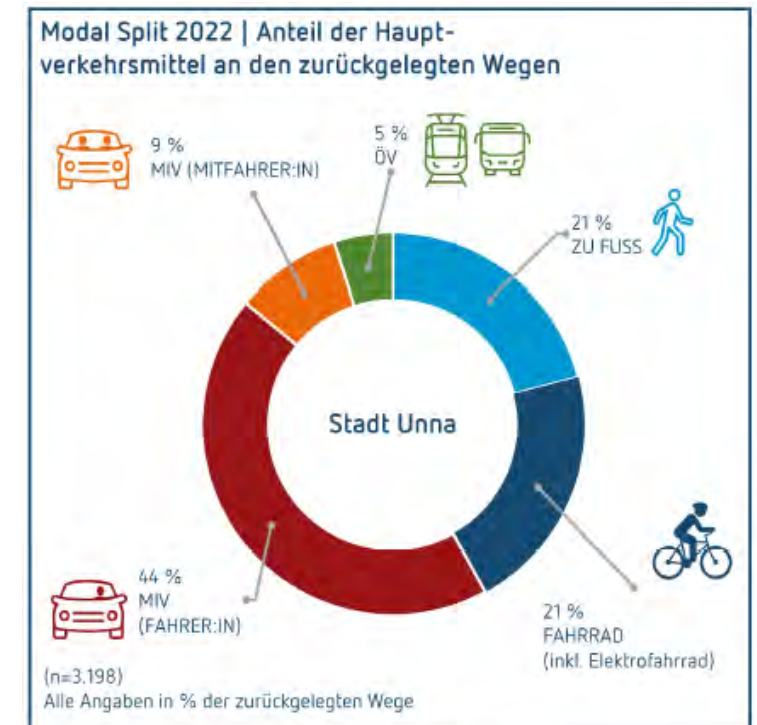
- Einschätzung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens
- Grundlage zur Bemessung von Straßen, Ampeln, Knotenpunkten etc.



Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Ziele von Verkehrserhebungen

- Verkehrsstatistik und Forschung zum Verkehrsverhalten
- Erhebung von individuellen Merkmalen wie Wegehäufigkeit, Wegezweck, Reisezeit oder Verkehrsmittelwahl



Bsp. Modal Split Erhebung

Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Grundsätzlich zwei Arten der Erhebung

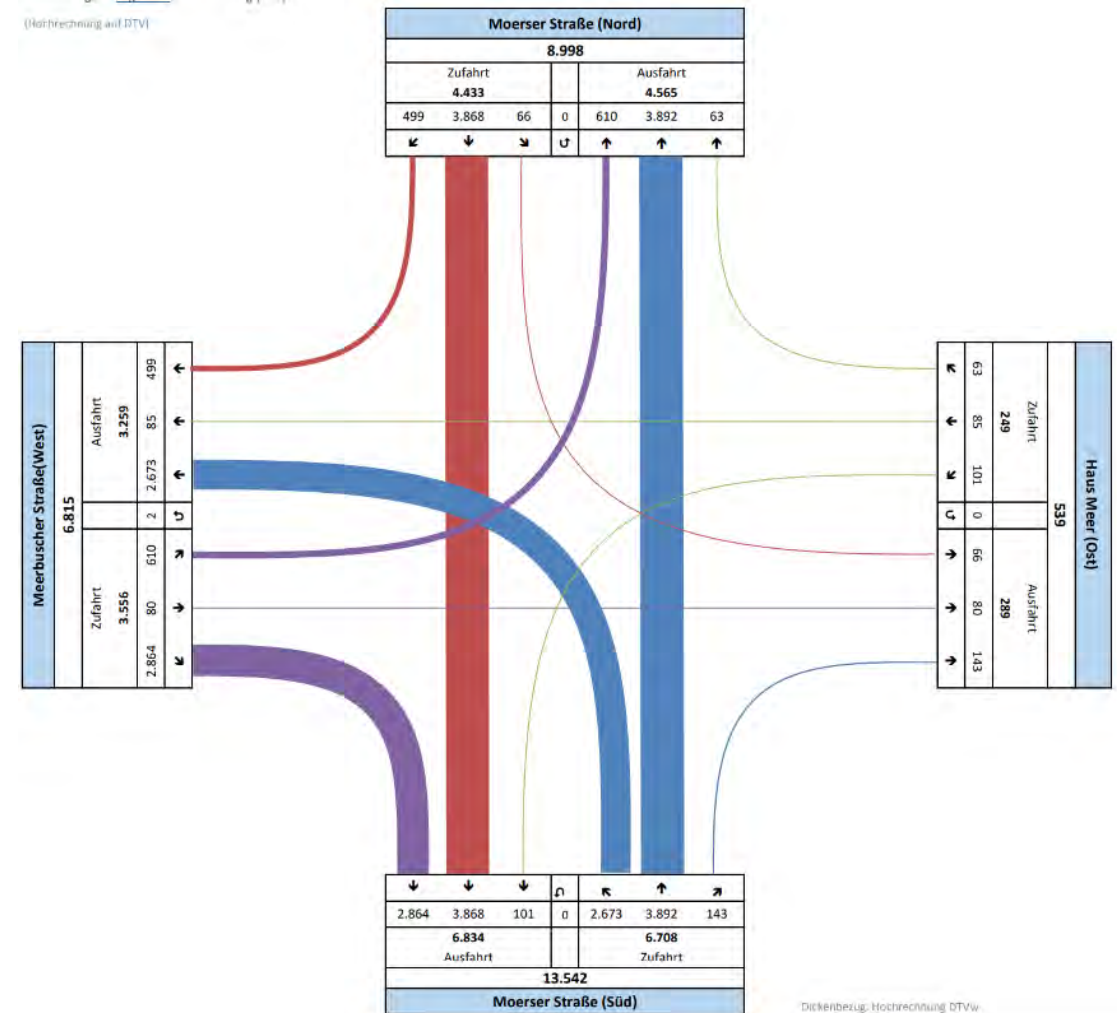
1. **Zählungen** (verkehrstechnische Erhebungen) für quantitative Erhebungen zur Erfassung der **Anzahl der Fahrzeuge oder Personen**
 2. **Beobachtung und Befragung, die sich mit dem Verhalten beschäftigt**
- Mit keiner Methode können alle Größen gleichzeitig erhoben werden.
 - Aus den Messdaten einer Zählstelle oder eines Fahrradzählers kann man beispielsweise nicht feststellen, warum die Menschen genau diese Route nehmen.
- Die Erhebungsmethode muss also auf die Fragestellung angepasst werden.

Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

1. Zählungen

- Wie sind die Verkehrsbeziehungen an einer Kreuzung?
- Welche Ampelphase muss wie lange geschaltet werden?
- Wie lang ist der Rückstau einer Abbiegespur?
- Wie viele Fahrzeuge fahren in der höchstbelasteten Stunde?

→ Grundlage für die Berechnung vom Verkehrsstärken und Zusammensetzung



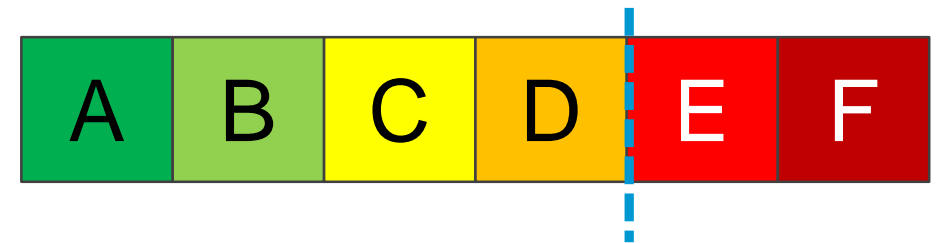
Quelle: Verkehrszählung, DTV/W

Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Sind unsere geplanten Straßen und Knoten leistungsfähig?

- A** Die Individuelle Bewegungsfreiheit der Verkehrsteilnehmer ist nahezu nicht beeinträchtigt. Der Verkehrsfluss ist frei
- D** Die Individuelle Bewegungsfreiheit der Verkehrsteilnehmer ist deutlich beeinträchtigt. Der Verkehrsfluss ist noch stabil
- E** Die Individuelle Bewegungsfreiheit der Verkehrsteilnehmer ist nahezu ständig beeinträchtigt. Die Grenze der Funktionsfähigkeit wird erreicht

Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs



→ **Abhängig von der Verkehrsbelastung**

Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Knotenstromzählungen & Querschnittszählungen

- Erhebung meist über Kamera-Zählgeräte
- Filmen des zu erfassenden Bereichs und anschließend automatische Auswertung des Bildmaterials
- Geeignet für das Zählen von Fuß, Rad, Kfz, und Lkw Verkehren
- Erhoben wird üblicherweise nur über kurze Zeiträume, die dann hochgerechnet werden

z.B. „Normaltag“ zwischen 06 - 10 Uhr + 15 - 19 Uhr

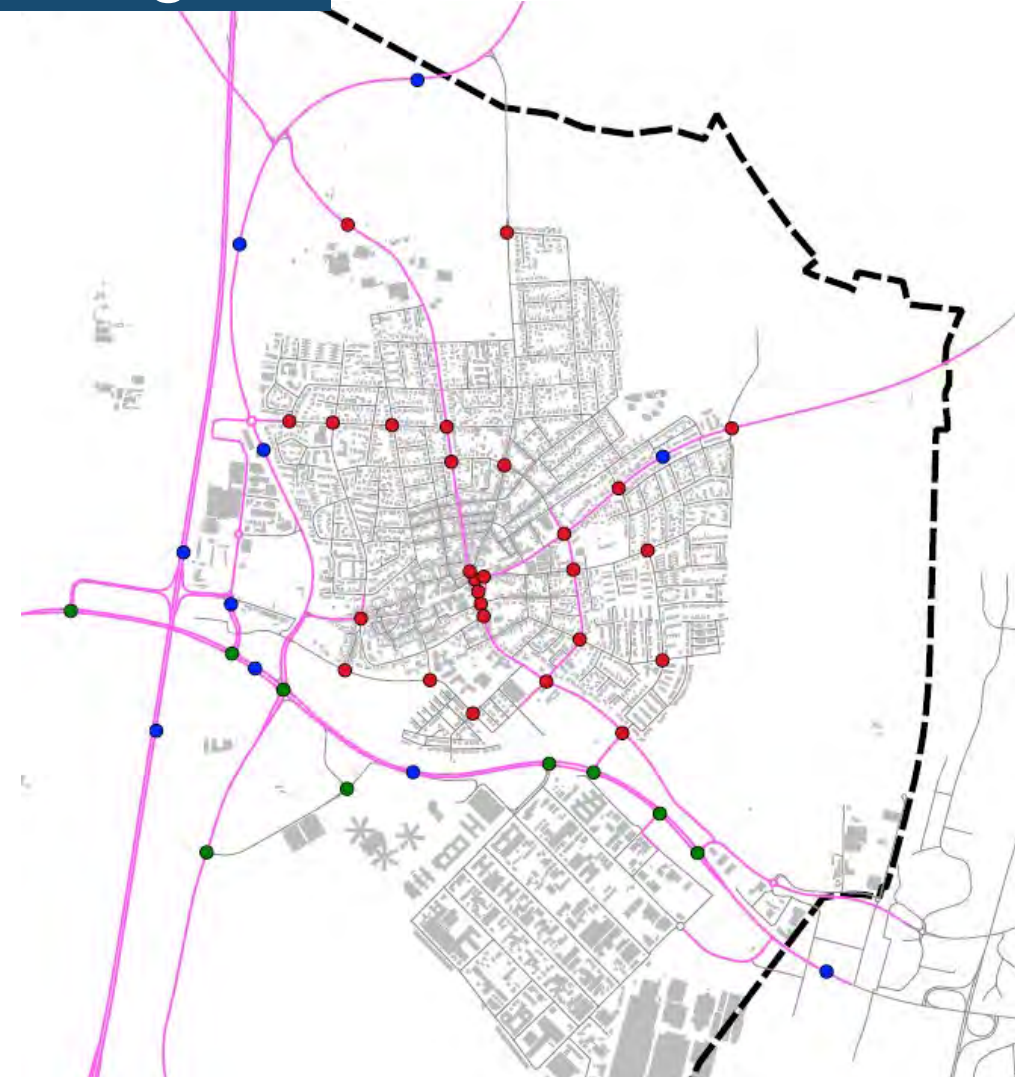
→ Berechnung der Spitzenstunde und des durchschnittlichen täglichen Verkehrs (DTV)



Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Knotenstromzählungen & Querschnittszählungen

- Für eine gute Berechnungsgrundlage ist eine möglich vollständige Erfassung aller großen Knotenpunkte und wichtiger Querschnitte notwendig



Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Dauerzählstellen

- Permanente Erfassung der Verkehrsstärke
 - Induktionsschleifen
 - Radardetektoren
- Daten dienen der Hochrechnung der manuellen Straßenverkehrszählungen



Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Dauerzählstellen

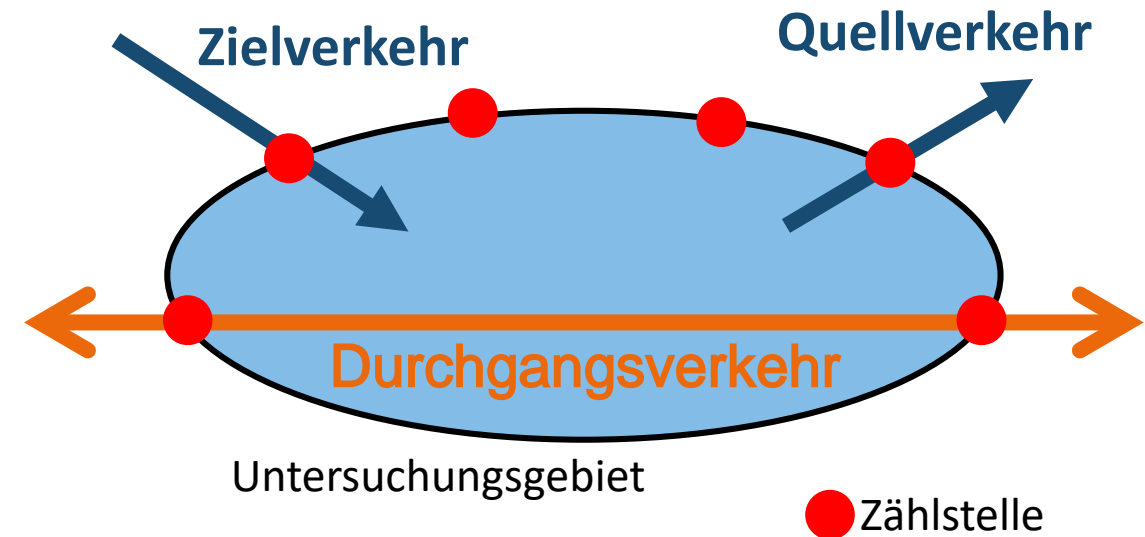
- Permanente Erfassung der Verkehrsstärke
 - Induktionsschleifen
 - Radardetektoren
- Daten dienen der Hochrechnung der manuellen Straßenverkehrszählungen
- **Auch zur repräsentativen Erfassung des Radverkehrs möglich**



Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Kennzeichenerfassung (Kordonerhebung)

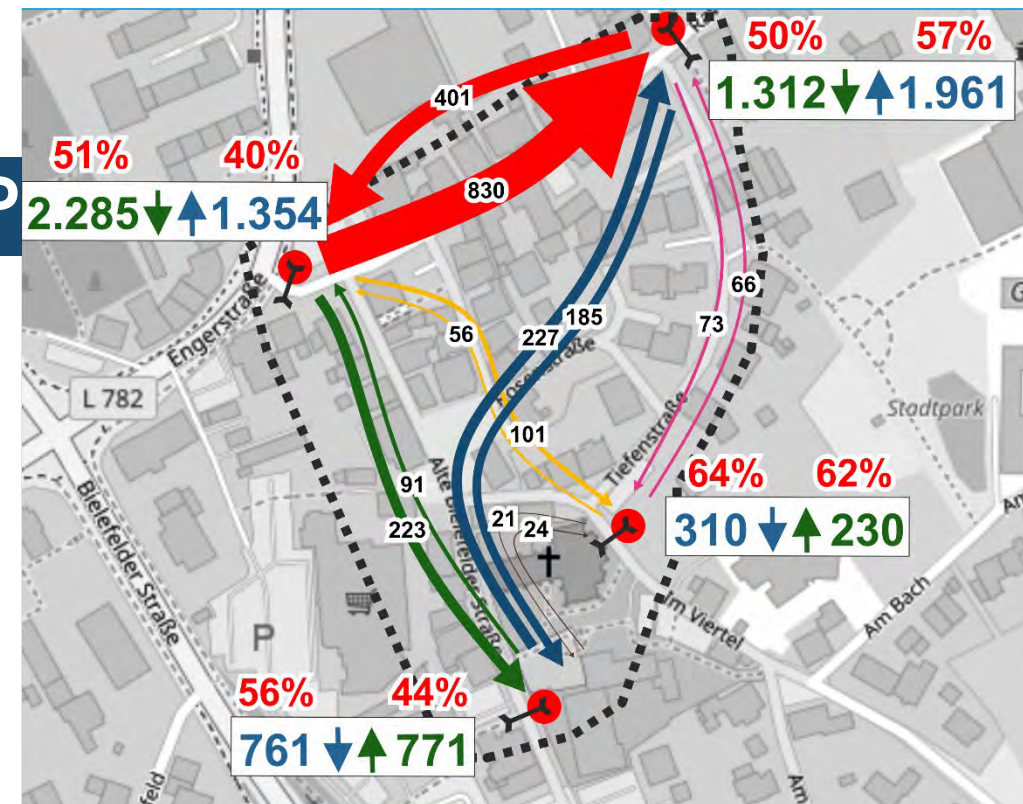
- Erfassung von Verkehrsströmen in einem Gebiet
 - Erhebung an jeder Ein- und Ausgangsstraße des Untersuchungsgebiets
 - Erfassung von Kennzeichen und Uhrzeit
- Bestimmung des Durchgangsverkehrs:
- Wird ein Fahrzeug innerhalb einer gewissen Zeitspanne sowohl an einer Einfahrts- als auch bei einer Ausfahrtsstelle detektiert, handelt es sich um Durchgangsverkehr
 - Wird das Fahrzeug erst deutlich später oder gar nicht mehr bei einer Ausfahrt registriert, ist es Zielverkehr



Verkehrserhebungen als Grundlage der P

Kennzeichenerfassung (Kordonerhebung)

- Erfassung von Verkehrsströmen in einem Gebiet
 - Erhebung an jeder Ein- und Ausgangsstraße des Untersuchungsgebiets
 - Erfassung von Kennzeichen und Uhrzeit
- Bestimmung des Durchgangsverkehrs:
- Wird ein Fahrzeug innerhalb einer gewissen Zeitspanne sowohl an einer Einfahrts- als auch bei einer Ausfahrtsstelle detektiert, handelt es sich um Durchgangsverkehr
 - Wird das Fahrzeug erst deutlich später oder gar nicht mehr bei einer Ausfahrt registriert, ist es Zielverkehr



- ↓ ausfahrend
- ↑ einfahrend
- 761 Anzahl ausfahrend
- 771 Anzahl einfahrend
- 64% Anteil Durchgangsverkehr
- ↪ Verkehrsverbindungen
- 73 Anzahl auf Verbindungen
- Zählstandorte
- ⊥ Querschnitte
- ⋮ Bereich Kordonerhebung

Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

2. Beobachtung und Befragung, die sich mit dem Verhalten beschäftigt

- **Forschung zum Verkehrsverhalten**
- **Erhebung von individuellen Merkmalen wie Wegehäufigkeit, Wegezweck, Reisezeit oder Verkehrsmittelwahl**
 - Wie bewegen sich die Menschen in meiner Stadt fort?
 - Welches Verkehrsmittel wird auf welchen Strecken genutzt?
 - Erreiche ich meine Ziele einer Verkehrsverlagerung?

Verkehrserhebungen als Grundlage der Planung

Haushaltsbefragung

- Erhebt grundlegende Daten über das Mobilitätsverhalten
- Stichprobengröße: mind. 1 % der bzw. 1.000 Einwohner*innen
- Befragungsinhalte:
 - 3 Fragebögen: Haushaltsfragebogen, Personenfragebogen, Wegeprotokoll

Übliche Erhebungsmethoden:



schriftlich



online



telefonisch



Personen-Nr. _____ Geburtsjahr _____
(aus dem Haushaltsfragebogen)

Personenfragebogen

Wir bitten Sie, für jede Person ab sechs Jahren einen Personenfragebogen auszufüllen. Falls Sie mehr als vier Personenfragebögen benötigen, können Sie diese unter www.en-mobil.de herunterladen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

1 Besitzen Sie einen Pkw-Führerschein?
 ja nein

2 Steht Ihnen persönlich ein Pkw zur Verfügung?
 immer / täglich nie
 zeitweise / nach Absprache

3 Besitzen Sie ein fahrbereites Fahrrad oder ein fahrbereites Elektrofahrrad (E-Bike, Pedelec, S-Pedelec)?
 nein
ja, und zwar:
(Mehrfachantworten möglich)
 Fahrrad
 Elektrofahrrad

4 Besitzen Sie eine Zeitkarte für Busse und Bahnen?
 nein
ja, und zwar:
(Mehrfachantworten möglich)
 Semesterticket Firmenticket
 SchokoTicket BahnCard 25/50
 YoungTicketPLUS BärenTicket
 Ticket1000/Ticket2000 Freifahrt mit Preisstufe: _____ Schwerbehindertenausweis
 SozialTicket / MeinTicket Sonstiges: _____

5 Sind Sie aufgrund gesundheitlicher Probleme in Ihrer Mobilität dauerhaft eingeschränkt?
 nein
ja, und zwar durch:
(Mehrfachantworten möglich)
 Gehbehinderung
 Sehbehinderung
 andere Einschränkungen

6 Wo liegt Ihr Arbeits- bzw. Ausbildungs- / Schulort?
(falls nicht zutreffend, weiter mit Frage 8)
 Ich arbeite von zuhause.
 Im gleichen Stadtteil bzw. Ortsteil wie die Wohnung
 In der gleichen Stadt bzw. Gemeinde, aber in einem anderen Stadtteil bzw. Ortsteil
 Andere Stadt bzw. Gemeinde: _____

7 Wie weit von Ihrer Wohnung entfernt liegt Ihr Arbeits- bzw. Ausbildungs- / Schulort?
ca. _____, _____ km

8 Bitte bewerten Sie die Erreichbarkeit Ihres Arbeits- bzw. Ausbildungs- / Schulortes von Ihrem Wohnort!

	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	weiß nicht
Pkw / Motorrad /-roller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrofahrrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu Fuß gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Wie häufig nutzen Sie normalerweise die folgenden Verkehrsmittel?

	(fast) täglich	an 1-3 Tagen pro Woche	an 1-3 Tagen pro Monat	seltener als monatlich	nie
Pkw / Motorrad /-roller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrofahrrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu Fuß gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Welche Bus- und / oder Bahn-Linien (wie z.B. RE 4, S 3 SB 38) nutzen Sie mehrmals im Monat?
 keine
 folgende Linien: _____

Bitte umbliättern! →



1 Wann sind Sie losgefahren bzw. gegangen? (Uhrzeit)
2 Wohin sind Sie gefahren oder gegangen?

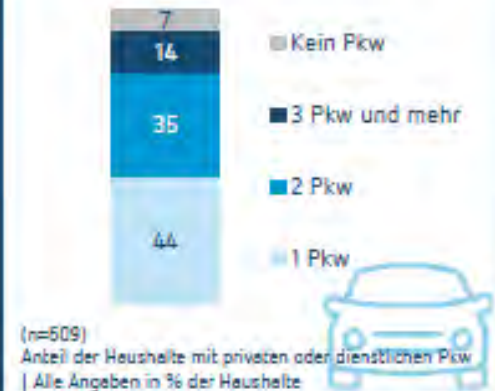
	1. Weg	2. Weg	3. Weg	4. Weg
1 Wann sind Sie losgefahren bzw. gegangen? (Uhrzeit)	08:45	17:45	:	:
2 Wohin sind Sie gefahren oder gegangen?				
Stadt bzw. Gemeinde:	Merden	Merden		
Stadtteil bzw. Ortsteil:	Mitte	Distel		
Wenn Sie den Stadt- bzw. Ortsteil nicht kennen, können Sie alternativ ein konkretes Ziel (z.B. Schwimmbad) nennen.				
3 Wann kamen Sie an Ihrem Ziel an? (Uhrzeit)	09:00	18:00	:	:
4 Wie groß war die zurückgelegte Entfernung circa?	3,0 km	3,0 km	km	km
5 Welche Verkehrsmittel haben Sie auf dem Weg genutzt?				
a) zu Fuß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) (Leih-)Fahrrad	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Elektrofahrrad / (E-)Lastenrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Mofa / Moped / Motorrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Pkw als Fahrer*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Pkw als Mitfahrer*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) BUS (auch Schulbus / Anruf-Sammel-Taxi / Bürgerbus)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Straßenbahn / Stadtbahn / U-Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Nahverkehrszug (S-Bahn / RE / RB)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Fernverkehrszug (IC / ICE)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Sonstiges (Taxi / E-Scooter / Lkw): _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Falls Sie unterschiedliche Verkehrsmittel auf dem Weg genutzt haben, geben Sie bitte die Reihenfolge an, in der Sie diese genutzt haben. (Bitte tragen Sie dazu den in Frage 5 links neben dem Verkehrsmittel angegebenen Buchstaben in den Kreis ein.)	1. ○ 2. ○ 3. ○ 4. ○	1. ○ 2. ○ 3. ○ 4. ○	1. ○ 2. ○ 3. ○ 4. ○	1. ○ 2. ○ 3. ○ 4. ○
7 Welchen Zweck hatte der Weg?				
nach Hause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückweg vom vorherigen Weg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weg zum Arbeitsplatz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geschäftliche Erledigung (Dienstreise, Außentermin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weg zur Schule / Ausbildung / Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
private Erledigung (Arzt, Behörde, Bank etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkauf täglicher Bedarf (Brot, Deo etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkauf langfristiger Bedarf (PC, Möbel etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeit (Kino, Besuch Freunde, Sport etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spazierrundgang (Hund ausführen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Begleitung einer Person (Holen, Bringen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Haben Sie den Weg alleine zurückgelegt?				
ja	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein: Anzahl der weiteren Personen				
9 Haben Sie einen weiteren Weg unternommen?				
ja (Bitte in der nächsten Spalte oben wieder anfangen!)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein (Rückwege nicht vergessen! Dann sind Sie fertig!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



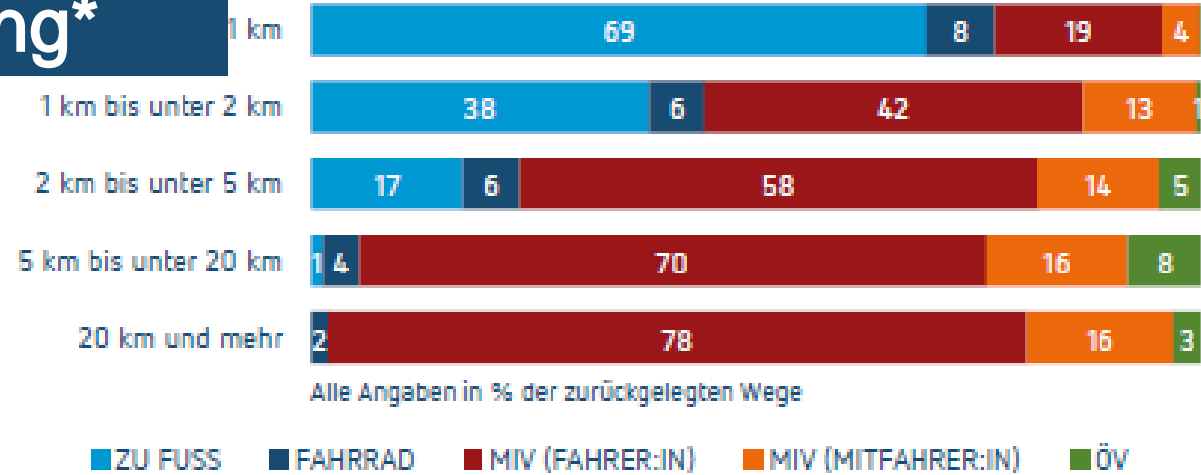
Ergebnisse einer Haushaltsbefragung*

Modal Split in Entfernungsklassen

Pkw-Ausstattung der Haushalte



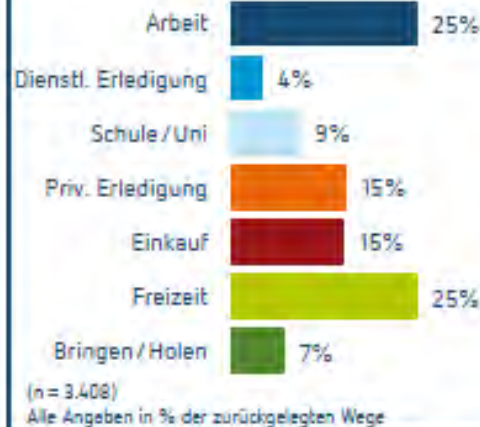
777 Fahrräder pro 1.000 Einwohner:innen



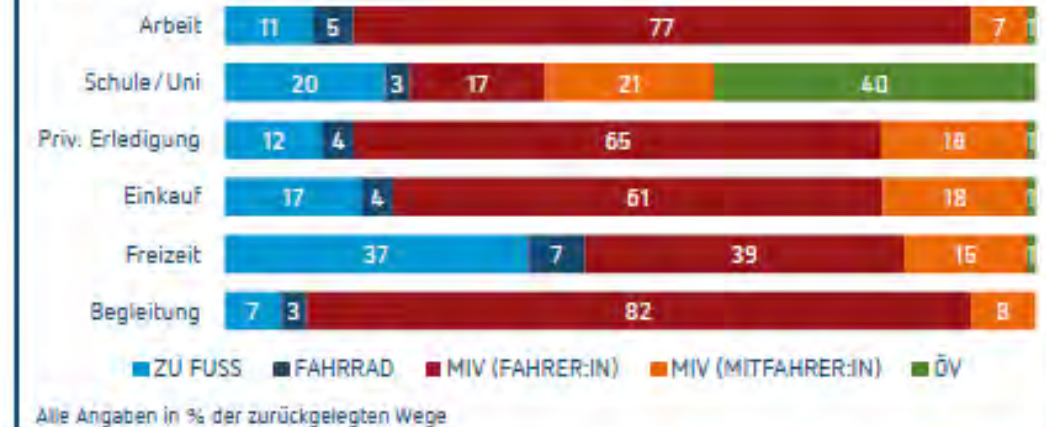
Bewertung des Fußverkehrs



Zwecke der Wege



Modal Split nach Wegezweck





Schwerpunkt

Auswertung der Radverkehrsdaten

Allgemeine Ergebnisse

Aktion und Auswertung läuft!

Ziel: Auswertung gemeinsam erarbeiten



Daten noch bis 15. Oktober
per SimRa-App gewinnen

Mehr Sicherheit auf Ihrer Fahrradstrecke!

Gemeinsam Daten gewinnen –
für gute Radwege in Wiesloch und Walldorf.

Einfach App herunterladen
und mitmachen!



Projektseite auf
www.wiesloch.de



Projektseite auf
www.walldorf.de



Download iOS



Download Android



Allgemeine Ergebnisse



Ursprüngliche Fragestellungen und Zielsetzungen:

- **Darstellung von Hauptrouten (Ermittlung relativer Radverkehrsstärken)**
 - Welche Strecken werden priorisiert?
 - Welche Strecken werden trotz Ausweisung im RVK gemieden?
- **Tageszeitliche und Wochenzeitliche Verteilung der Fahrten**
- **Ermittlung von Quell- Zielbeziehungen**
 - Pendleranteil vom Bahnhof
 - Mit Darstellung bevorzugter Strecken (insb. Zwischen Bahnhof und Arbeitsschwerpunkten)
- **Ermittlung von besonderen/ aktiven Gefahrenstellen**
- **Wünschenswert: Ermittlung der Fahrspuren**
 - Wo werden Gehwege, Fuß- und Radwege oder vermehrt Fahrbahn genutzt?
 - Ermittlung der Bodenbeschaffenheit
- **Verschneidung der Daten mit Wetterdaten**
 - Ist das Rad nur ein „Schönwetter-Verkehrsmittel“?
- **Auswertung und Erfassung der Überholabstände (durch Open-Bike-Sensoren)**
- **Neue Erkenntnisse im Hinblick der aktuellen Maßnahmenumsetzung**

Allgemeine Ergebnisse

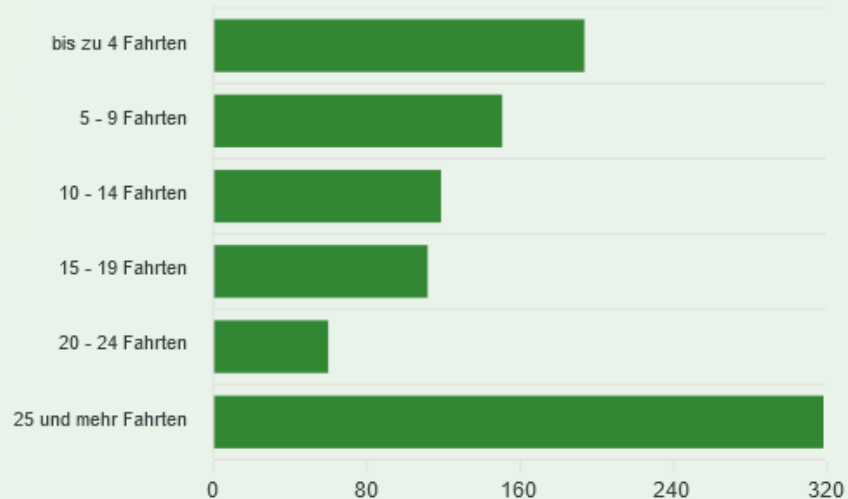
Teilnahmebereitschaft (Stand 18.9.2023)

Dashboard auf Walldorfer Homepage Informiert transparent. Aktualisierung 5 mal am Tag

Es haben bisher **955**
Teilnehmende Fahrten
hochgeladen und das sind **37** mehr
als letzte Woche.

Stand
18.9.2023 - 9 Uhr

Wie viele Fahrten haben die Teilnehmenden hochgeladen?



25633 km wurden

bisher gefahren.

Das sind **1105** km mehr
als in der Vorwoche.

449 Gefahrensituationen
wurden gemeldet

Davon waren **62**
beängstigend nach Einschätzung
der Nutzenden.

Allgemeine Ergebnisse

Verteilung der Fahrten im Wochenverlauf

Dienstag und Mittwoch sind die Hauptverkehrstage

Stand
18.9.2023 - 9 Uhr

Schon
4051
Fahrten wurden
insgesamt
gespendet.
Davon wurden
189
innerhalb der
letzten Woche
aufgezeichnet.



Mit **78** Fahrten gab es am
17.5.2023 die meisten Fahrten.

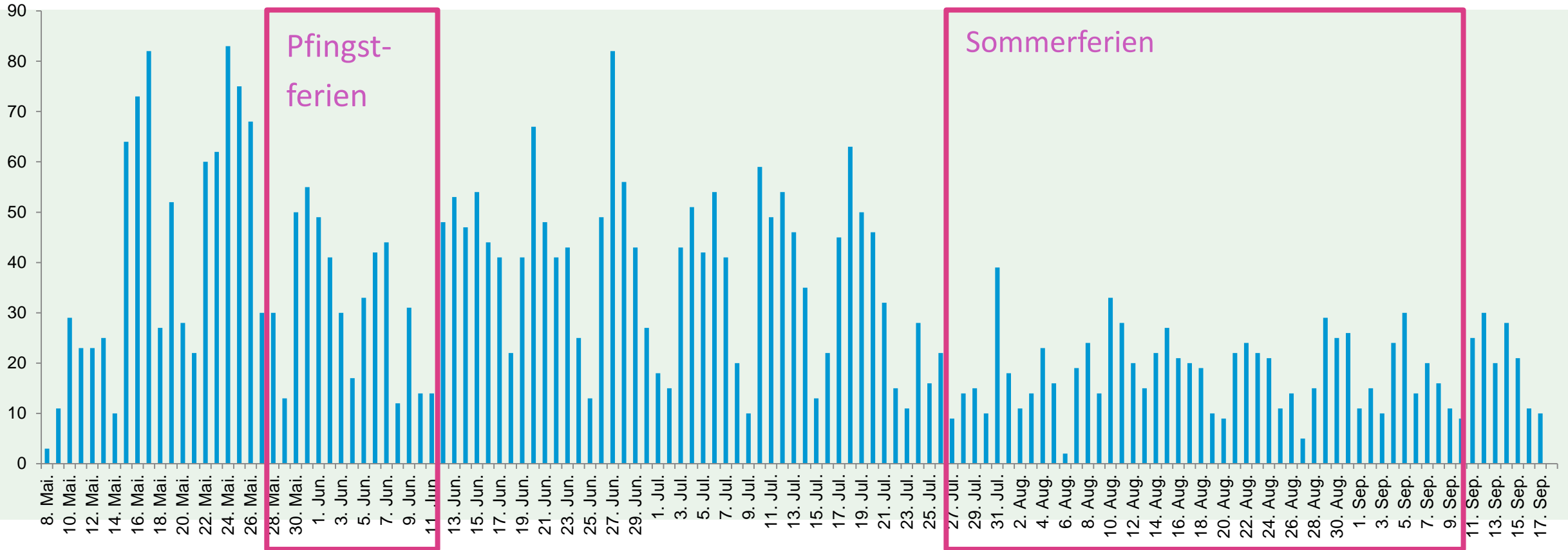
Durchschnittliche	Fahrten pro Wochentag
montags	36
dienstags	44
mittwochs	41
donnerstags	35
freitags	31
samtags	20
sonntags	14

Allgemeine Ergebnisse



Stand
18.9.2023 - 9 Uhr

Verteilung der Fahrten im Projektverlauf



Allgemeine Ergebnisse

Verschneidung mit Wetterdaten*

Verteilung der Fahrten im Gesamtverlauf

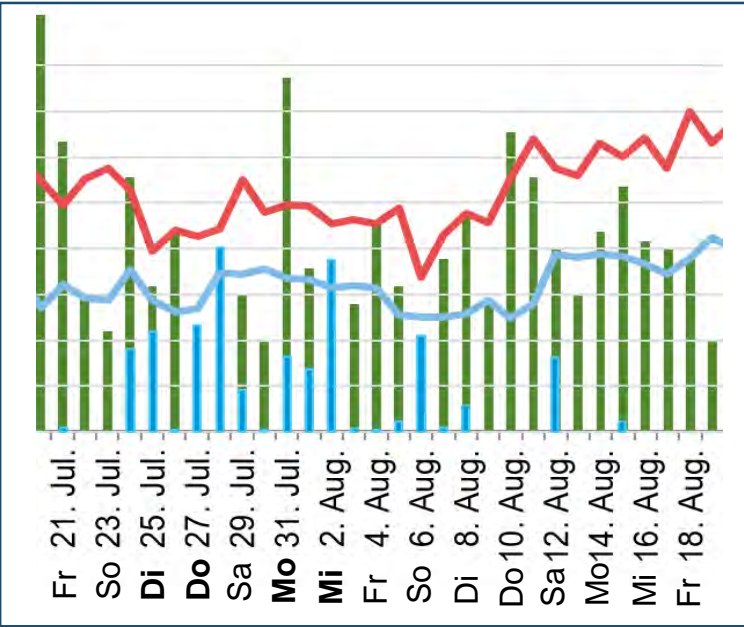
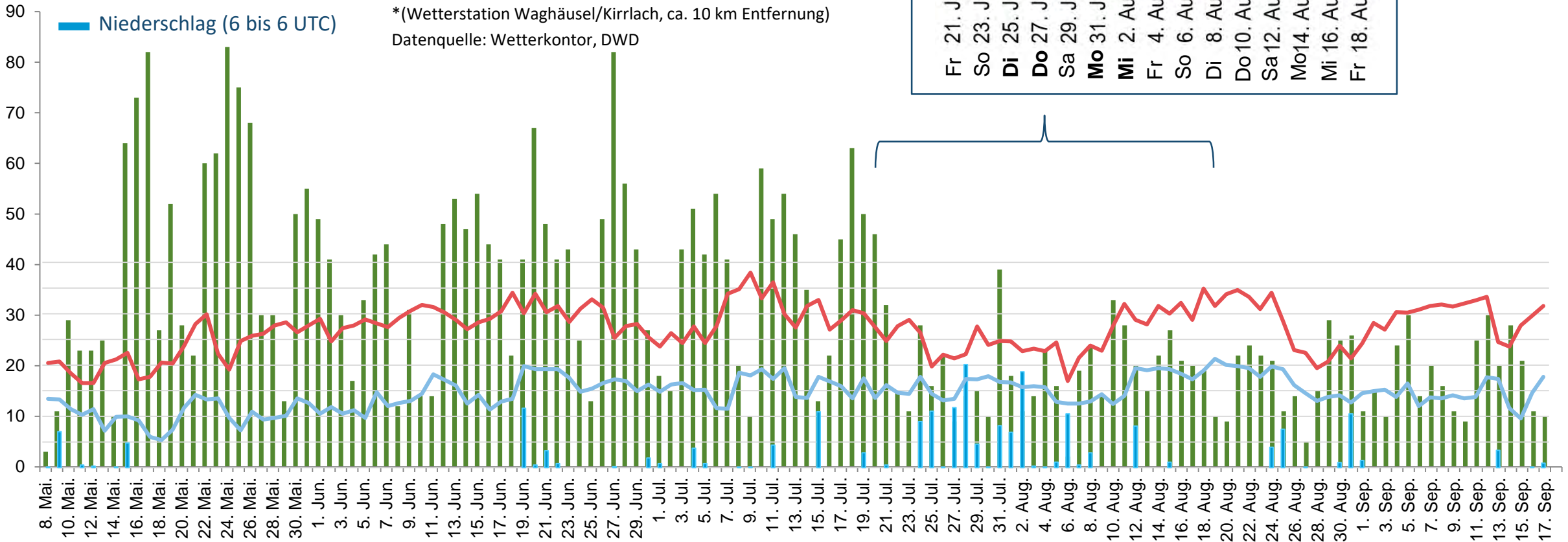
Höchsttemperatur

Tiefsttemperatur

Niederschlag (6 bis 6 UTC)

*(Wetterstation Waghäusel/Kirrlach, ca. 10 km Entfernung)

Datenquelle: Wetterkontor, DWD

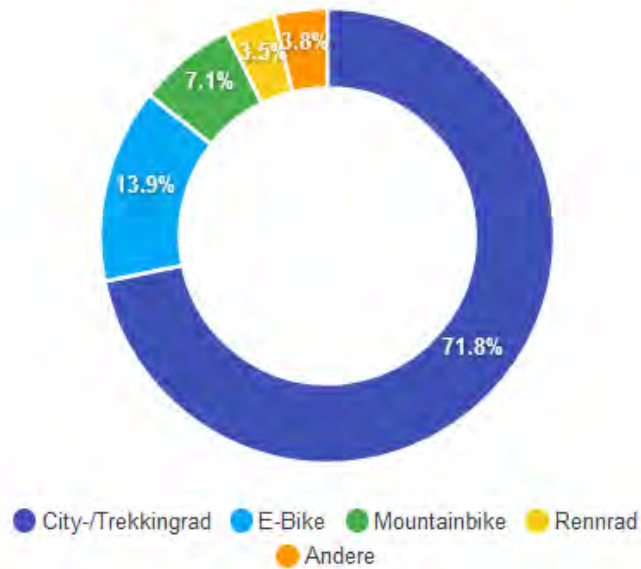


Allgemeine Ergebnisse

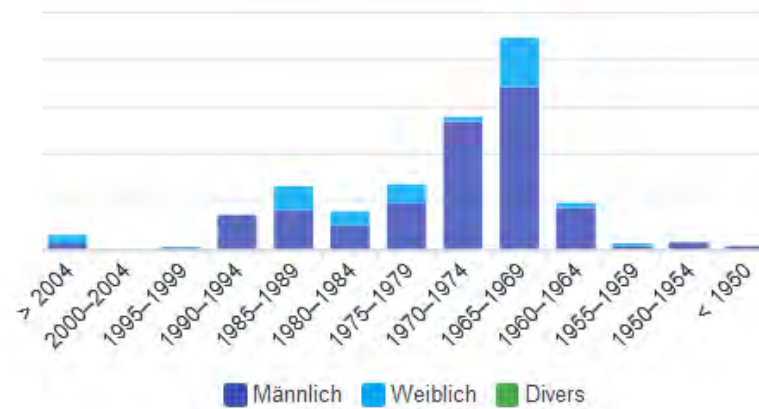
Teilnahmebereitschaft (Stand 18.9.2023)

Nutzer

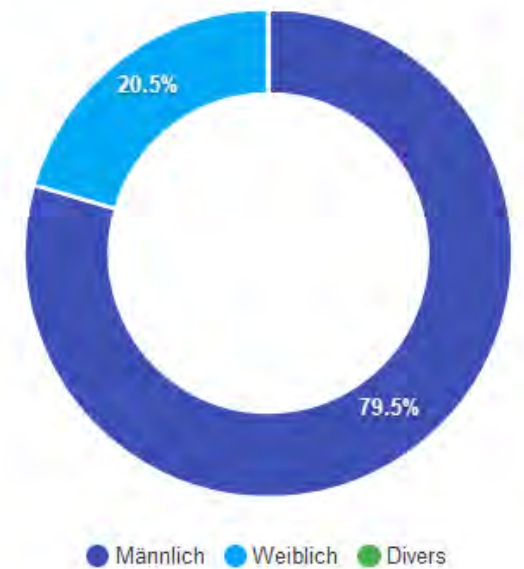
Fahrradtypen



Altersverteilung



Geschlecht

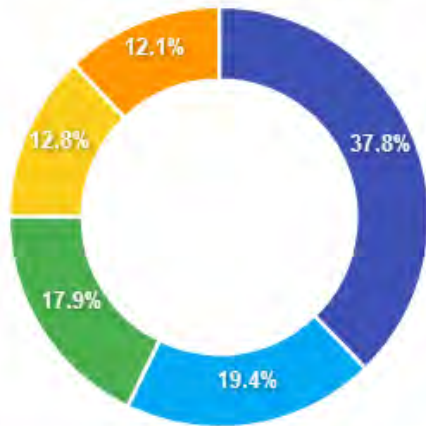


Allgemeine Ergebnisse

Teilnahmebereitschaft (Stand 18.9.2023)

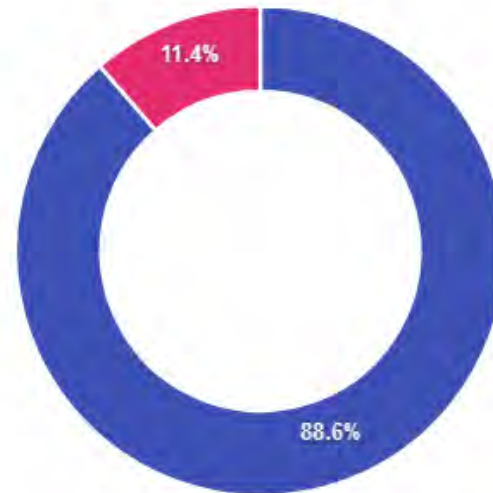
Ereignisse

Art des Ereignisses



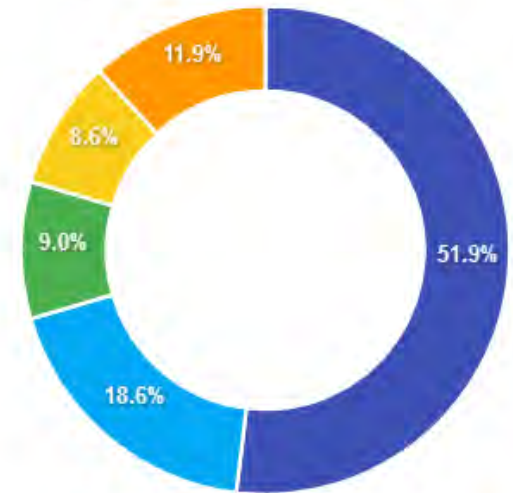
- Hindernis ausweichen (z.B. Hund)
- Sonstiges
- Entgegenkommender Verkehrsteilnehmer
- Zu dichtes Überholen
- Andere

Beängstigende Ereignisse ?



- Normal
- Beängstigend

Andere Beteiligte ?



- PKW
- Fahrrad
- Sonstiges
- Fußgänger
- Andere

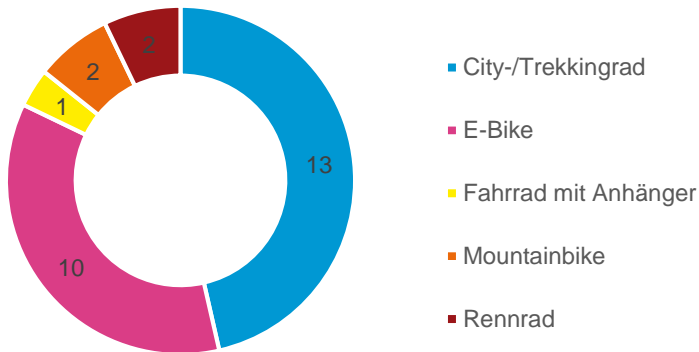
Sicherheit und Gefahrenstellen

In Walldorf:

Insgesamt 126 Ereignisse

davon 28 subjektiv als beängstigend eingestuft.

Beängstigende Ergebnisse nach Fahrradtyp (App -Nutzer) in Walldorf

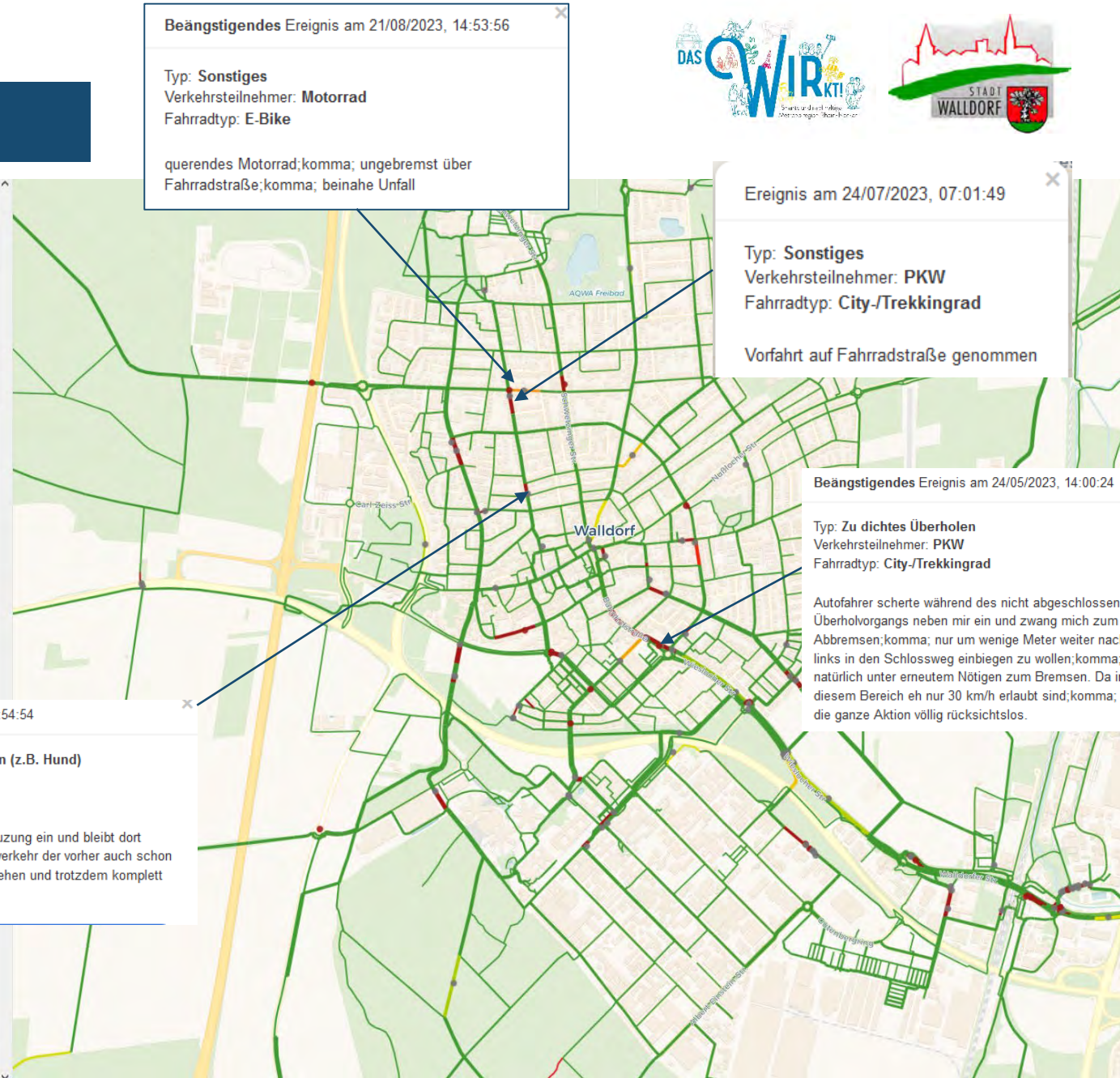


Fahrten

Ereignisse
Zeigt die Gefährlichkeit pro Straßensegment an indem Standorte und Schwere von Ereignissen analysiert werden. Zoome herein um alle Ereignisse zu sehen.

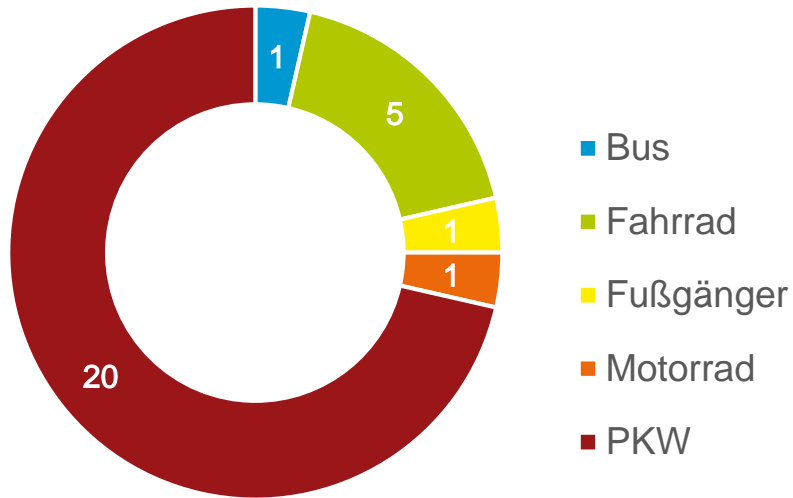
- Oberflächen-Analyse
- Relative Geschwindigkeit
- Wartezeiten
- Beliebtheit
- Box-Analyse
- Tools

Statistiken



Sicherheit und Gefahrenstellen

Anderer Verkehrsteilnehmer bei beängstigenden Ereignissen in Walldorf

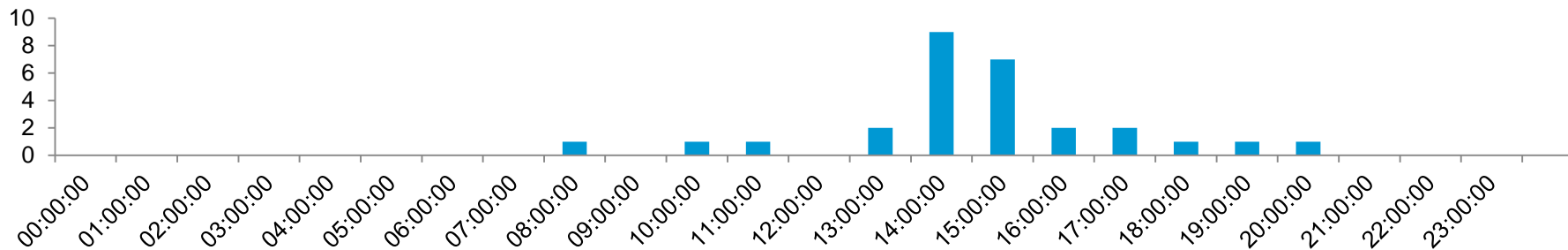


Typ des beängstigenden Ereignisses



- Beinahe-Abbiegeunfall
- Ein- oder ausparkendes Fahrzeug
- Entgegenkommender Verkehrsteilnehmer
- Hindernis ausweichen (z.B. Hund)
- Sonstiges
- Sonstiges (Vorfahrt genommen)
- Zu dichtes Überholen

Uhrzeit der beängstigenden Ereignisse in Walldorf

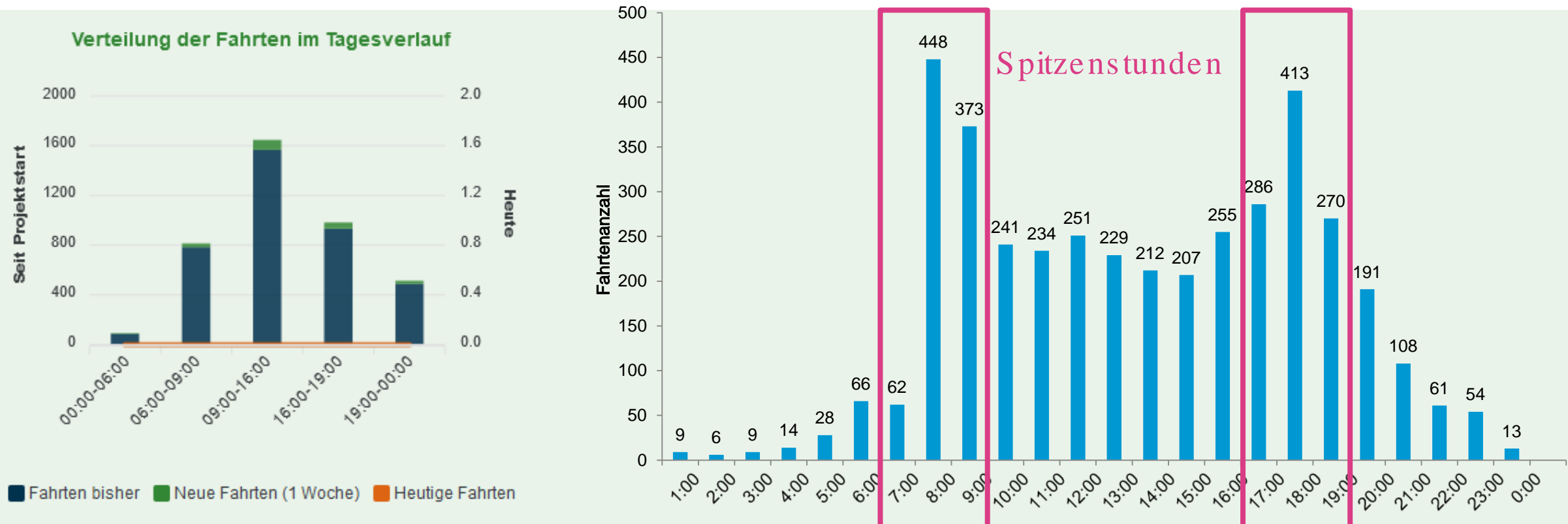


Allgemeine Ergebnisse

Stand
18.9.2023 - 9 Uhr

Verteilung der Fahrten im Tagesverlauf

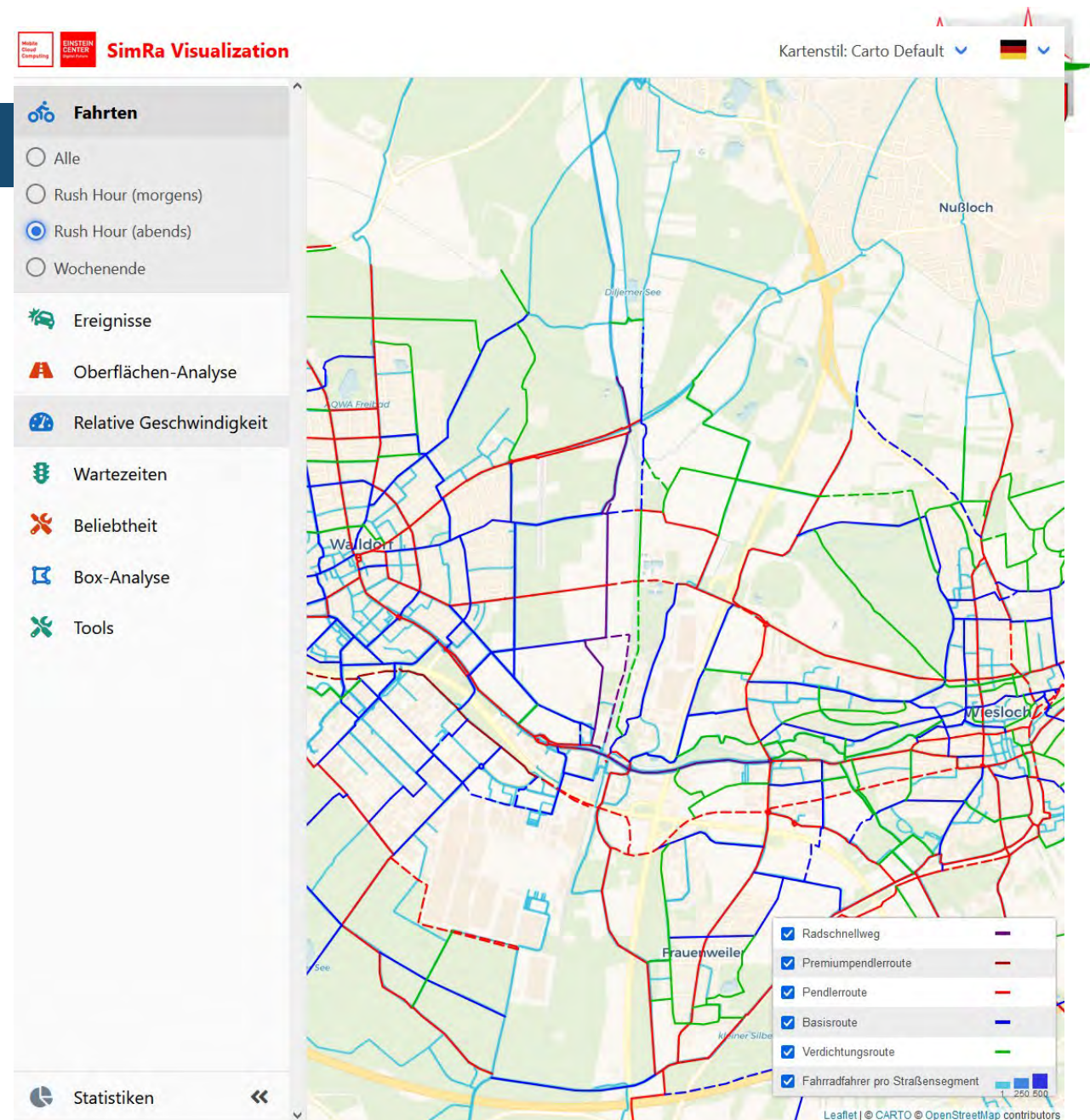
Spitzenstunde: morgens 7.00 - 8.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr



GIS-Tool: SimRa-Visualization

Auswertungstools:

- **Heatmap zur Ermittlung von bevorzugten Strecken für**
 - Alle Fahrten
 - In Rush Hour (morgens/ 6-9 Uhr)
 - In Rush Hour (nachmittags/ 16-19 Uhr)
 - nur am Wochenende
 - Überlagerung mit Radverkehrskonzepten Wiesloch und Walldorf
- **Hotspots Gefahrensituationen**
- **Darstellung relativer Geschwindigkeiten**
- **Oberflächen-Analyse**
- **Umfahrene Strecken/ Beliebte Strecken**
- **Wartezeiten**
- **Quell-Ziel-Analyse**



GIS-Tool: SimRa-Visualization

In GIS-Tool 2.737 Fahrten dargestellt (Stichtag 18.09.2023, 0 Uhr)

Über **625 Fahrradfahrer** in Walldorf fuhren bisher **16.669 km** (in **2.737 Fahrten**) wodurch der CO₂-Ausstoß um **3.781 kg** verringert wurde.

Im Durchschnitt ist eine Fahrt 6,09 Kilometer lang und dauert 19 Minuten. Das entspricht einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 18,6 km/h.

In Datenbank **3494 auswertbare Fahrten**

(nicht auswertbar, wenn durchschnittliche GPS-Genauigkeit zu gering)

Davon 757 rausgefiltert (lt. TU-Berlin üblicher Schnitt),

- da entweder zu kurz (weniger als 2 Minuten),
- zu langsam (Durchschnittsgeschwindigkeit weniger als 7 km/h) oder
- zu schnell (Durchschnittsgeschwindigkeit höher als 50 km/h).

Allgemeine Ergebnisse

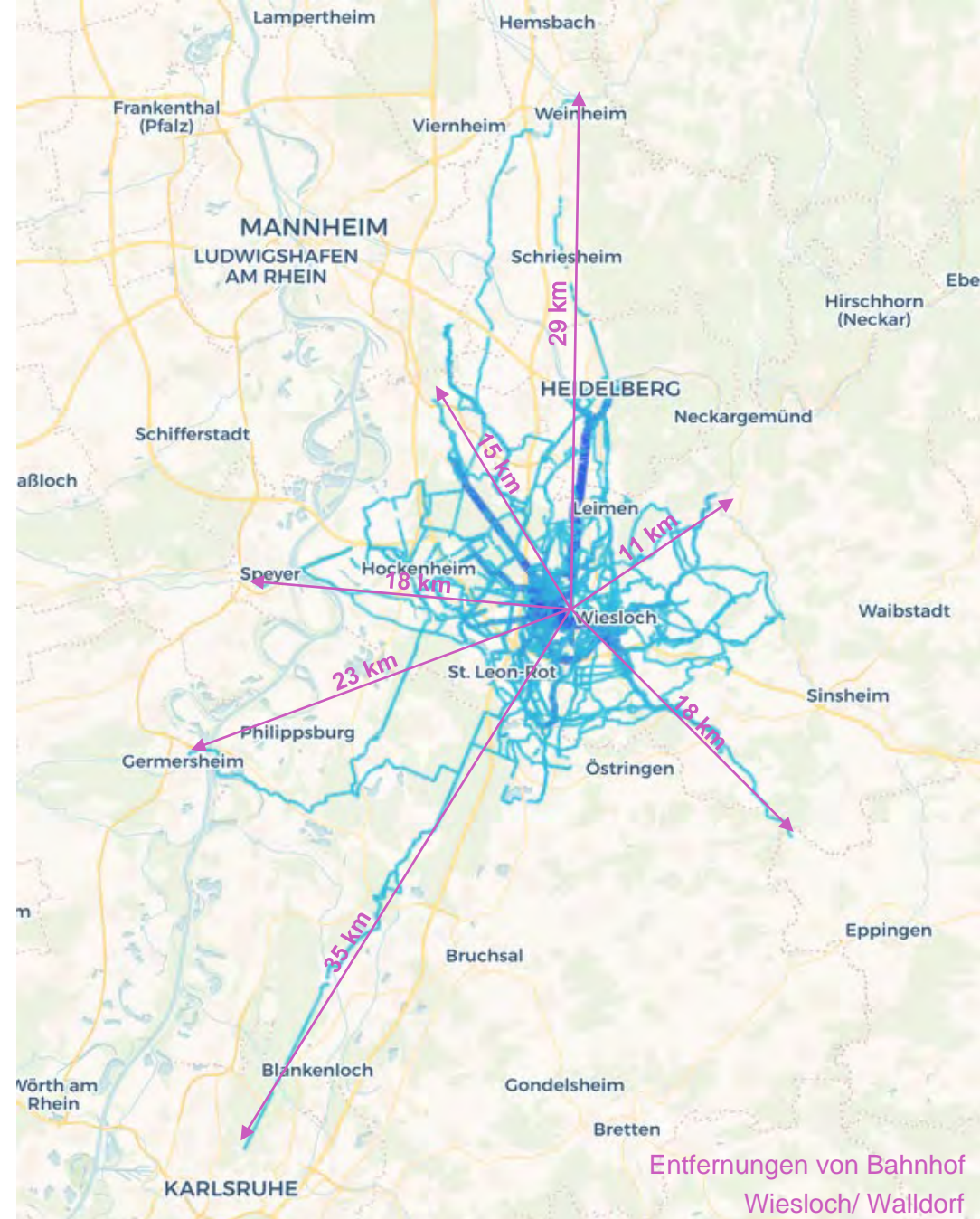
Einzugsbereich

Norden: bis Weinheim

Süden: bis Karlsruhe

Westen: bis Germersheim bzw. Speyer

Osten: bis Elsenz, Meckesheim bzw.
Zuzenhausen



Bevorzugte Strecken

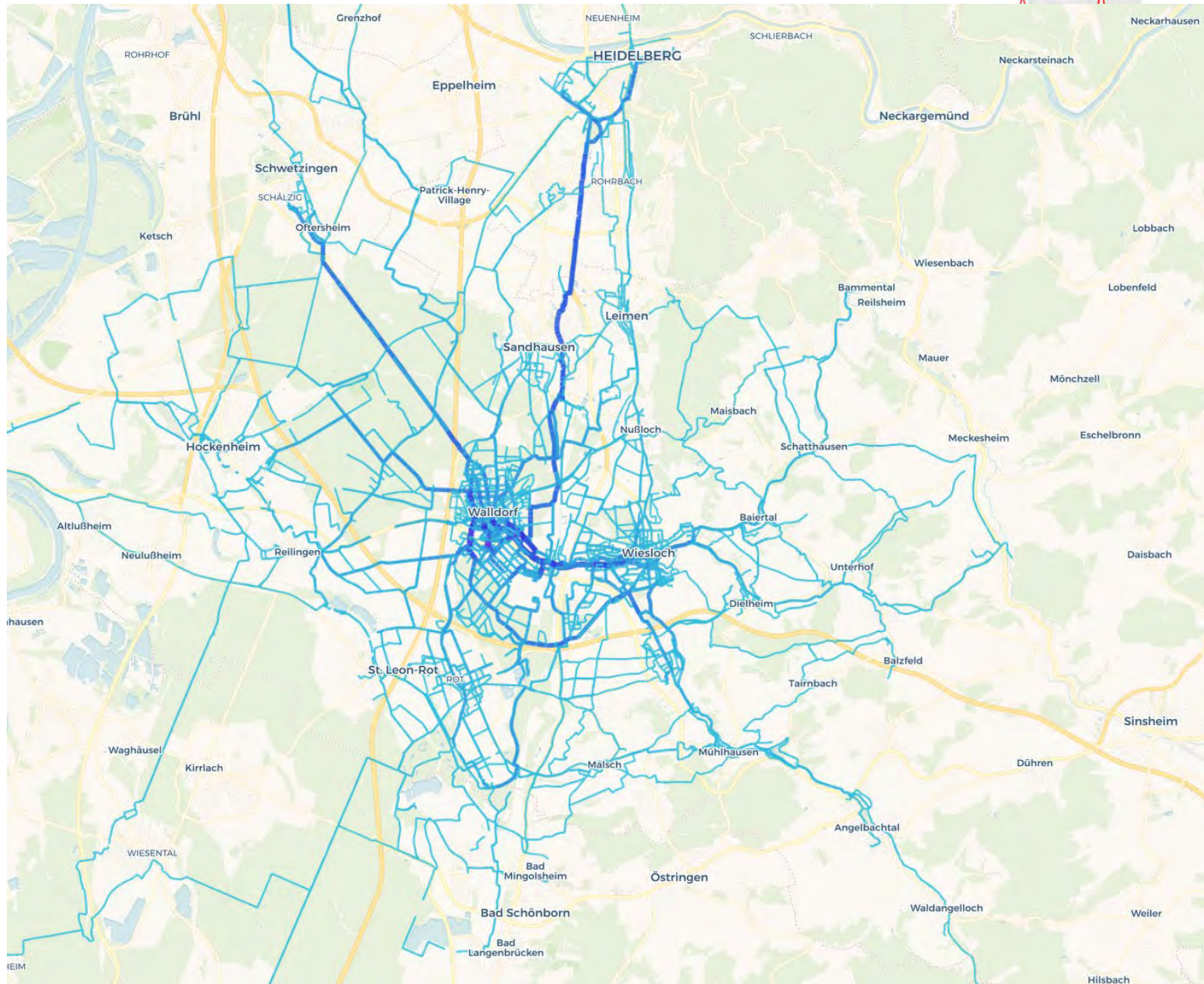
Haupttrouten deutlich erkennbar:

Geplante Vorzugsrouten für

- RSV Mannheim – Schwetzingen – Walldorf – Wiesloch erkennbar (insb. B 291)
- RSV Heidelberg – Wiesloch/Walldorf
- Pendlerroute P1 Richtung Wiesloch

Insgesamt: sehr flächenhafte Nutzung

-> Dichtes Radverkehrsnetz wichtig



Bevorzugte Strecken

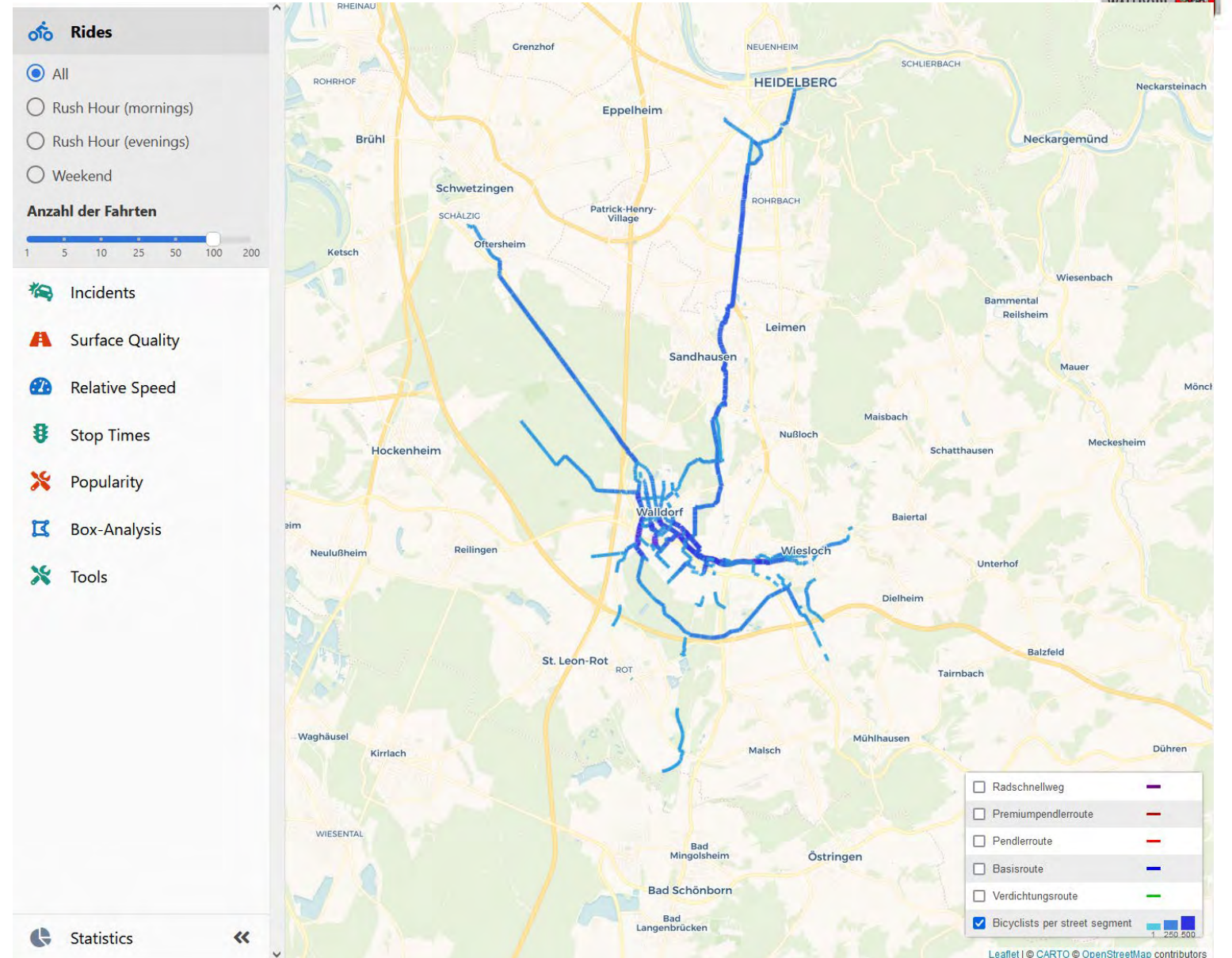
Haupttrouten deutlich erkennbar:

Geplante Vorzugsrouten für

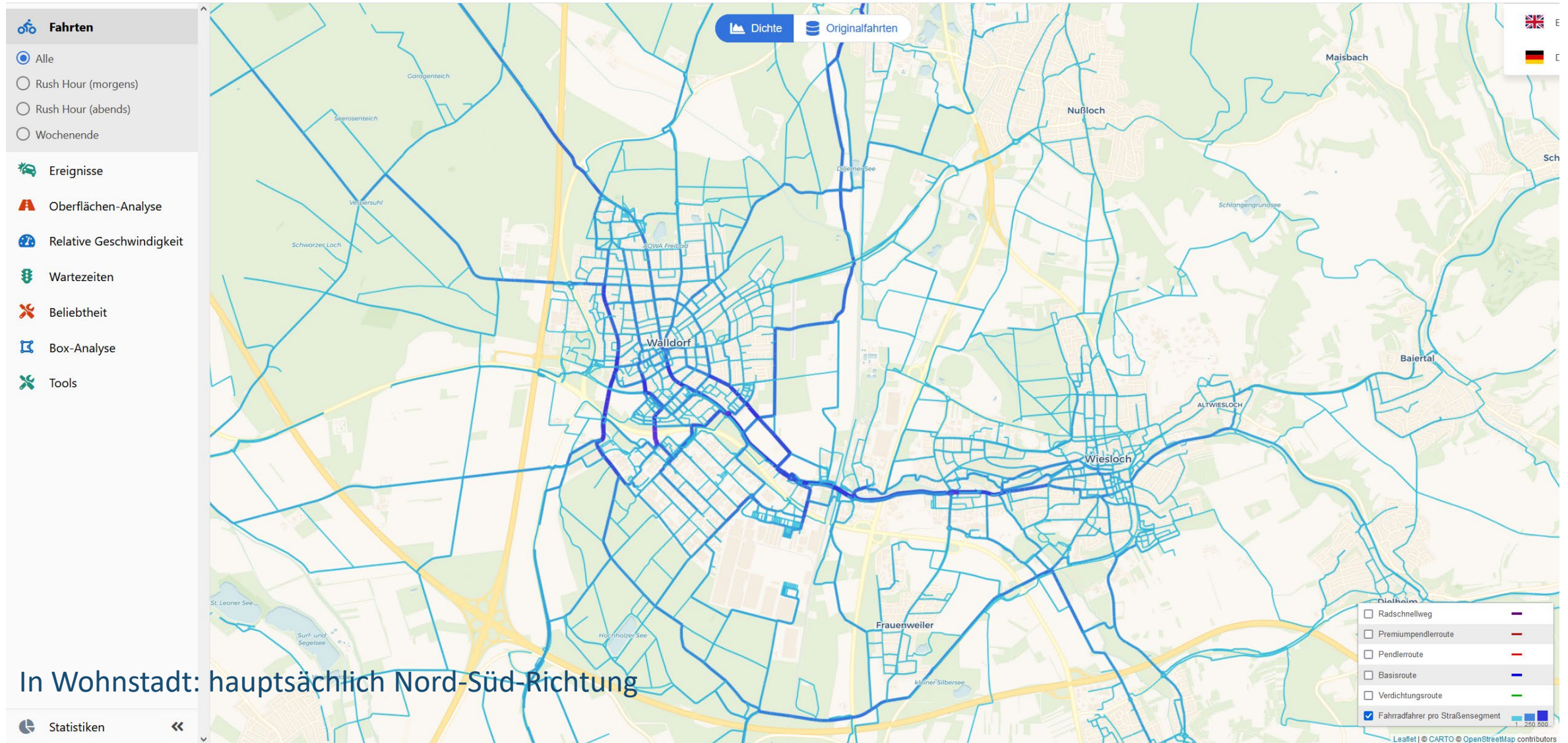
- RSV Mannheim – Schwetzingen – Walldorf – Wiesloch erkennbar (insb. B 291)
- RSV Heidelberg – Wiesloch/Walldorf
- Pendlerroute P1 Richtung Wiesloch

Insgesamt: sehr flächenhafte Nutzung

-> Dichtes Radverkehrsnetz wichtig

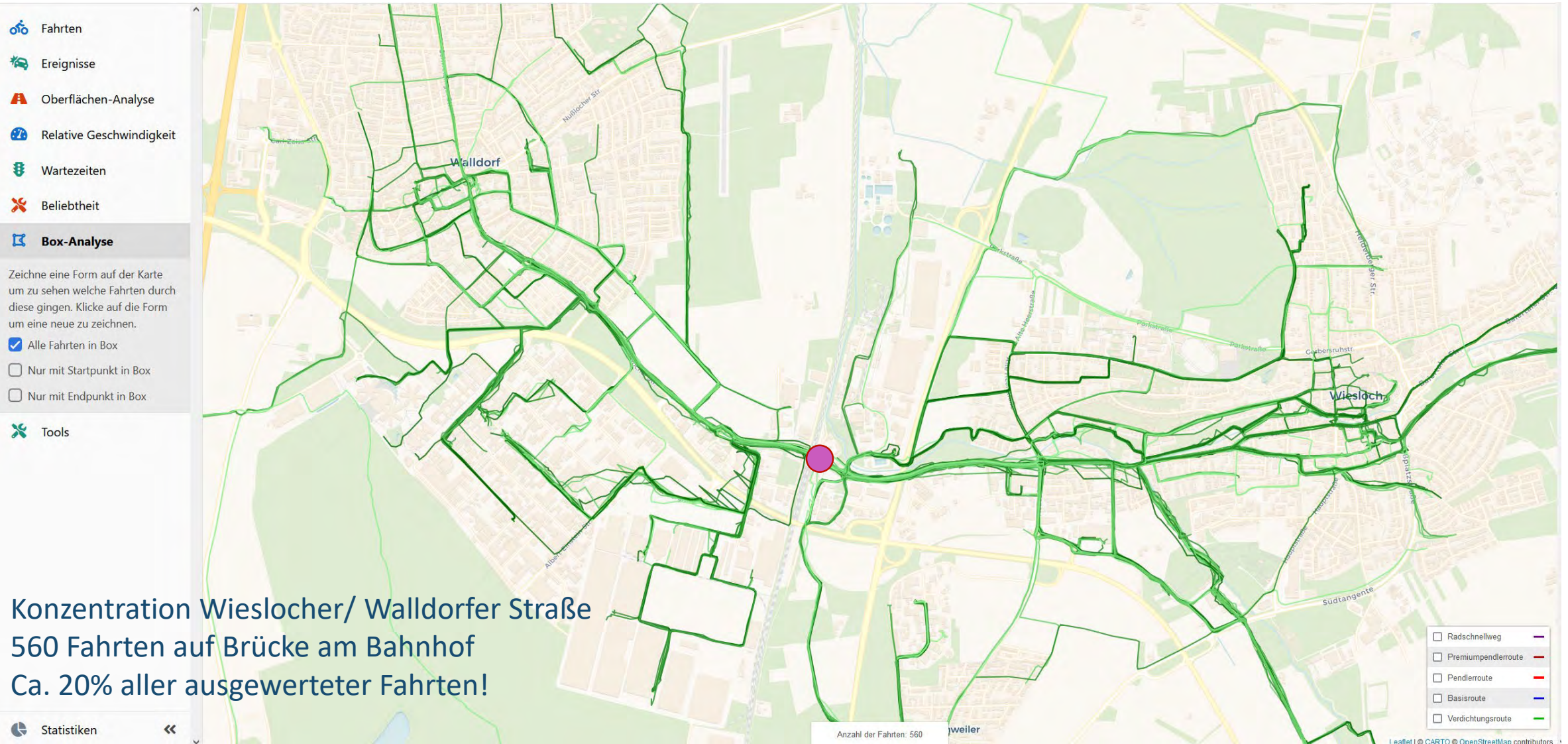


Bevorzugte Strecken

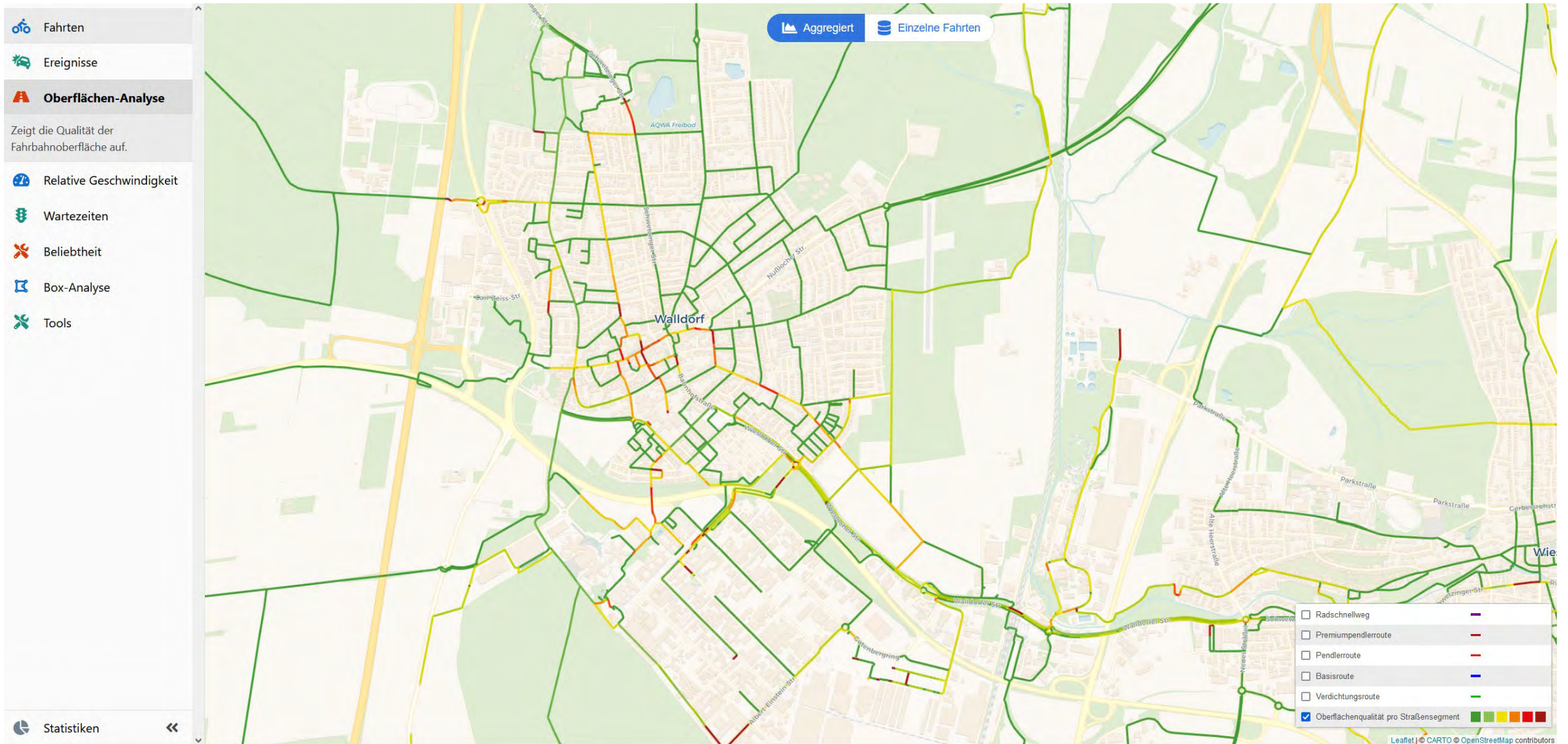


In Wohnstadt: hauptsächlich Nord-Süd-Richtung

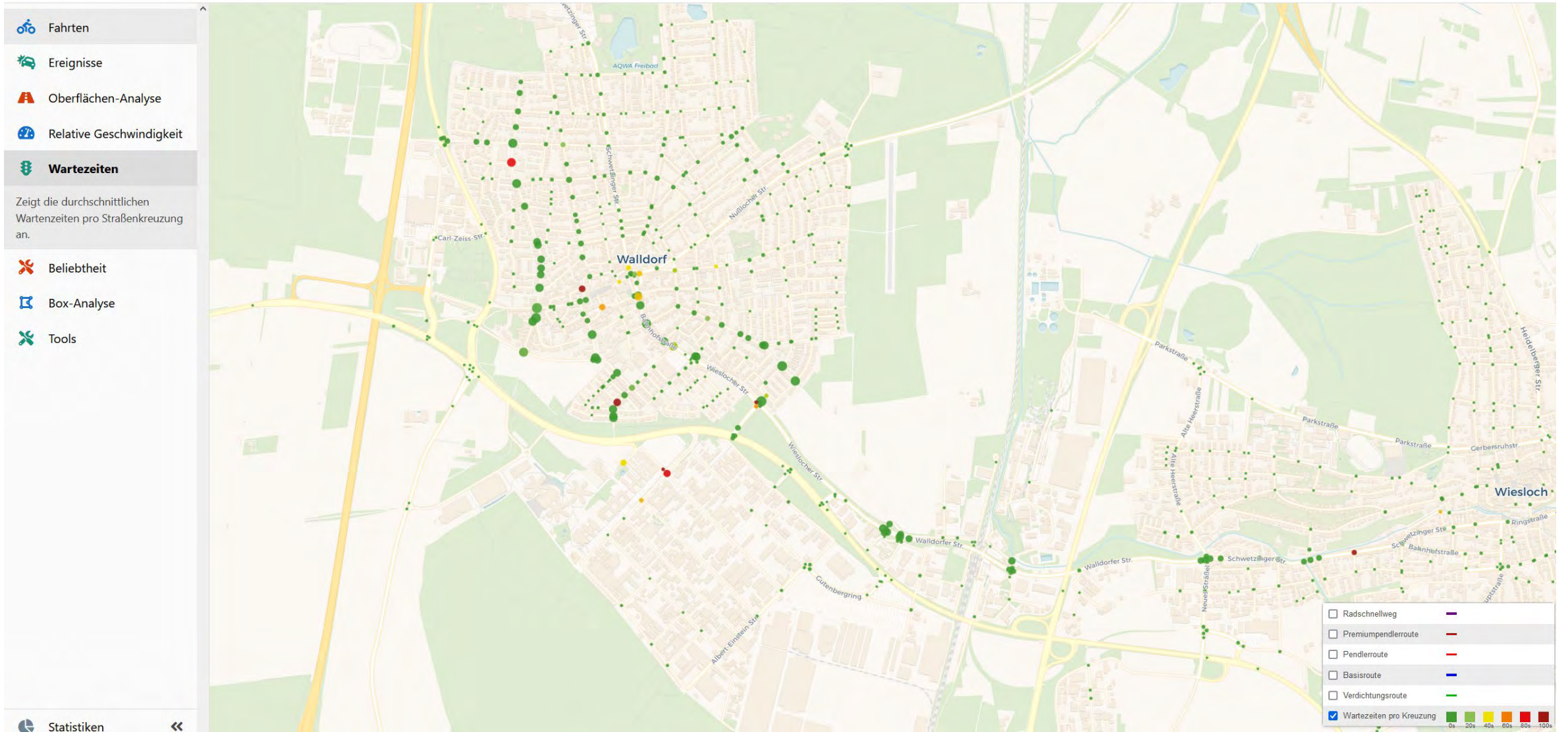
Bevorzugte Strecken



Oberflächenanalyse



Wartezeiten



Ziel- und Quellverkehr

Bahnhof Wiesloch/Walldorf

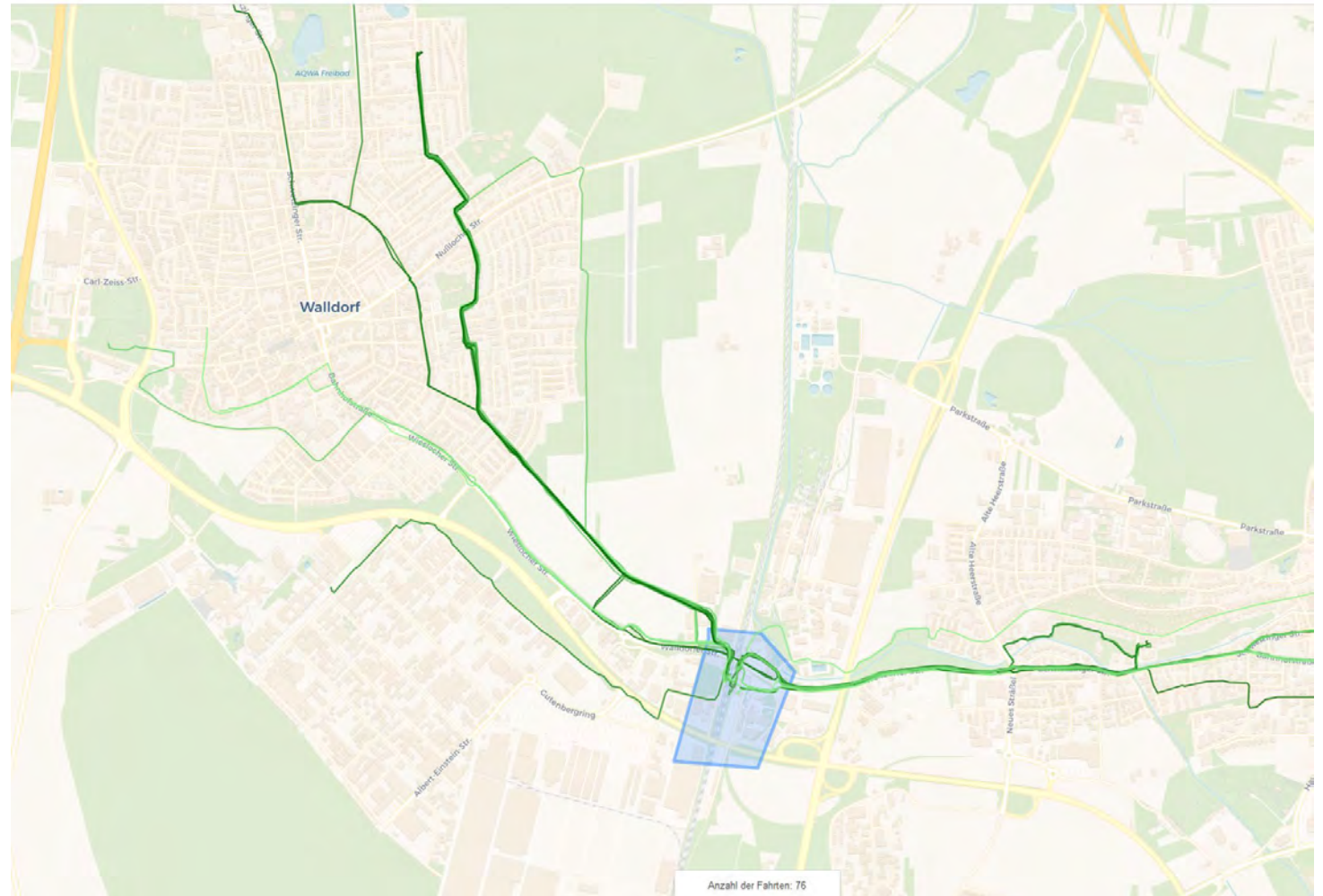
Insgesamt 76 Fahrten

- 32 Fahrten mit Startpunkt Bahnhof
- 44 Fahrten mit Endpunkt Bahnhof

Nur eine Fahrt zwischen Gewerbegebiet und Bhf

Mögliche Erklärung:

- Strecke zu kurz (App zu zeitraubend)
- Andere Zielgruppe (Nutzergruppe intermodalen-Verkehrskette, weniger Fahrrad-Enthusiasten)
- Ggf. Großteil VRNnext-bike-Nutzer (zweite App zu umständlich)
- Strecken von unter 1 min rausgefiltert



Ziel- und Quellverkehr

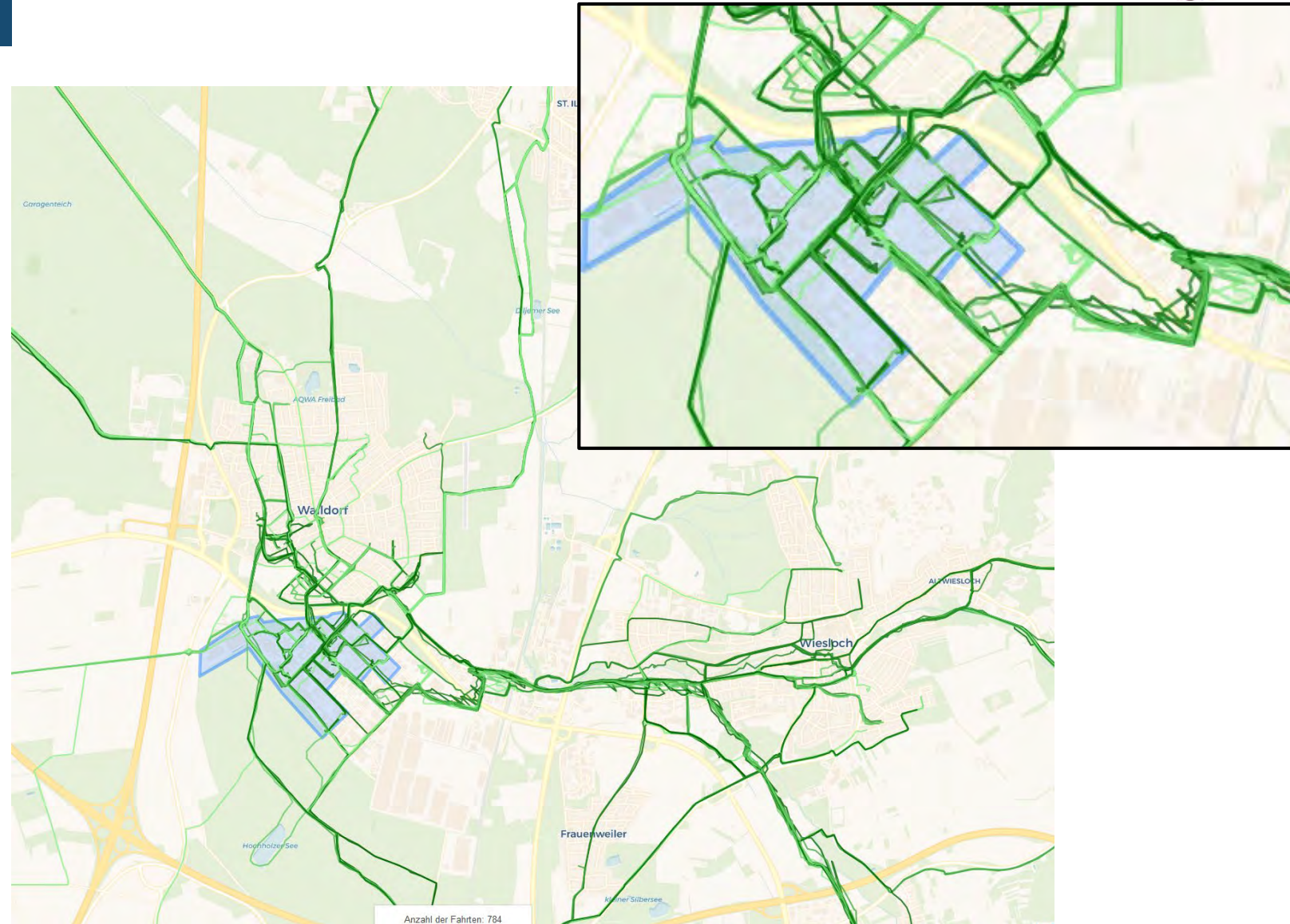
SAP - Campus

Insgesamt 784 Fahrten

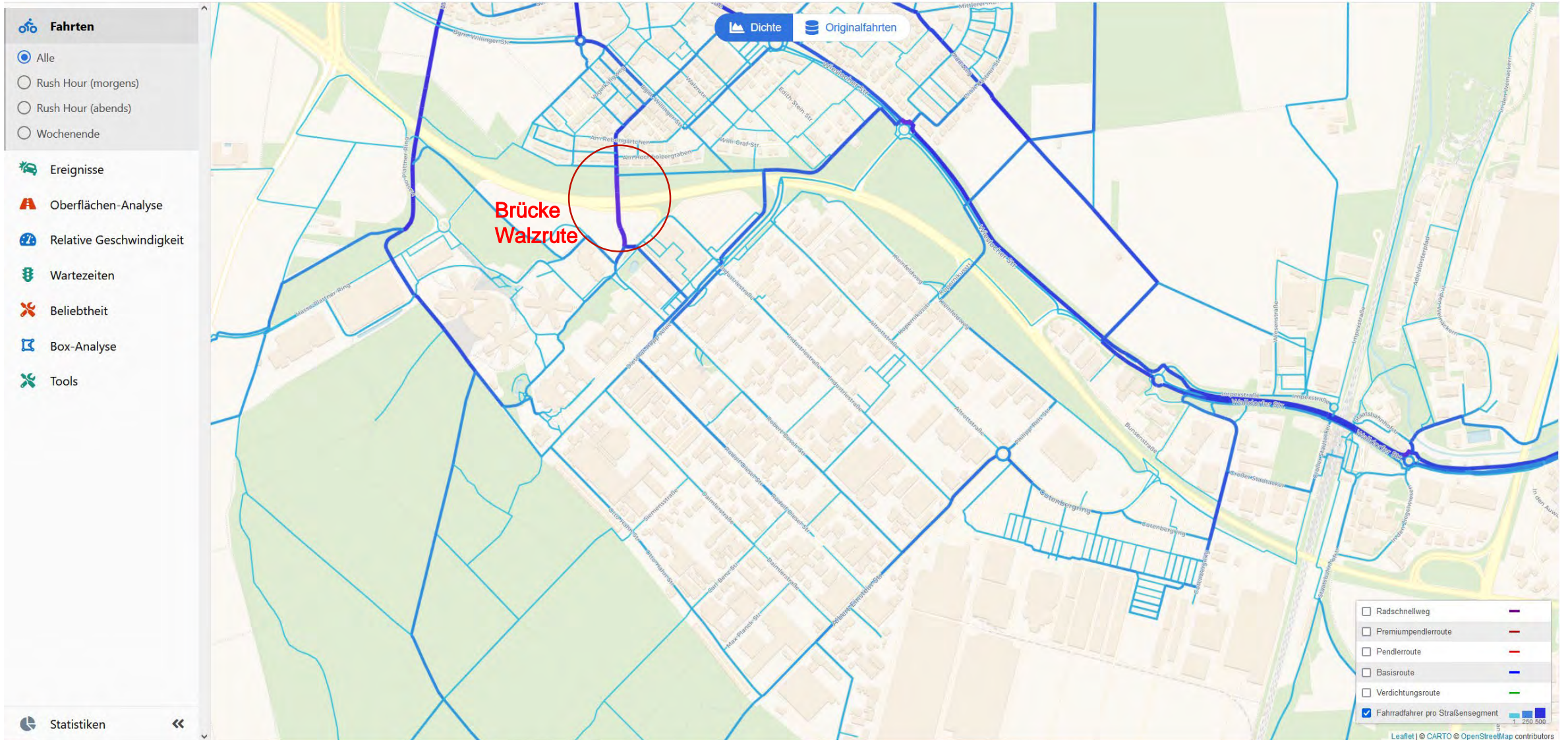
- 367 Fahrten gestartet
- 425 Fahrten geendet

Mögliche Aussagen:

- Lange Pendlerstrecken erkennbar
- Hauptziel- und Startpunkt: WDF 03 (Robert-Bosch-Straße/ Rudolf-Diesel-Str.) mit 243 Fahrten



Betrachtung Gewerbegebiet



Betrachtung Gewerbegebiet

Priorisierte Strecken:

**Brücke Walzrute mit 346
wichtigste Hauptverbindung**

Zum Vergleich:

Brücke Hochholzer Weg: 308 Fahrten

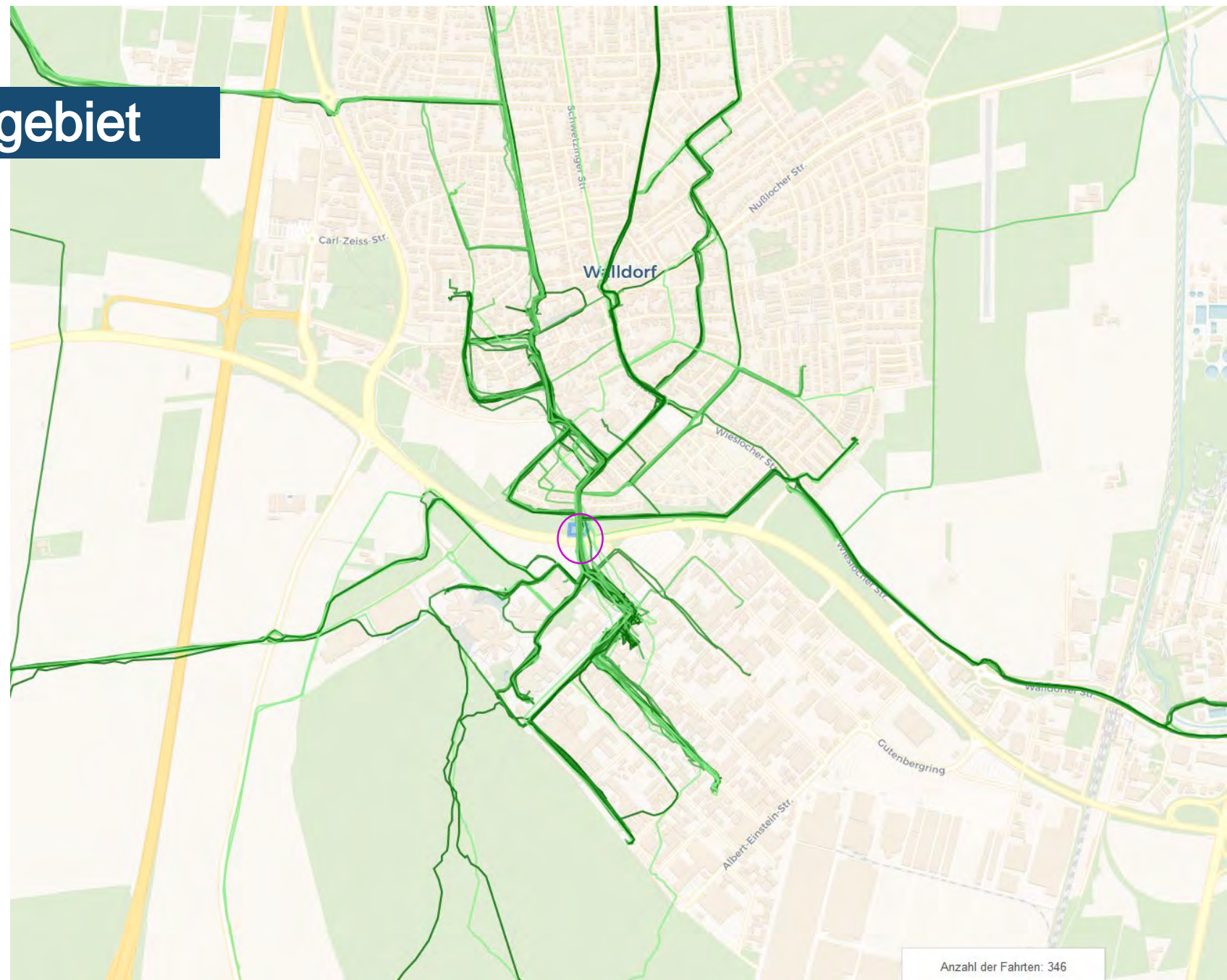
**Brücke Dietmar-Hopp-Allee: 187
Fahrten**

Unterführung Kopernikusstr. 94 Fahrten

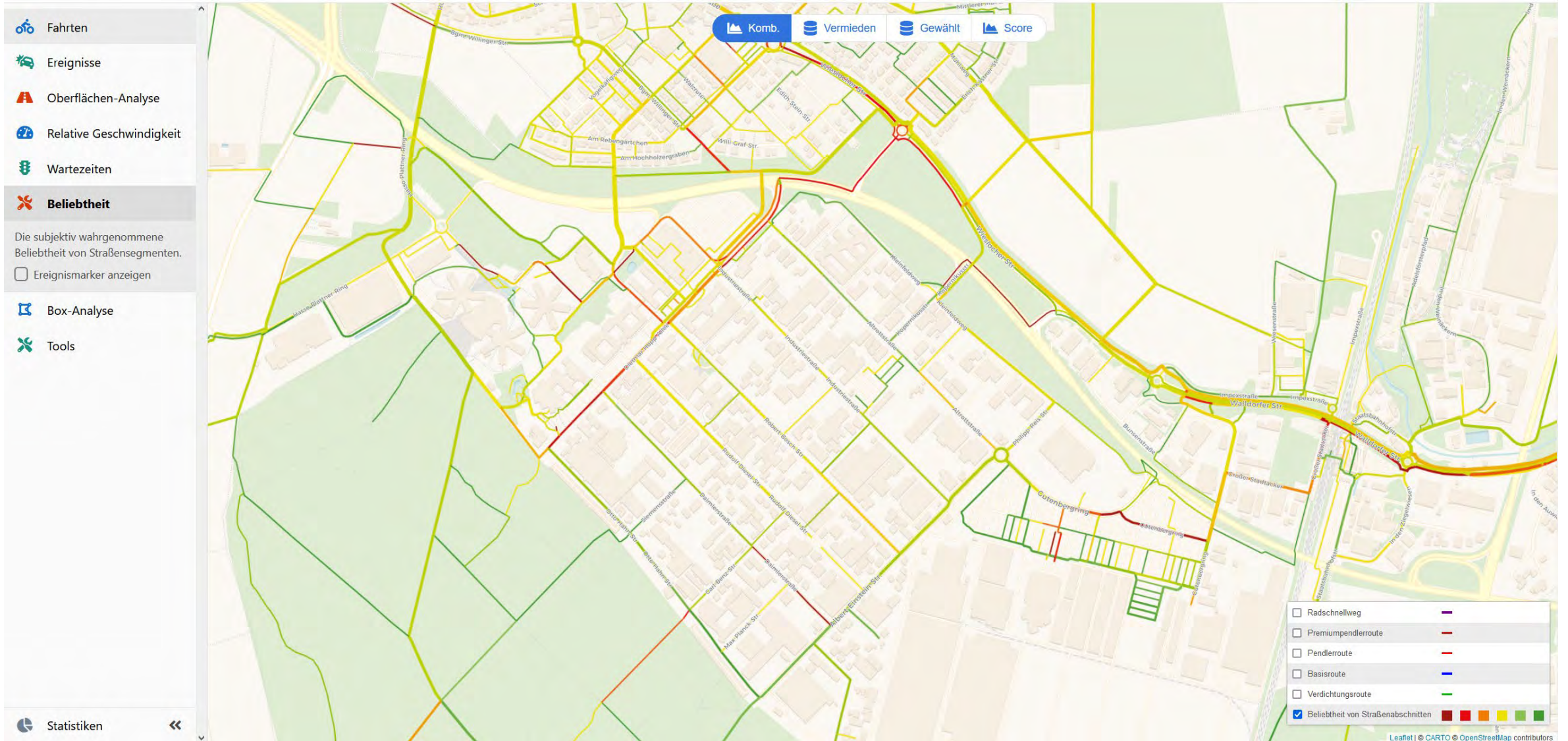
Verlängerung Walzrute:

Verdichtungsroute aufnehmen?

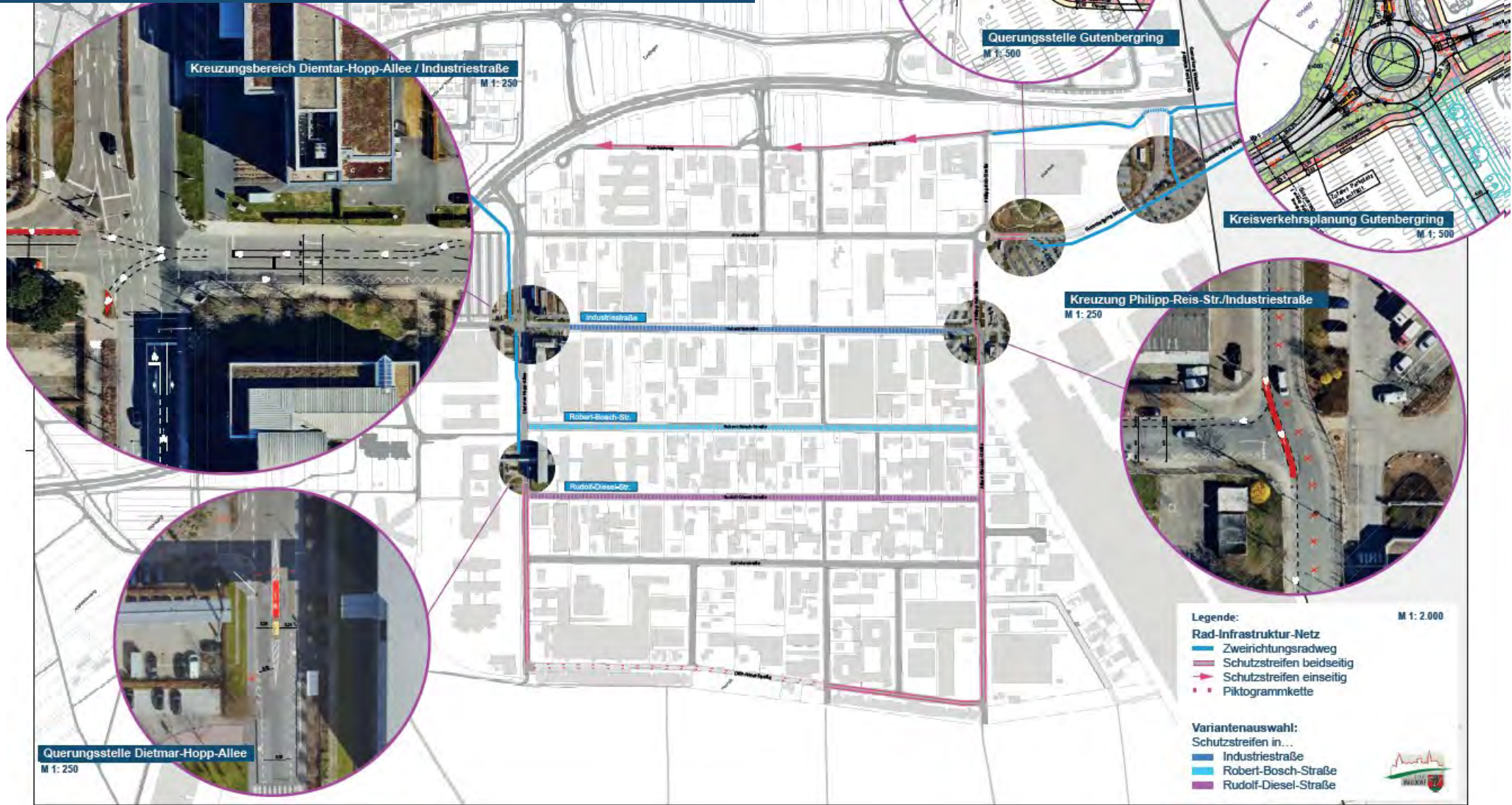
In Zusammenhang mit Fahrradstraße zu sehen.



Betrachtung Gewerbegebiet



Betrachtung Gewerbegebiet



Betrachtung Gewerbegebiet

Priorisierte Strecken:

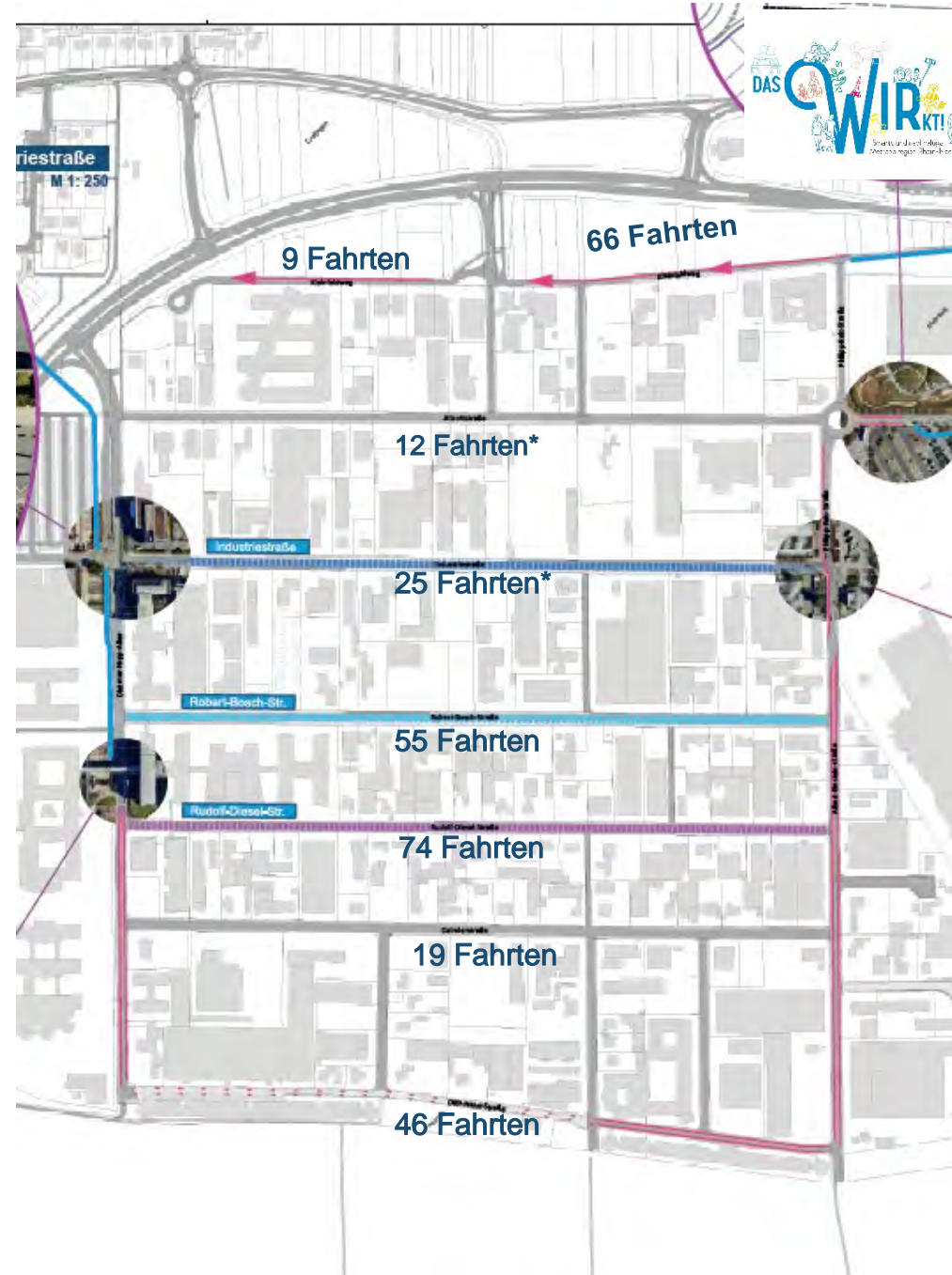
Wahl zwischen

- Robert-Bosch-Str.
- Industriestraße und
- Rudolf-Diesel-Straße

Anmerkung:

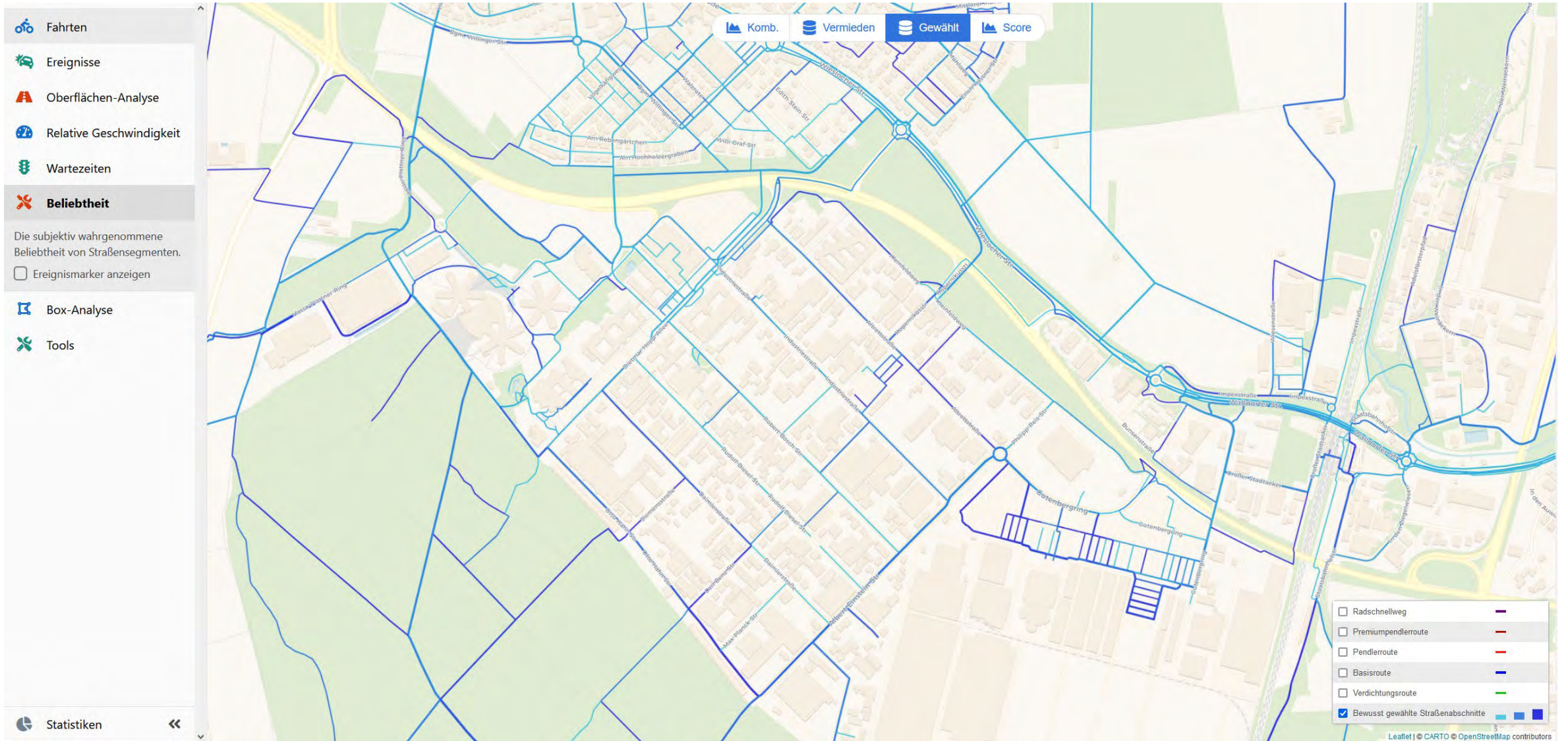
- In Rudolf-Diesel-Straße vor allem Freizeitverkehr (zu Fitnessstudio)

*Werte jeweils ca. in Streckenmitte gemessen



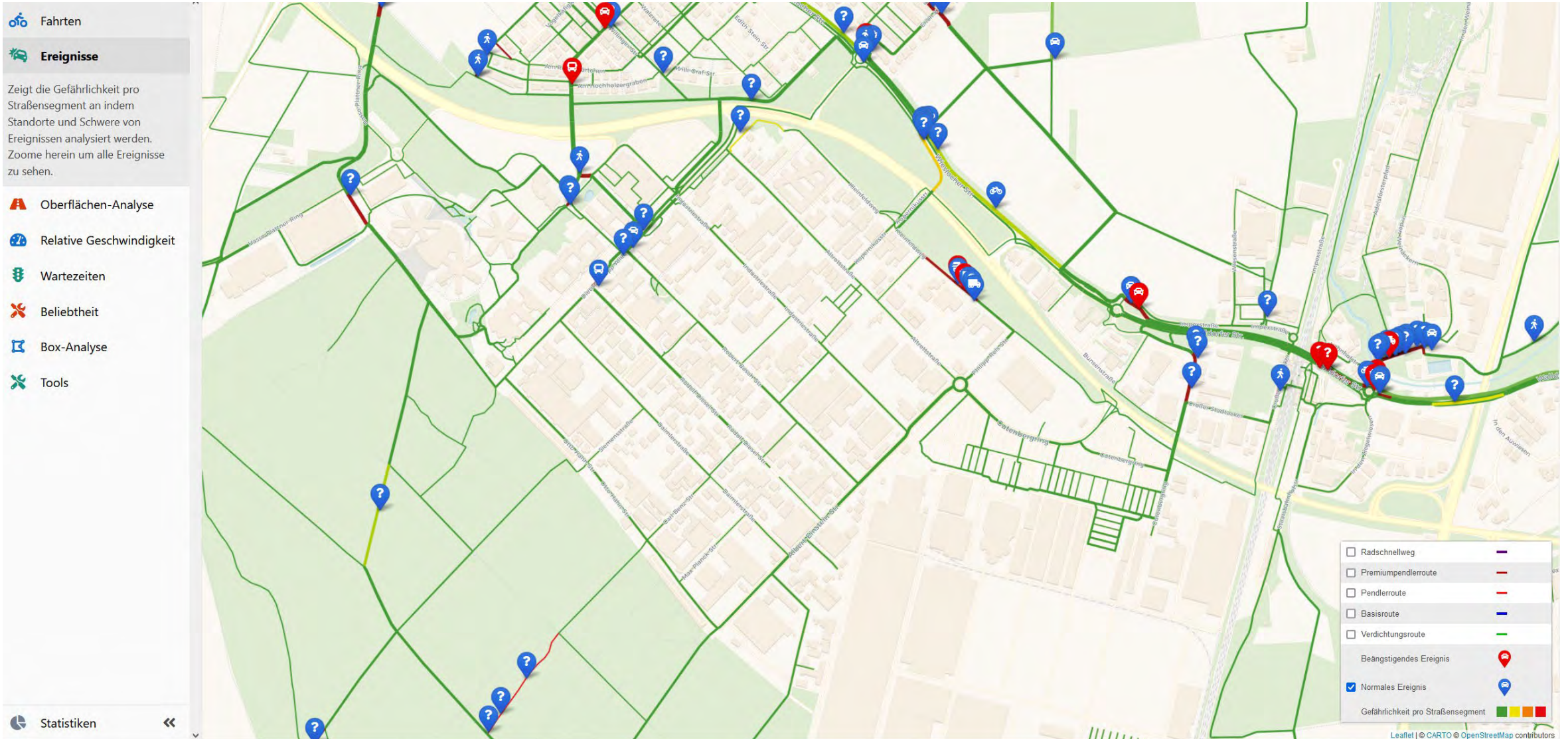
Betrachtung Gewerbegebiet

Gewählte Routen



Betrachtung Gewerbegebiet

Gefahrenstellen

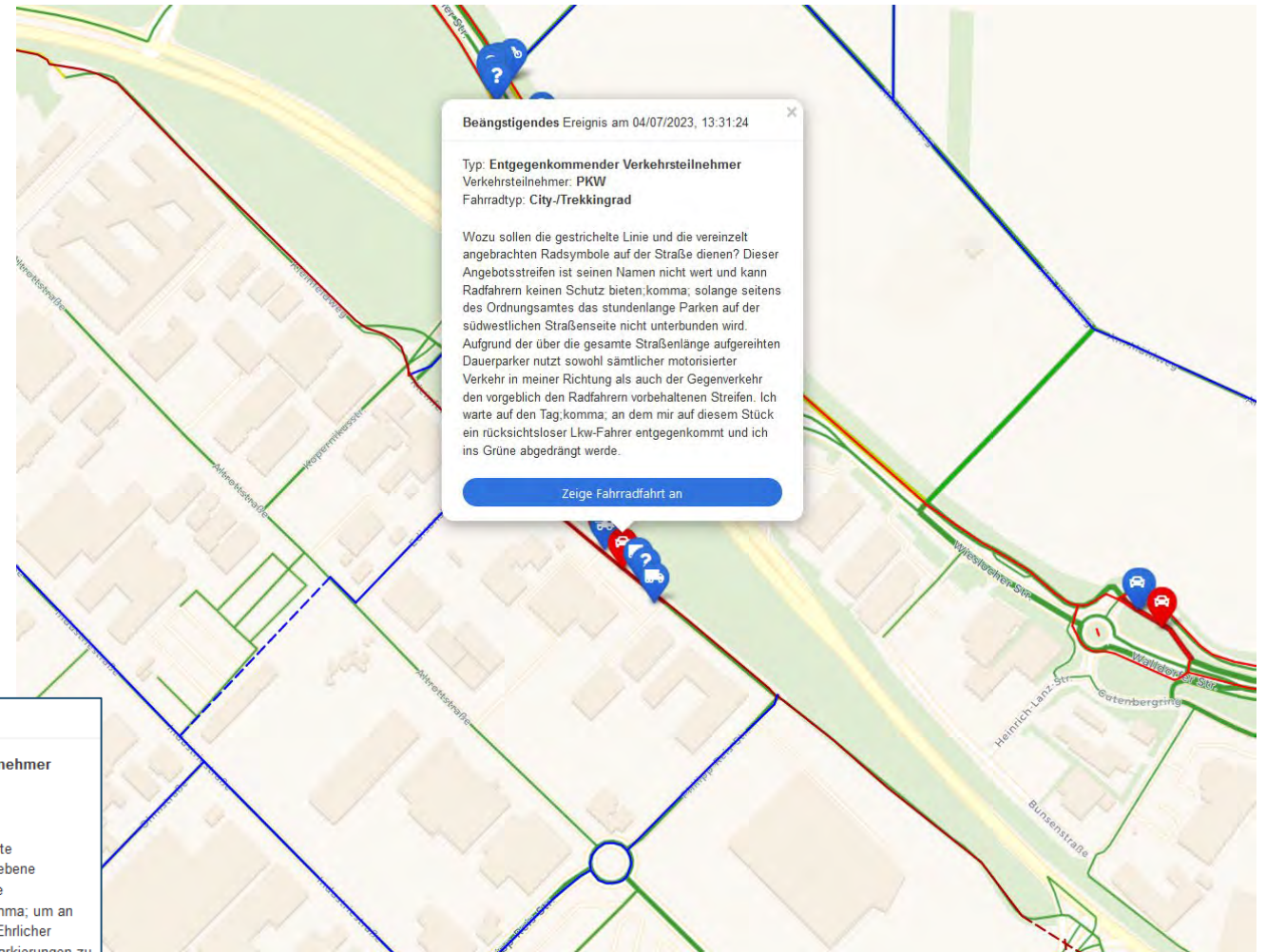


Betrachtung Gewerbegebiet

Gefahrenstellen

6 Meldungen im Kleinfeldweg

- Kritik an Schutzstreifen, da Nutzung durch PKW-Fahrer in Gegenrichtung
- Problem: durch ruhenden Verkehr, weichen Kfz auf Schutzstreifen in Gegenrichtung aus.
- Forderung: strengere Kontrollen



Beängstigendes Ereignis am 04/07/2023, 13:31:24

Typ: **Entgegenkommender Verkehrsteilnehmer**
 Verkehrsteilnehmer: PKW
 Fahrradtyp: City-/Trekkingrad

Wozu sollen die gestrichelte Linie und die vereinzelt angebrachten Radsymbole auf der Straße dienen? Dieser Angebotsstreifen ist seinen Namen nicht wert und kann Radfahrern keinen Schutz bieten;komma; solange seitens des Ordnungsamtes das stundenlange Parken auf der südwestlichen Straßenseite nicht unterbunden wird. Aufgrund der über die gesamte Straßenlänge aufgereihten Dauerparker nutzt sowohl sämtlicher motorisierter Verkehr in meiner Richtung als auch der Gegenverkehr den vorgeblieben den Radfahrern vorbehaltenen Streifen. Ich warte auf den Tag;komma; an dem mir auf diesem Stück ein rücksichtsloser Lkw-Fahrer entgegenkommt und ich ins Grüne abgedrängt werde.

Zeige Fahrradfahrt an

Ereignis am 05/07/2023, 13:29:20

Typ: **Hindernis ausweichen (z.B. Hund)**
 Verkehrsteilnehmer: LKW
 Fahrradtyp: City-/Trekkingrad

Ich glaube;komma; daß ich letzte Woche vergaß;komma; den auf dem Angebotsstreifen parkenden Autotransporter zu erwähnen;komma; was aufgrund der schon öfters beschriebenen Parksituation in dieser Straße trotz des geringen Verkehrsaufkommens zu diesem Zeitpunkt nicht ohne war.

Ereignis am 29/06/2023, 13:31:13

Typ: **Hindernis ausweichen (z.B. Hund)**
 Verkehrsteilnehmer: LKW
 Fahrradtyp: City-/Trekkingrad

Autotransporter parkte zum Entladen verbotenerweise auf dem Radfahrern vorbehaltenen Angebotsstreifen;komma; so dass das Passieren nur auf der Fahrspur des Gegenverkehrs möglich war.

Ereignis am 08/08/2023, 14:31:06

Typ: **Sonstiges**
 Verkehrsteilnehmer: **Unbekannt**
 Fahrradtyp: City-/Trekkingrad

Schön;komma; daß der Angebotsstreifen verbreitert wurde. Aber außer mehr Sicherheit vorzugaukeln bringt die Aktion nichts. Und billig wars bestimmt nicht. So fahren die Kraftfahrzeuge nun mit noch mehr Fahrzeugbreite auf diesem Streifen ...

Beängstigendes Ereignis am 13/06/2023, 13:33:29

Typ: **Entgegenkommender Verkehrsteilnehmer**
 Verkehrsteilnehmer: PKW
 Fahrradtyp: City-/Trekkingrad

Auf der südwestlichen Straßenseite parkten wie üblich etliche Fahrzeuge;komma; wodurch die verbleibende Straßenbreite nur noch für ein Fahrzeug ausreicht. Von Südosten nach Nordwesten radelnd und somit eigentlich vorfahrtsberechtig;komma; bedrängte mich heute der Fahrer eines VW-Busses;komma; der mir selbst den markierten Angebots-/Schutzstreifen streitig machen wollte. Solange auf diesem Abschnitt das Parken erlaubt ist;komma; gaukelt die Straßenmarkierung eine nicht vorhandene Sicherheit vor.

Ereignis am 19/07/2023, 13:59:28

Typ: **Entgegenkommender Verkehrsteilnehmer**
 Verkehrsteilnehmer: **Lieferwagen**
 Fahrradtyp: City-/Trekkingrad

Der am nordöstlichen Straßenrand markierte Angebotsstreifen suggeriert eine nicht gegebene Sicherheit;komma; da nahezu der gesamte Gegenverkehr(!) diesen befahren muss;komma; um an parkenden Fahrzeugen vorbeizukommen. Ehrlicher gegenüber Radfahrern wäre;komma; die Markierungen zu entfernen.

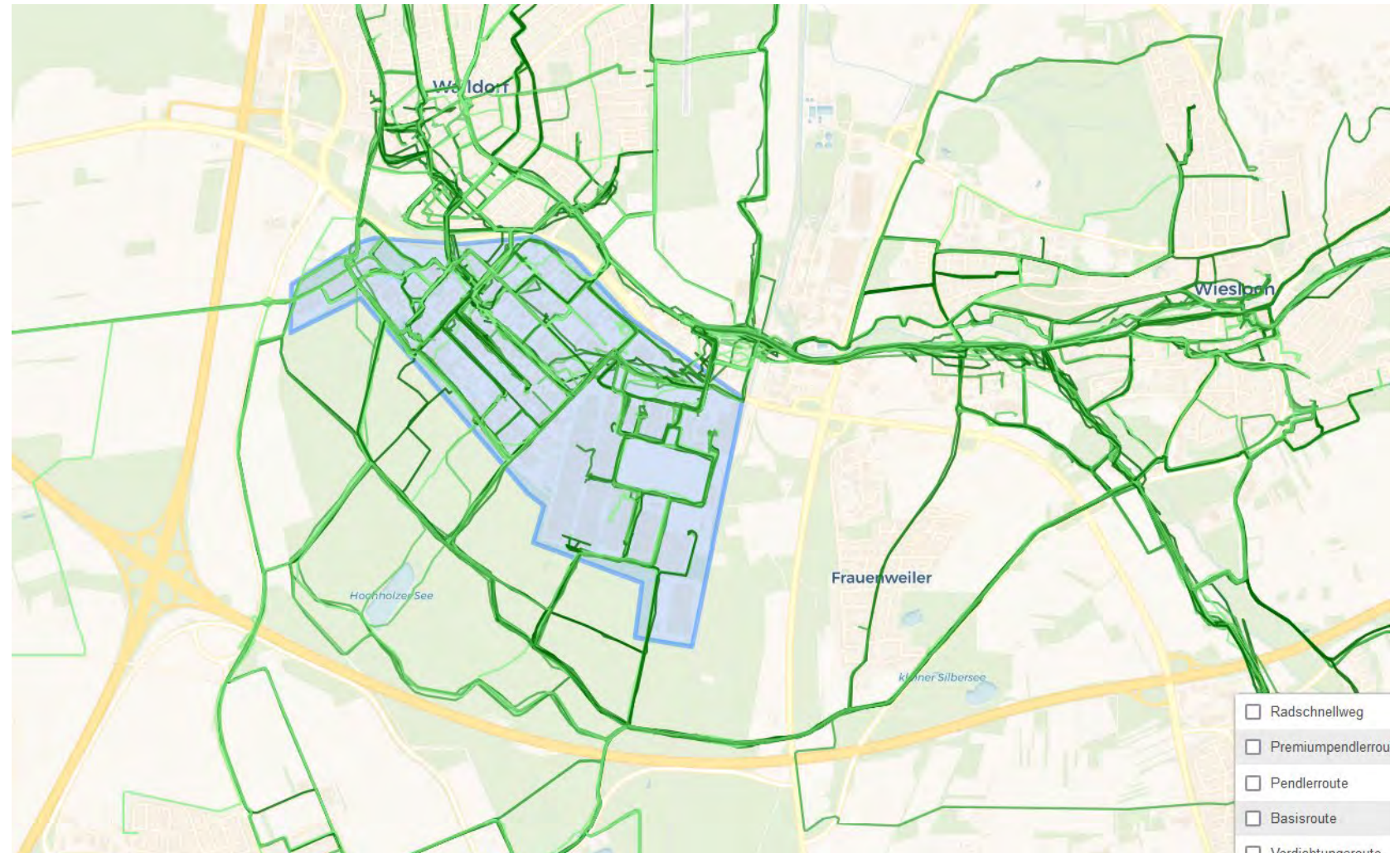
Betrachtung Gewerbegebiet

Ziel- und Quellverkehr im Industriegebiet

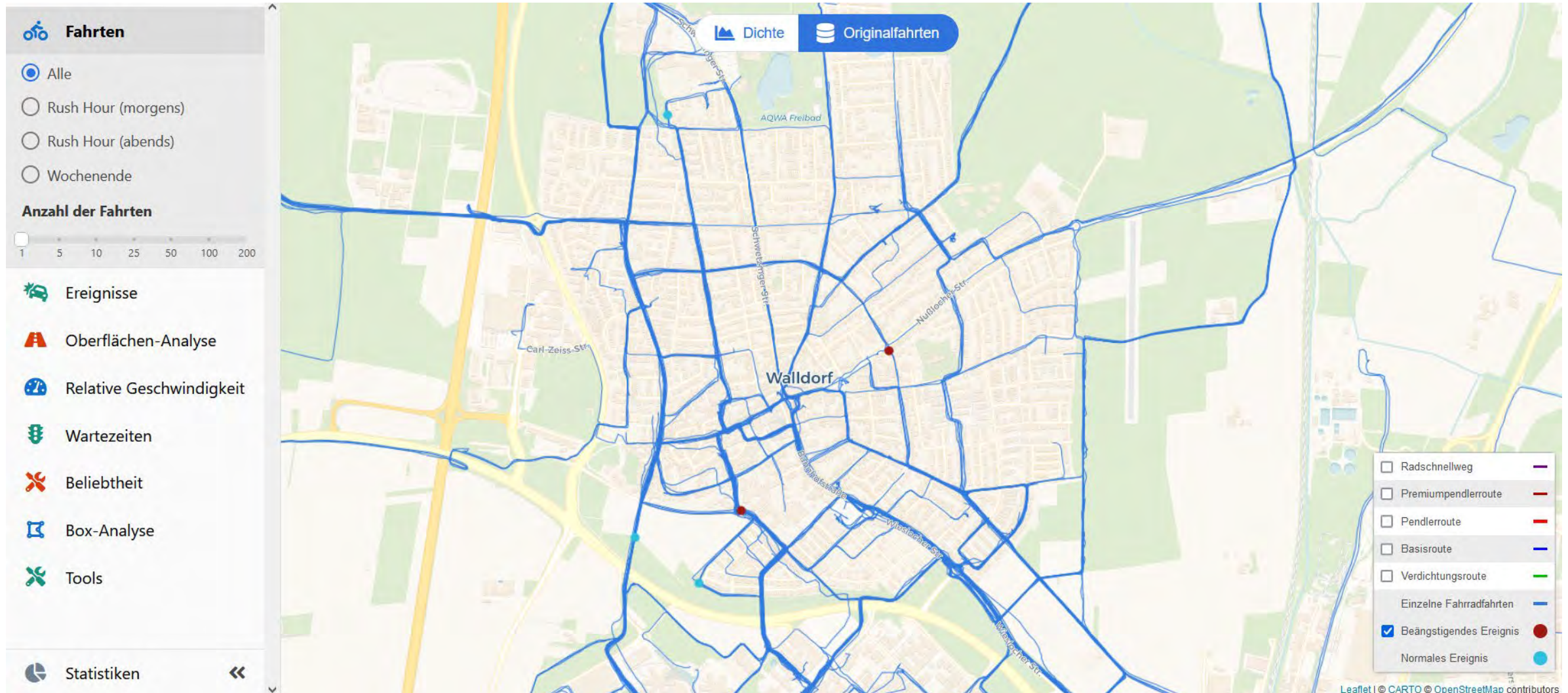
Insgesamt 1372 Fahrten

Quellverkehr: 660

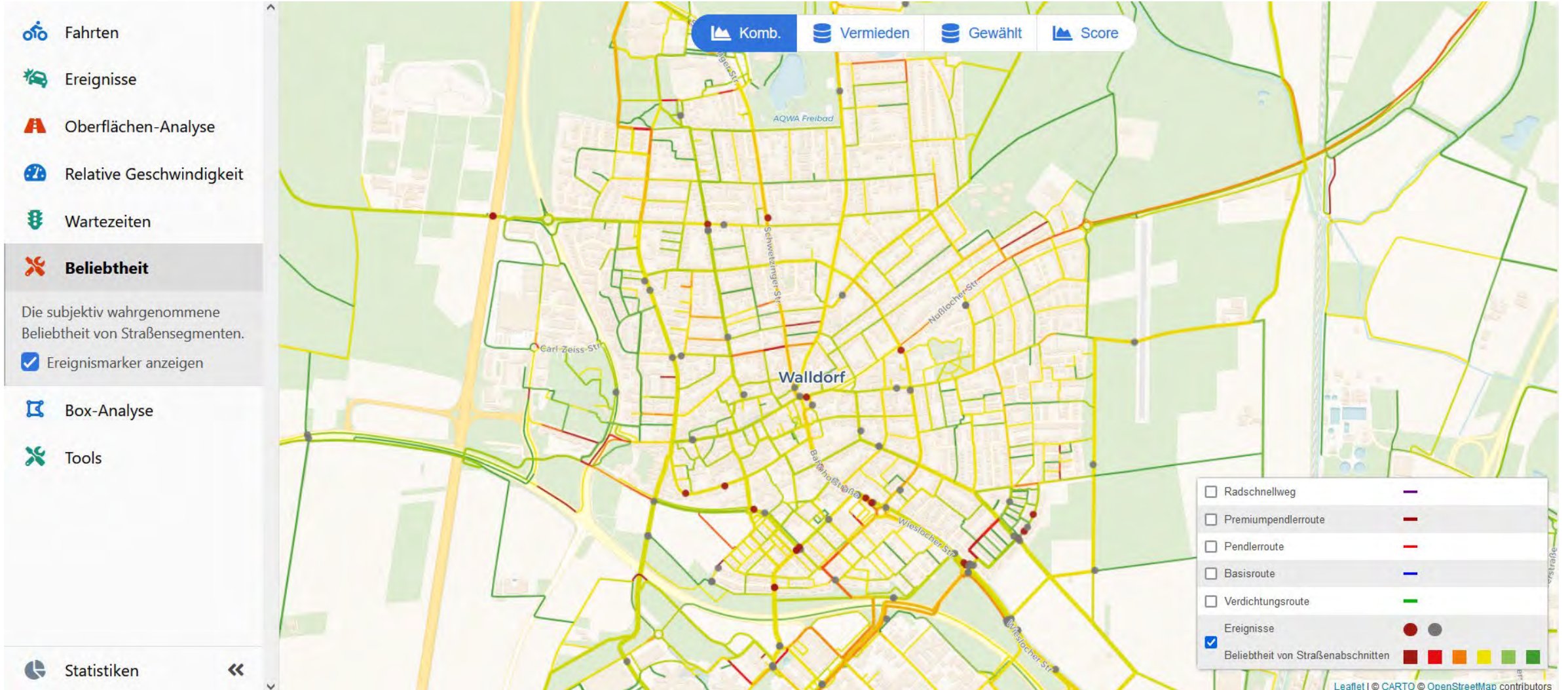
Zielverkehr: 712



Betrachtung Wohnstadt



Betrachtung Wohnstadt



Betrachtung Wohnstadt

Priorisierte Strecken:

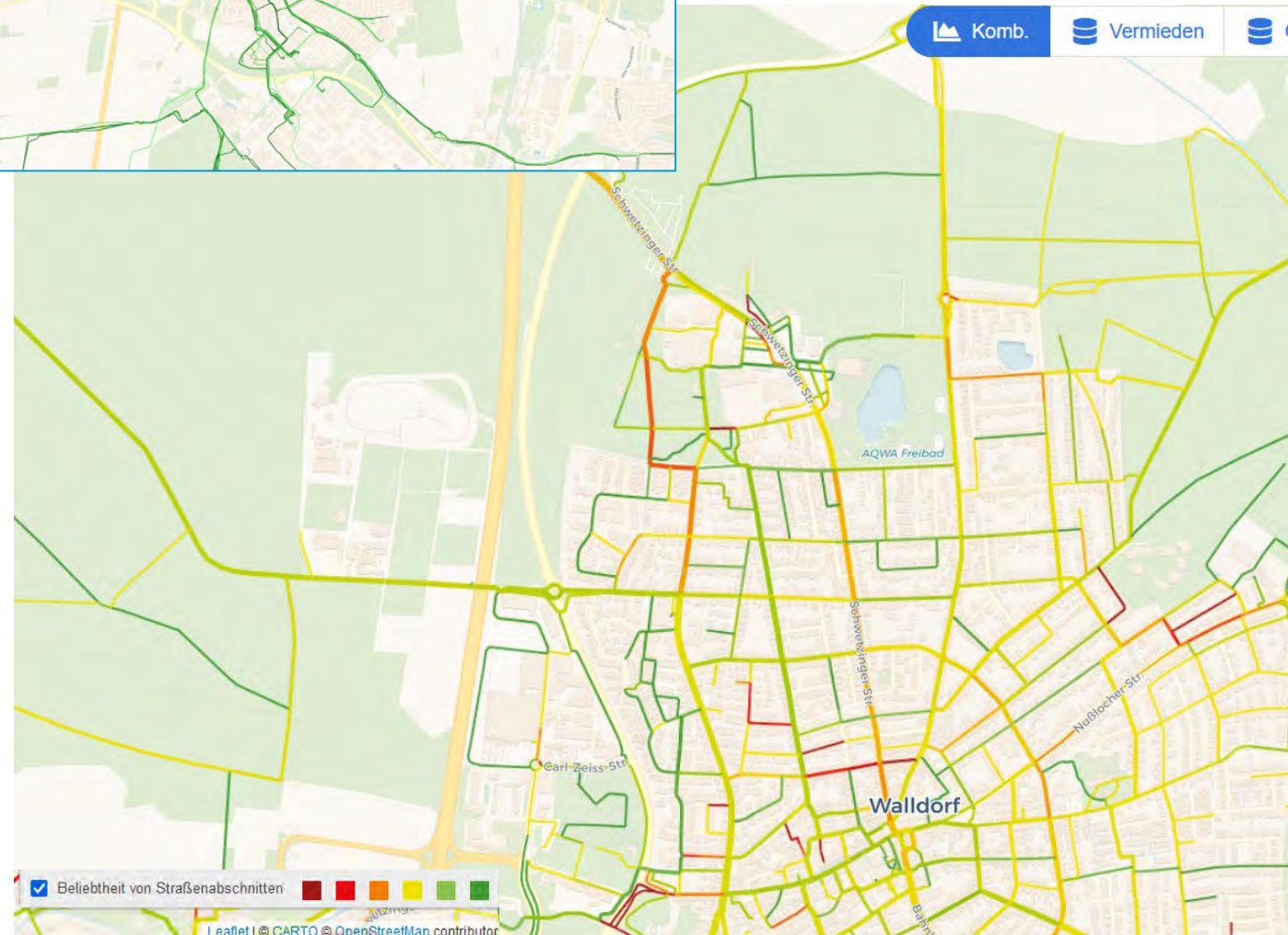
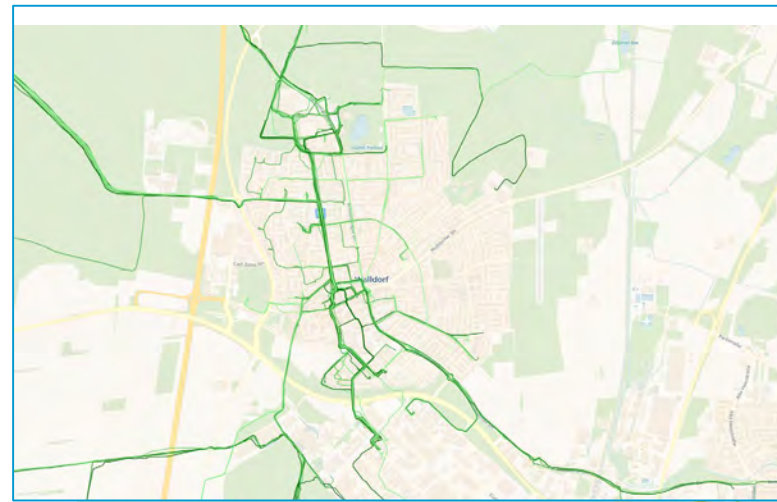
Fahrradstraße Kurpfalzstraße

Insgesamt 126 Fahrten

(Zwischen Rennbahnstraße/ Auweg)

Kurpfalzstraße wird bewusst gewählt

- Verlagerung von Dannheckerstraße und insbesondere Schwetzinger Straße funktioniert
- Großteil nimmt für mehr Komfort auch kleinere Umwege in Kauf



Betrachtung Wohnstadt

Ziel- und Quellverkehr

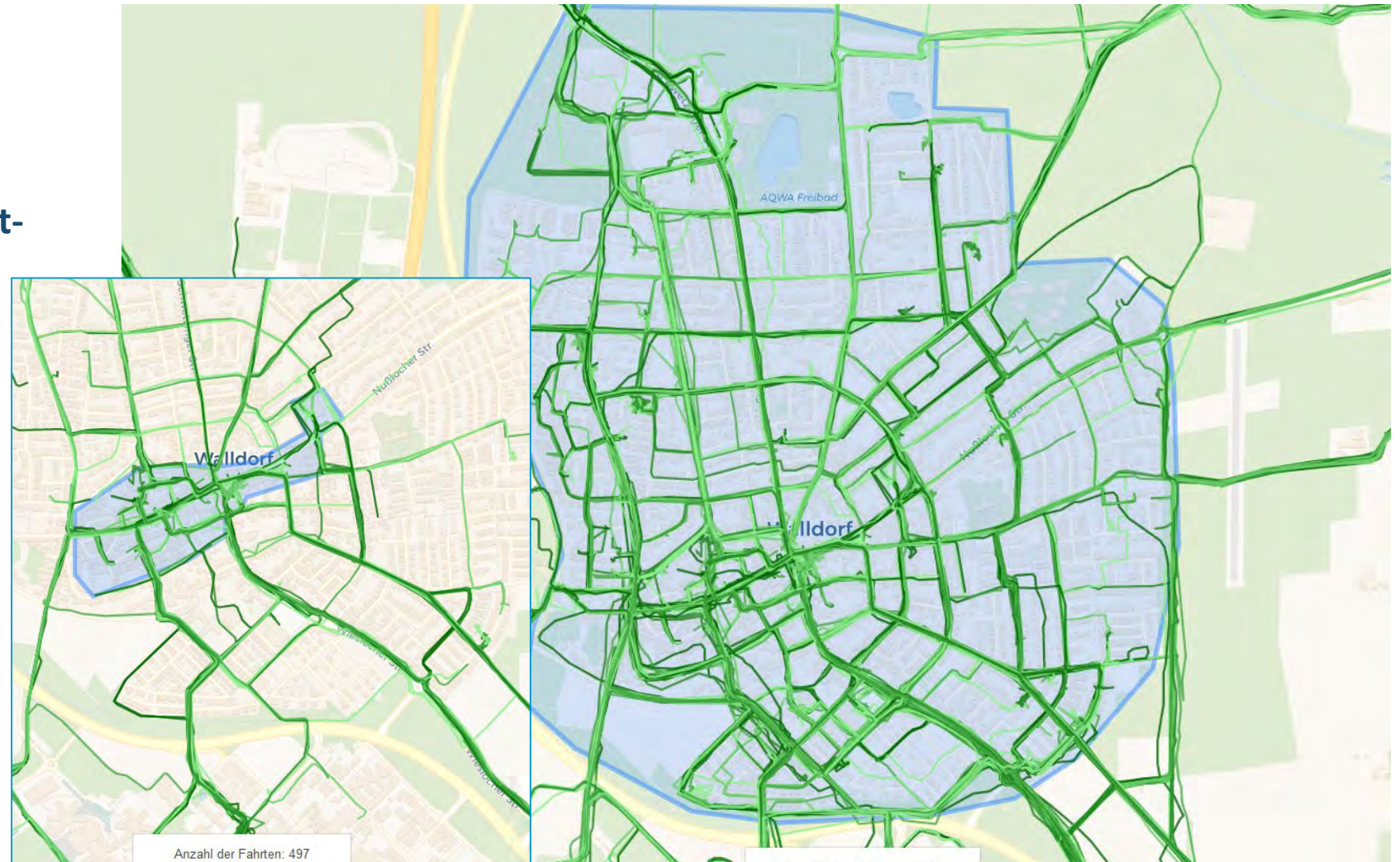
Insgesamt 2.705 Fahrten mit Start- und Zielpunkt in Wohnstadt

Quellverkehr: 1.390

Zielverkehr: 1.325

Insbesondere ZVB (+Altstadt)

Ca. 500 Start- und Zielpunkten



Betrachtung Wohnstadt

Ziel- und Quellverkehr

Nahversorgungszentrum

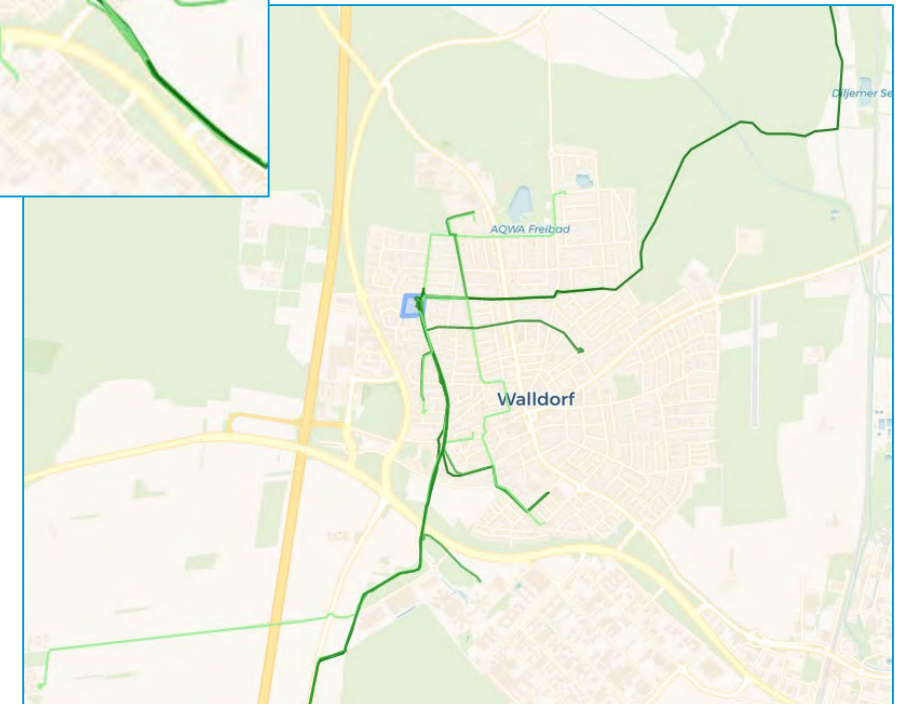
Insgesamt 78 Fahrten

mit Start- und Zielpunkt

Nahversorgungszentrum SBK

Insgesamt: 26 Fahrten

mit Start- und Zielpunkt



Betrachtung Wohnstadt

Ziel- und Quellverkehr

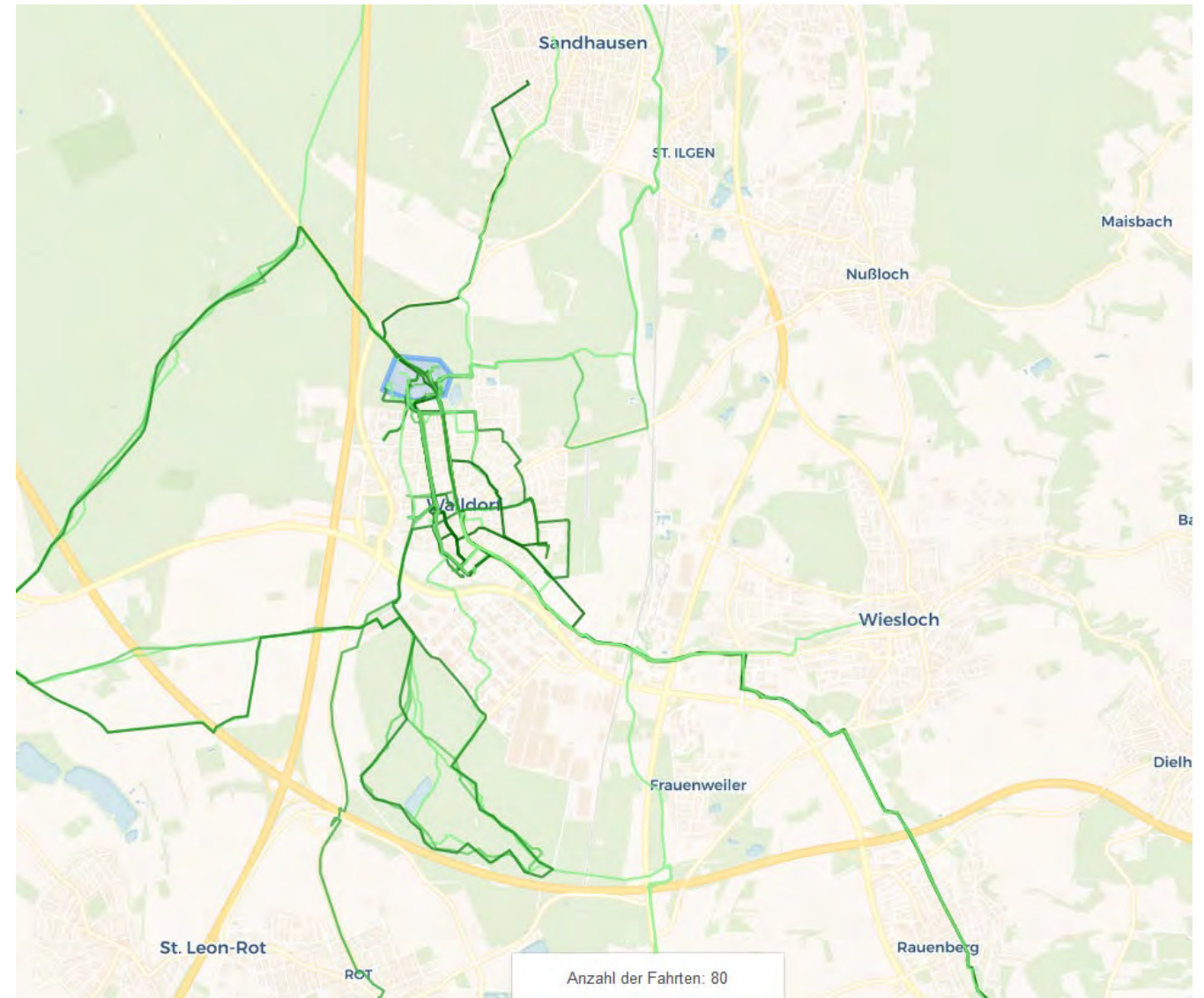
Schul-, Sport- und Bäderpark

Insgesamt 80 Fahrten

mit Start- und Zielpunkt

Erkennbar:

- Kurpfalzstraße als wichtige Verbindungsachse
- Übergeordnetes Einzugsgebiet



Konkrete Fragestellungen

Mühlwegkreisel

- Ca. 335 Fahrten über nord-westlichen Gehweg
- Mit überörtlicher Bedeutung
- Südlicher straßenbegleitender Radweg derzeit sehr unbeliebt.
- Obwohl Umfahrung Engstelle Mühlwegkreisel dadurch möglich

-> **Notwendigkeit der geplanten Querungshilfe wird deutlich.**

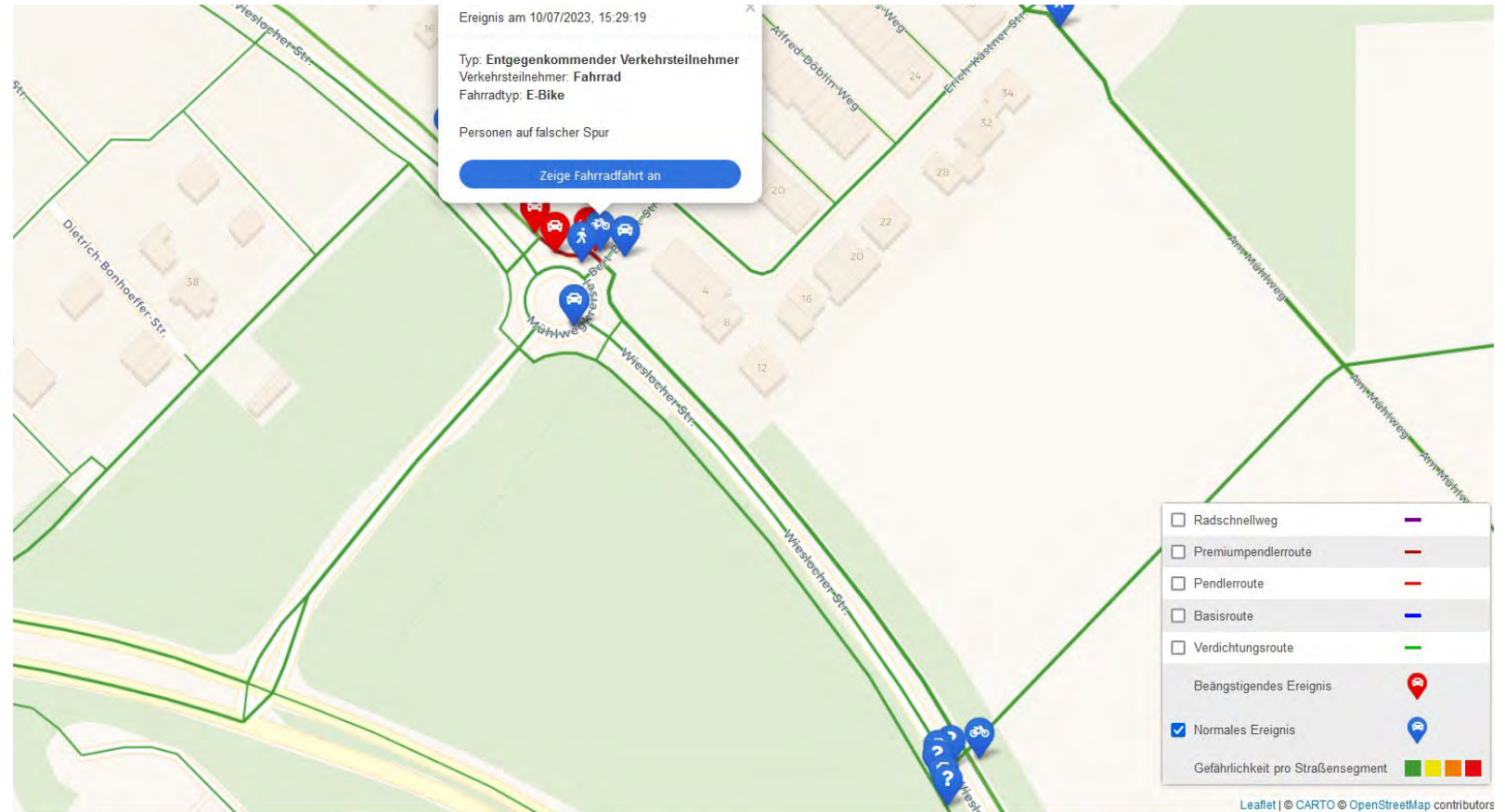


Konkrete Fragestellungen

Mühlwegkreisel

- Ca. 335 Fahrten über nord-westlichen Gehweg
- Mit überörtlicher Bedeutung
- Südlicher straßenbegleitender Radweg derzeit sehr unbeliebt.
- Obwohl Umfahrung Engstelle Mühlwegkreisel dadurch möglich

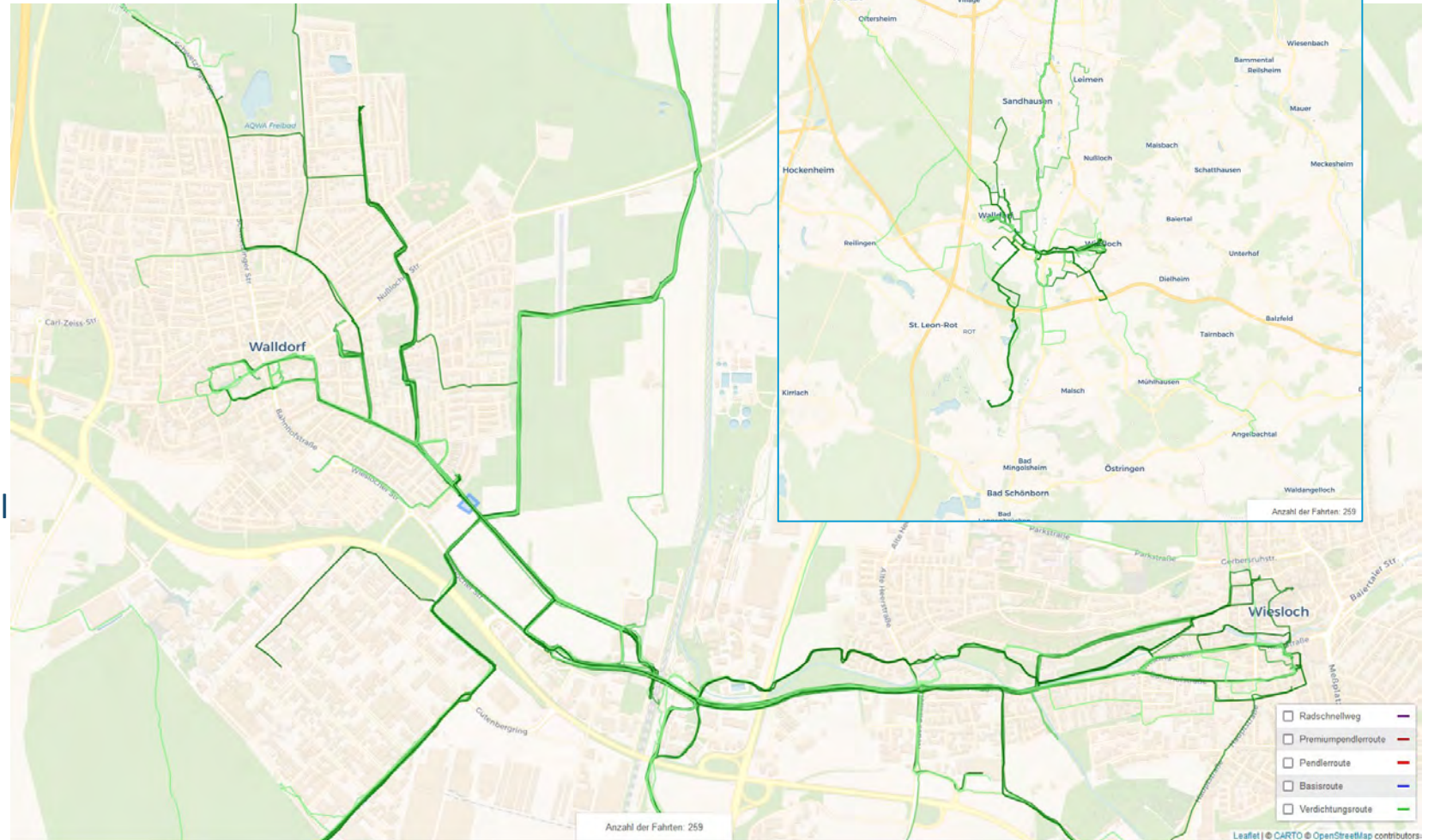
-> **Notwendigkeit der geplanten Querungshilfe wird deutlich.**



Konkrete Fragestellungen

Mühlweg

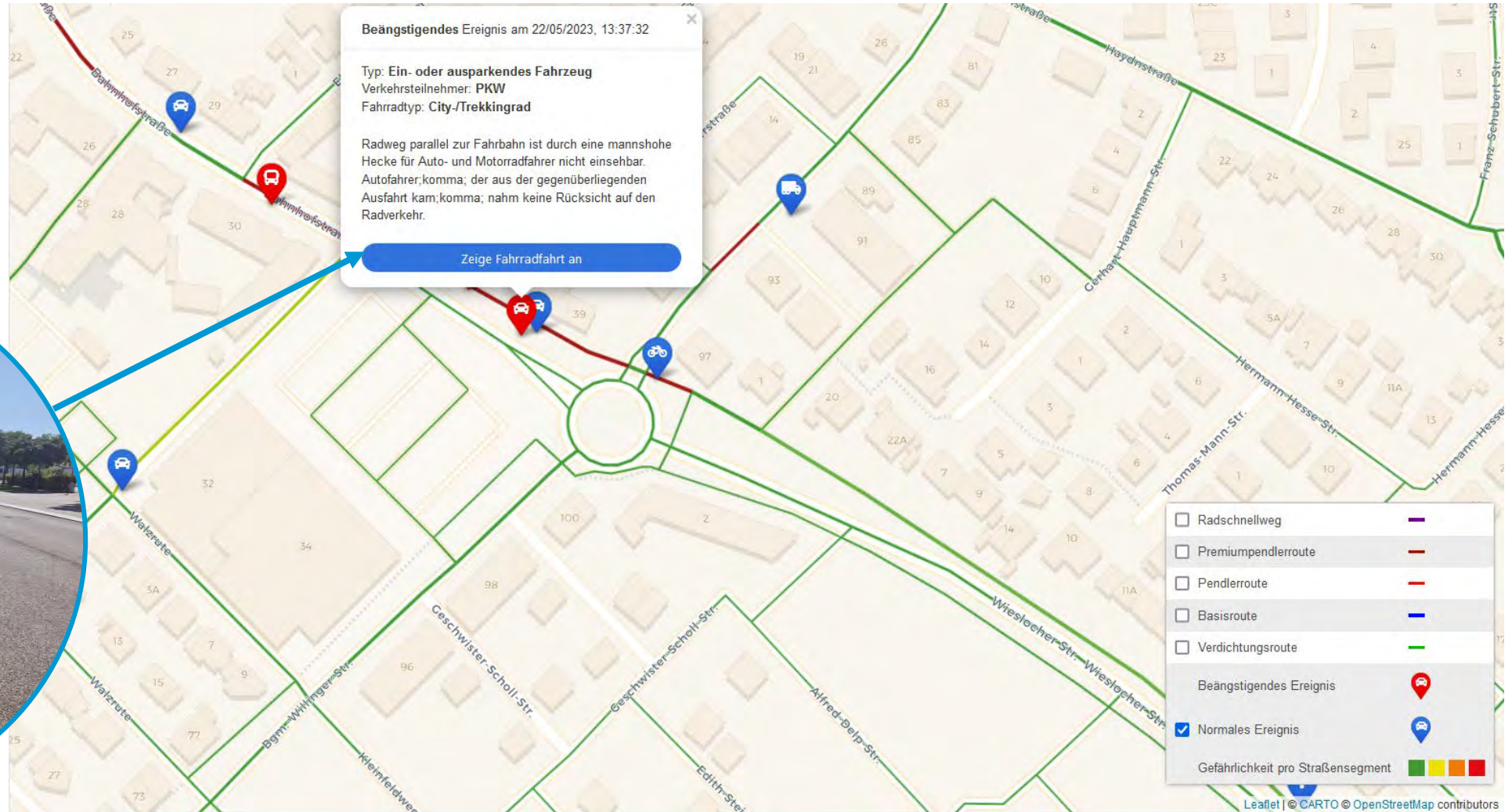
- ca. 260 Fahrten
- Wichtige Entlastungstrecke zu P1 (Wieslocher Straße)
- Mit überörtlicher Bedeutung
- Wichtige Verbindung zu Bahnhof
- Trotz Engstelle
- Umfahrung Engstelle Mühlwegkreisel dadurch möglich



Konkrete Fragestellungen

Kreisel am NVZ

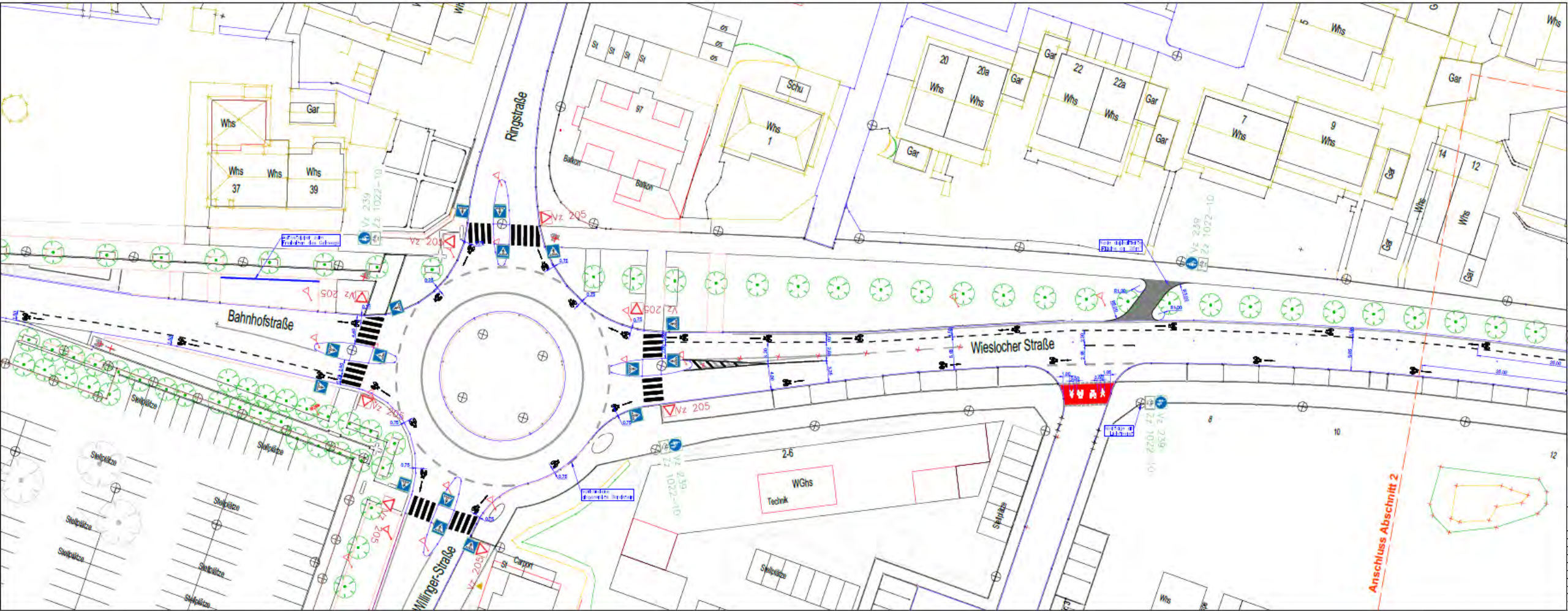
Ausfädelungsstreifen häufig genannt



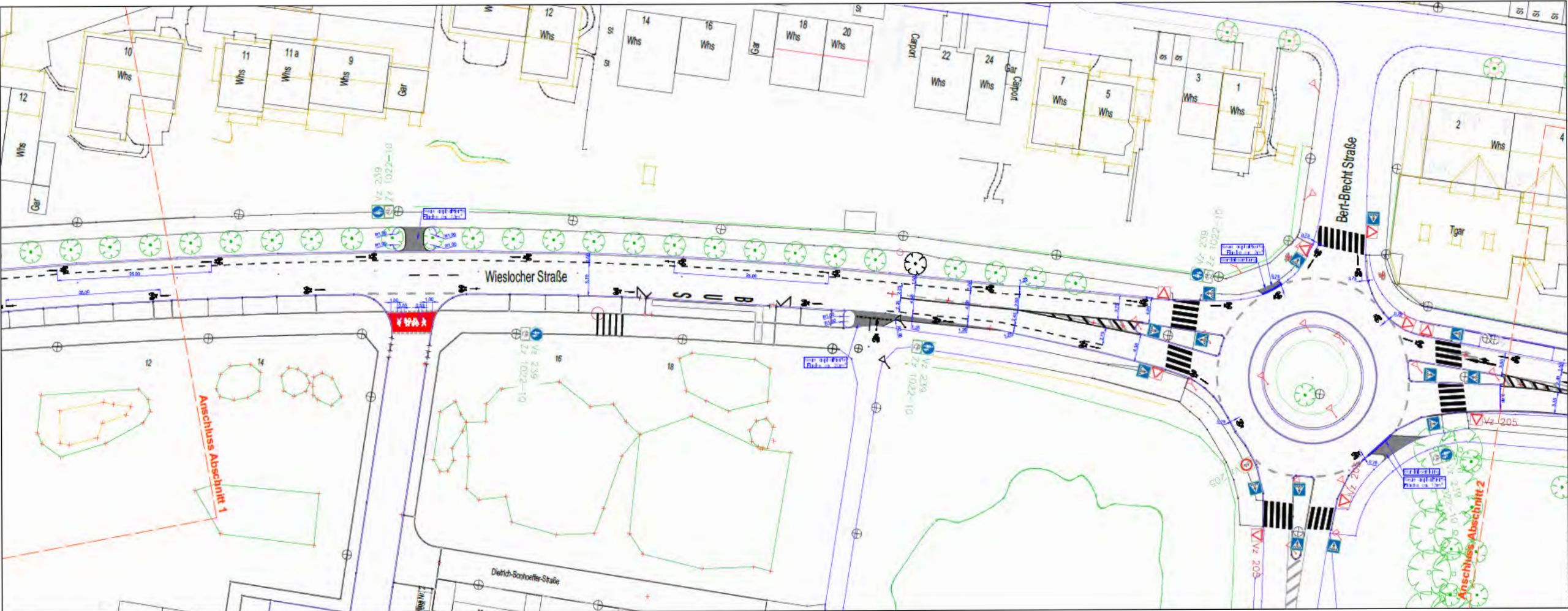
Planung Kreisel an Wieslocher Straße



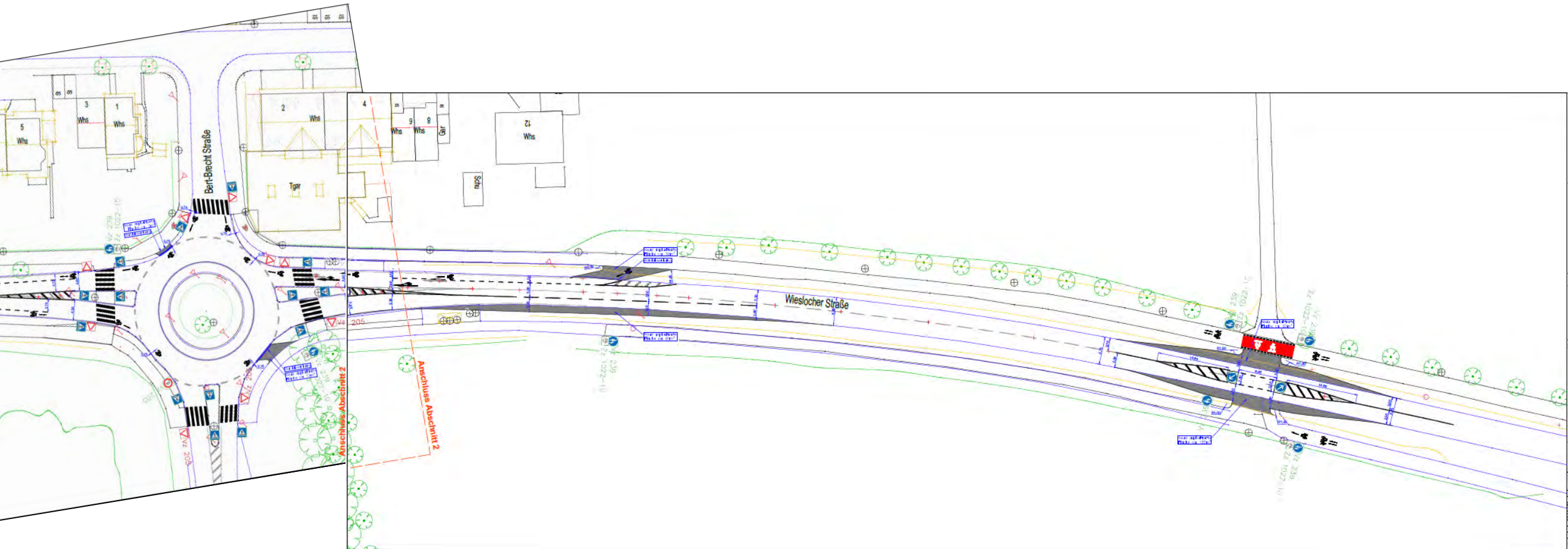
Planung Kreisel an Wieslocher Straße



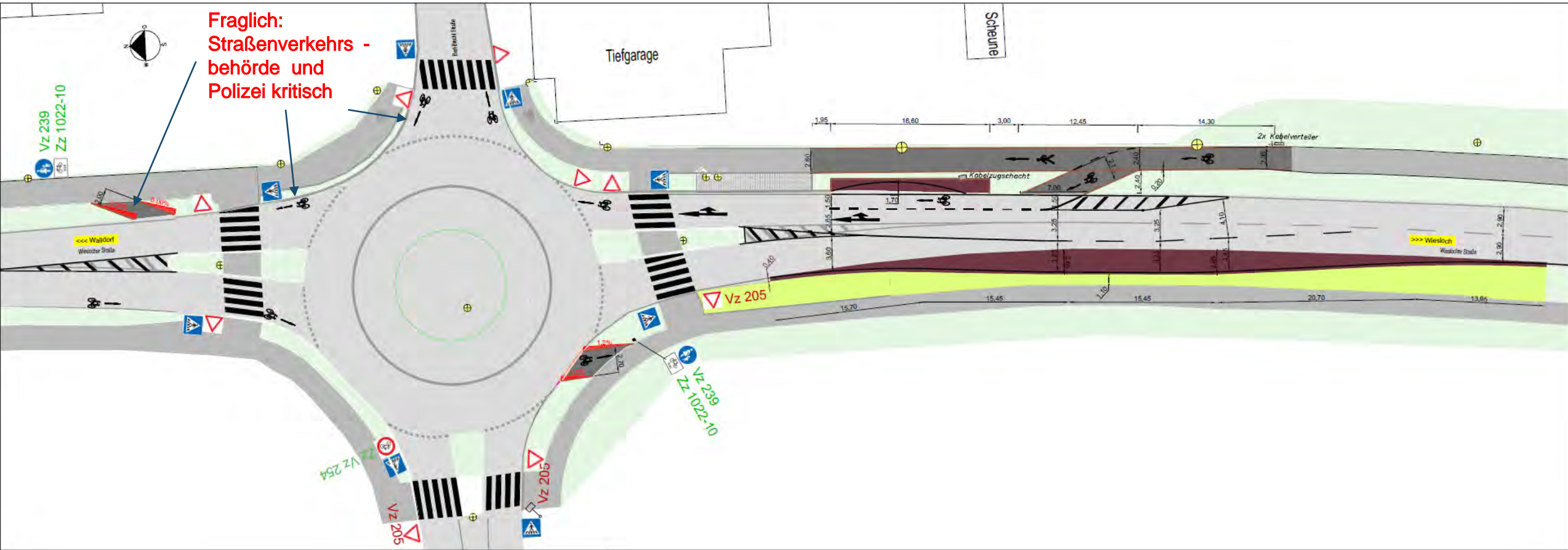
Planung Kreisel an Wieslocher Straße



Planung Kreisel an Wieslocher Straße



Planung Kreisel an Wieslocher Straße



Planung Kreisel an Wieslocher Straße



Konkrete Fragestellungen

Mühlwegkreisel

- Ca. 335 Fahrten über nord-westlichen Gehweg
- Mit überörtlicher Bedeutung
- Südlicher straßenbegleitender Radweg derzeit sehr unbeliebt.
- Obwohl Umfahrung Engstelle Mühlwegkreisel dadurch möglich

-> **Notwendigkeit der geplanten Querungshilfe wird deutlich.**

-> **Ergebnisse dienen als Begründung**



Zwischenfazit zu SimRa-Projekt

Ursprüngliche Fragestellungen und Zielsetzungen:

- ✓ **Darstellung von Hauptrouten (Ermittlung relativer Radverkehrsstärken)**
 - Welche Strecken werden priorisiert?
 - Welche Strecken werden trotz Ausweisung im RVK gemieden?
- ✓ **Tageszeitliche und Wochenzeitliche Verteilung der Fahrten**
- ✓ **Ermittlung von Quell- Zielbeziehungen**
 - Pendleranteil vom Bahnhof
 - Mit Darstellung bevorzugter Strecken (insb. Zwischen Bahnhof und Arbeitsschwerpunkten)
- ✓ **Ermittlung von besonderen/ aktiven Gefahrenstellen**
- **Wünschenswert: Ermittlung der Fahrspuren**
 - Wo werden Gehwege, Fuß- und Radwege oder vermehrt Fahrbahn genutzt?
 - ✓ Ermittlung der Bodenbeschaffenheit
- ✓ **Verschneidung der Daten mit Wetterdaten**
 - Ist das Rad nur ein „Schönwetter-Verkehrsmittel“?
- **Auswertung und Erfassung der Überholabstände (durch Open-Bike-Sensoren)**
- ✓ **Weitere Erkenntnisse im Hinblick der aktuellen Maßnahmenumsetzung**

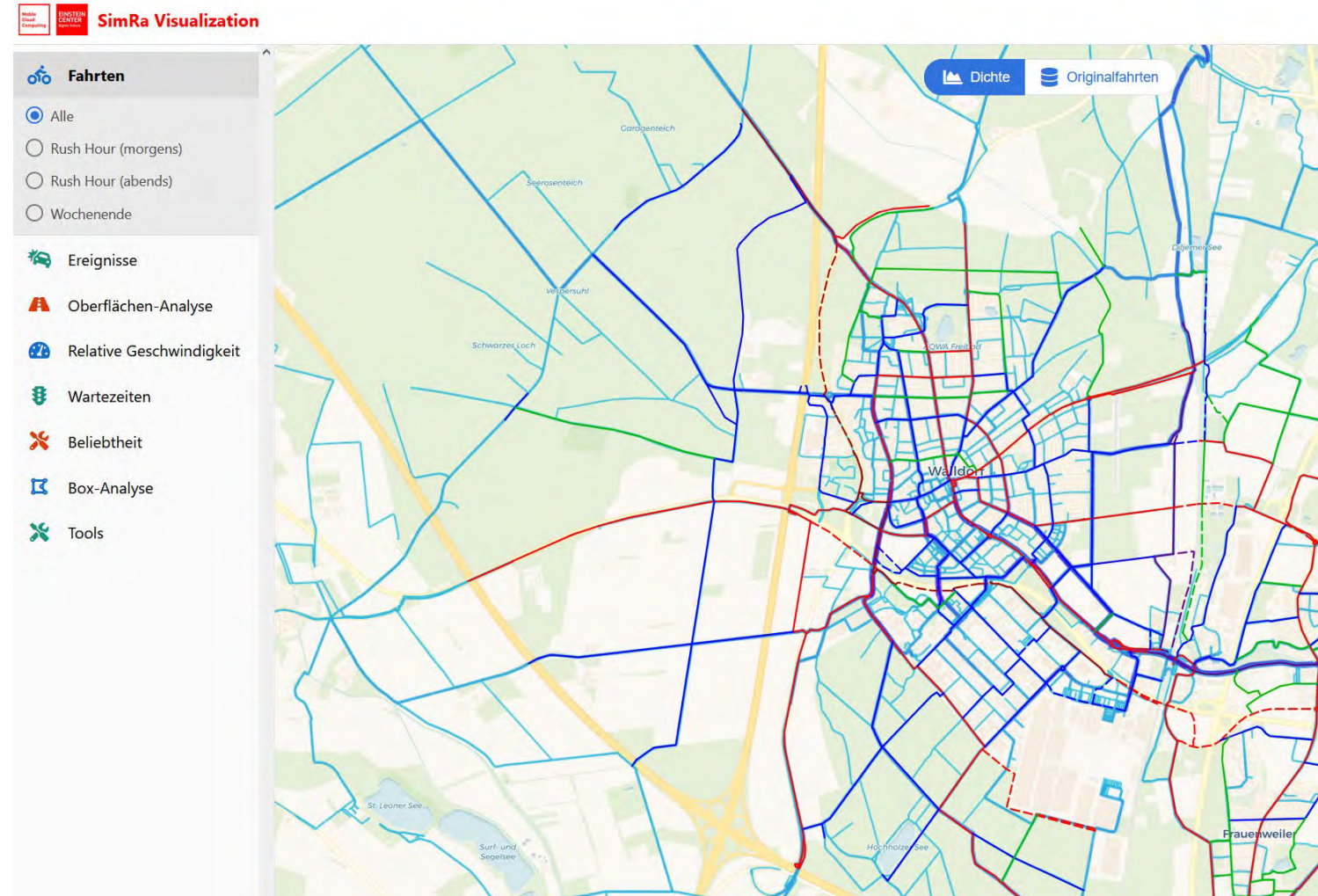
Konkrete Fragestellungen

Ihre Fragestellungen zur Auswertung sind gefragt!

Wo sind vertiefte Detailanalysen wünschenswert?

Was sollte vertieft betrachtet werden?

Welche Datenlücken bestehen und sollte perspektivisch geprüft werden ?



Zählstellen

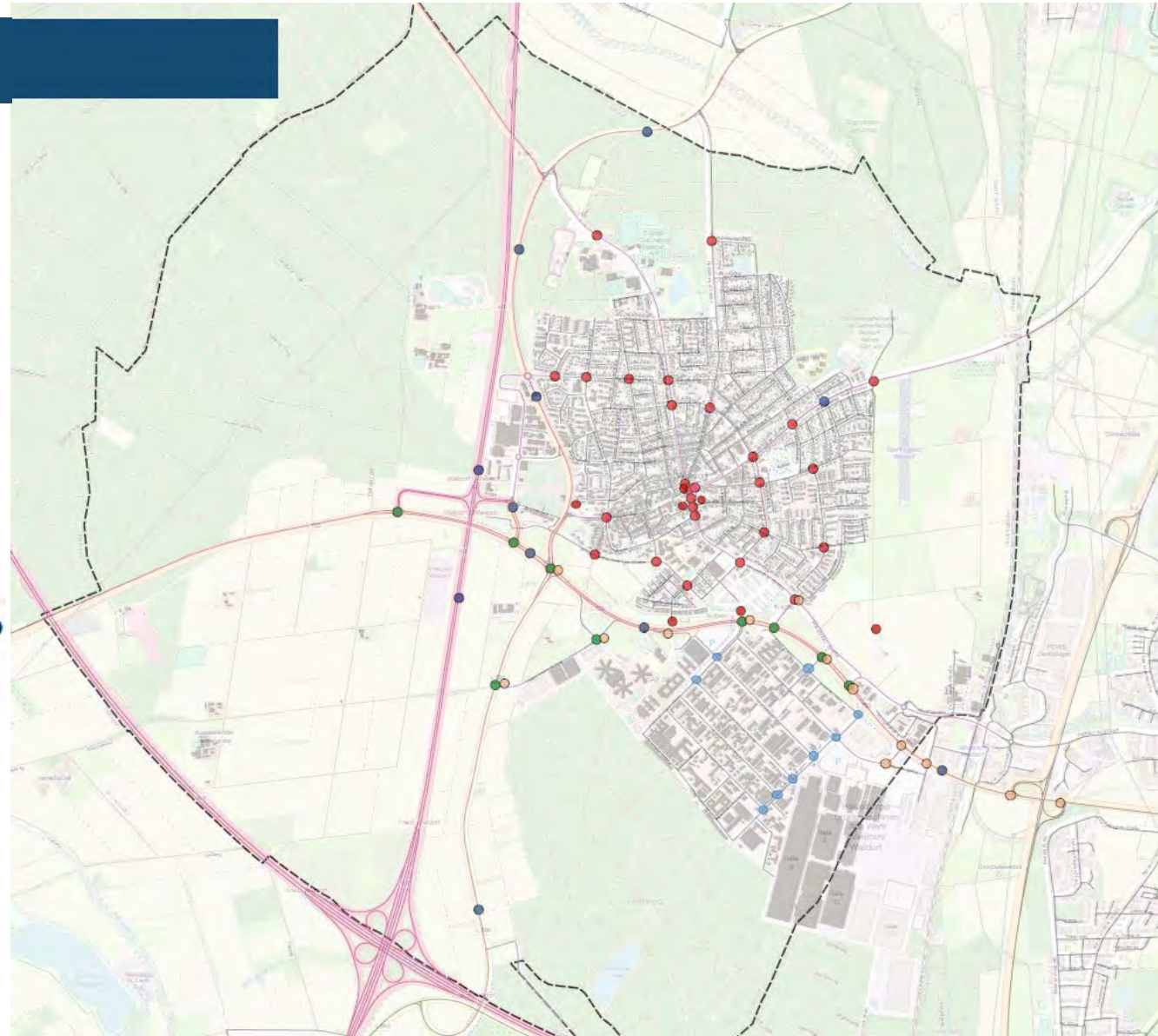
bisherige Verkehrszählungen

(der letzten 10 Jahre)

- Koehler & Leutwein 07/2014
- PTV 03/2014 (Wohnstadt)
- Verkehrsmonitoring BW 2015
- PTV 04/2016 (Gewerbegebiet)
- PTV 04/2019 (entlang L723)

— Kartierte Straßenabschnitte in LAP
DTV >4.000 Kfz/24h

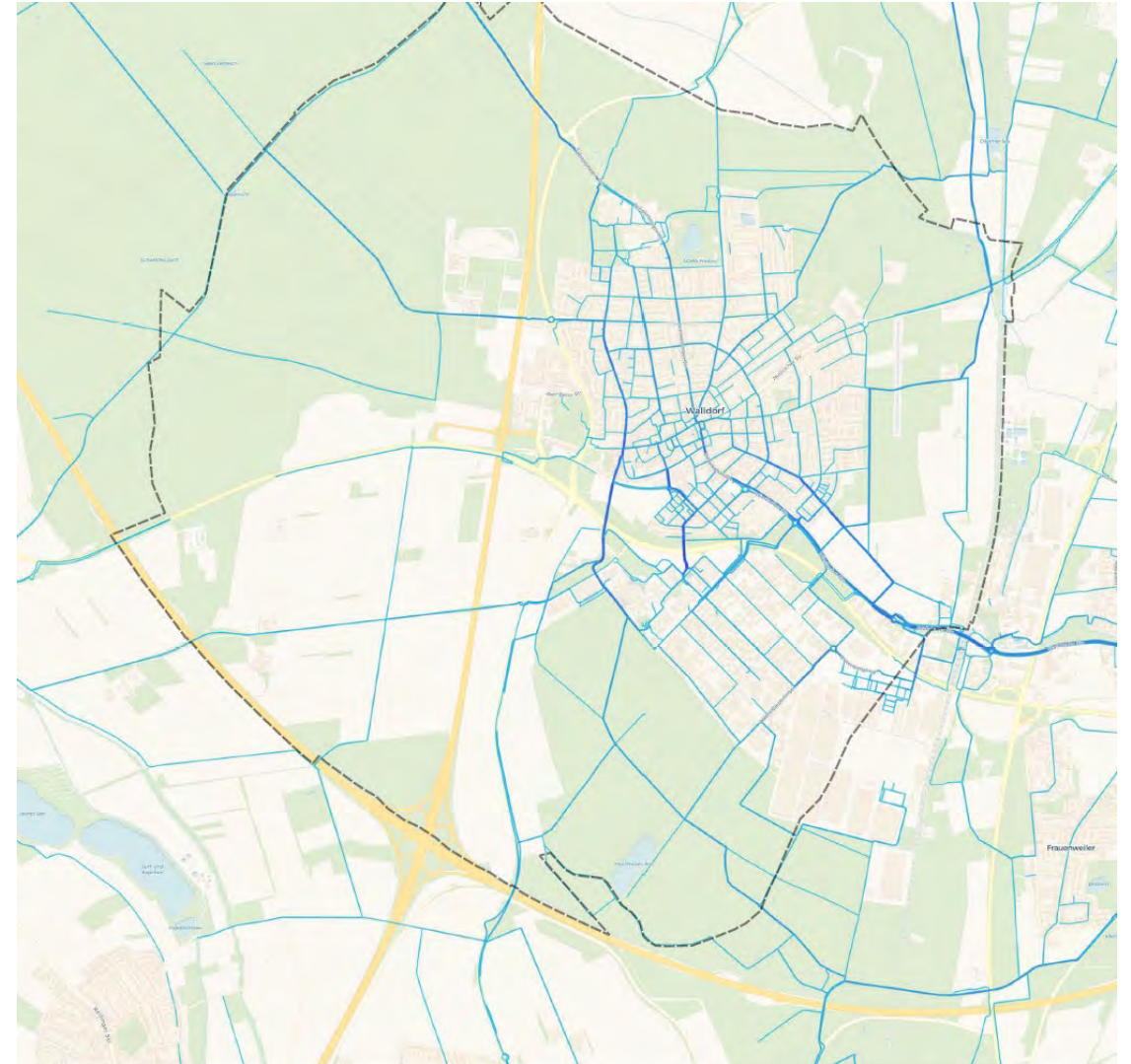
▭ Gemeindegrenze



Mögliche Zählstellen

Evtl. 2 dauerhafte, stationäre Zählstellen

- Permanente Erfassung der Verkehrsstärke
- Zur der Hochrechnung der manuellen Straßenverkehrszählungen
- zur repräsentativen Erfassung des Radverkehrs möglich
- Zur Ermittlung der Querschnittsverteilung (Wetterabhängigkeit, jahreszeitliche Verteilung)





**Ihre Vorschläge zur Verbesserung
des Fuß- und Radverkehrs in Walldorf**

Nächste Arbeitskreissitzung

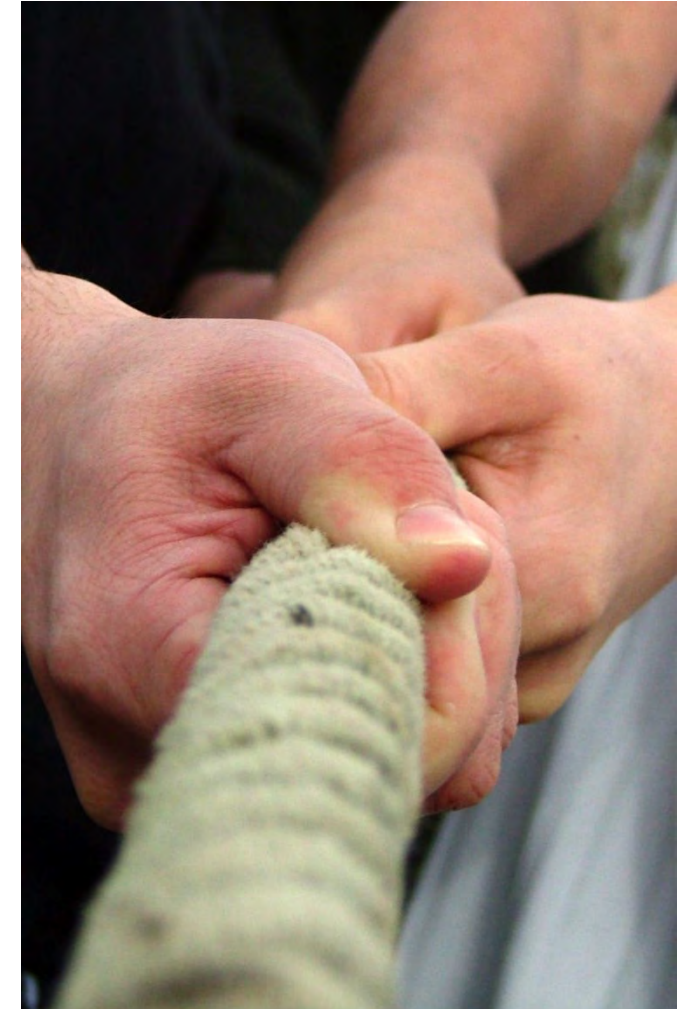
Vrsl.

Schwerpunktthema:

Ortsmitte

**Mittwoch , den 24. Jan. 2024
ab 19.00 Uhr im Ratssaal**

Protokolle und Arbeitsunterlagen finden Sie unter:
www.walldorf.de/nachhaltig/mobilitaet/fussverkehr



A green chalkboard with a white sign that reads "Die Straße ist für alle da." The sign is written in a simple, black, sans-serif font. The background of the chalkboard is a light green color, and there are some faint, darker green lines suggesting a chalkboard texture. The sign is mounted on the board, and the text is centered.

Die Straße
ist für **alle** da.

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit

Planersocietät

Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund

Fon 02 31 / 58 96 96-0

info@planersocietaet.de



Planersocietät

Mobilität. Stadt. Dialog.

www.planersocietaet.de